Die Lipselrige Ateinseile ober beren Raum 10 Phy., für ausbemarts 15 Big. Dei mehrmaliger Anfrahme Rachief. Bellemengelle 30 Phy., für autmärts bo Phy., Keilagerngebilde per Taufend UK. 3.50.

Gerniprech-Mufchluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beangopreis:

Monatfia 50 Sig. Bringerichn 10 Din, burch bie Boft bejoger beitrijabrtich Rt. 1.75 anger Befringelb. Per "deneral-Angeiger" erideint toglid abends, Sonutags in gwei Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

menger beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Beichaftungs-Mait "Feierfinnben". — Bodennlich: "Der gandmirth". - Geschäftsftelle: Mauritiusstraße 8. "Der gumoris" und bie illustrien "Beitere Blatter". Bier Freibeilagen:

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

21:32igen=2linahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden

9tr. 269.

Camotag, ben 17. November 1906.

21. Jahrgang.

Fünfundzwanzig Jahre Sozialpolitik.

Ein bemertenswerter Gedenftag für Deutschland ift mit biejem Samstag gefommen, denn an ihm erfiillt fich ein Bierteljahrhundert, daß die berühmte Botichaft Raifer Bilbeims 1. an das deutsche Bolf über die Einführung einer ftantlichen Berficherungsgesetzgebung gugunften ber Arbeiter erging. Am 17. November 1881 verlas der Reichsfangler Burft Bulow im Reichstage Dieje bedeutungsvolle faiferliche Aundgebung, welche eine gange neue Epoche in der inneren Entwidelung des Reiches einleitete und feiner Befetgebung einen neuen Beift einhauchte, indem die Botfchaft bas fo-Bialpolitifche Moment in die Reichsgesetzgebung einfügte. Biermit trat die deutsche Regierung als die erfte unter ben Regierungen der Kulturstaaten an das vielseitige und schwierige Problem beran, den Arbeiterflaffen die Fürforge des Stantes gur Erleichterung ibrer Erifteng guteil werben gu loffen. Gie erfannte durch die Botfdaft bes alten Raifers im Bringip die Berpflichtung des Stnates an, den Arbeitern bei Erfrantungen, bei Unfallen in ibrer Beichäftigung, bei eintretender Invalidität und im Alter gu Bulfe gu fommen, und fo murden denn die Reichs-Berficherungsgesche erlaffen, Die Reihe derfelben eröffnete das Gefes fiber die Rrantenberficherung der Arbeiter. Es folgte das Gefet über die Unfallberficherung und weiter bas Gefet betreffs der Invaliditats- und Altersversorgung der Arbeiter nach. Das lettere trat infofern aus dem Mabmen der übrigen folizolpolitischen Gefete bervor, als es feine Wirkung nicht blos ouf die eigentlichen Arbeiter beschränfte, fondern feinen Geltungefreis erbeblid ausdehnte, und in ihm aud alle Angestellien, fofern deren jährliches Gehalt oder Lohn 2000 M nicht übersteigt, mit einbezog, womit die Bahl der Berficherungsvillichtigen begreiflicherweise mit einem Male erheblich anichwoll. In weldjem Mage die Reichsversicherungsgesetze wirken, läßt fich daran erfennen, daß durch fie gegenwärtig in Deutschland rund 10 Millionen Menichen gegen Grantheit, weitere 3 Millionen gegen Invalidität, 17—18 Millionen aber gegen Unfall bei der Arbeit verficert find. Beinabe eine Million Menfchen befindet fich im Genuffe einer jabelichen Invaliben- und Altersrente, über eine Million erhalten Unfallrente, gegen 4 Millionen Personen befommen wechselnd im Johre Rranfengeld. Sierfur werben jabrlich 400 Millionen Mark berausgabt, etwa 1636 Millionen Mark find vorbanden gur Giderftellung und weiteren Durchführung der Berficjerung.

Das find Rejultate, auf welche Deutschland beute, am 25jabrigen Jubilaum feiner Sozialpolitit, mit Recht ftolg fein darf. Kein anderes Land hat bisher vermocht, das deutiche Bolt auf dem Gebiete der Arbeiterfürforge zu erreichen, wenngleich inzwischen in einer ganzen Anzahl von Kulturstaaten immerbin beachtenswerte Anläufe in diefer Beziebung unternommen worden find. Noch aber ift das Gebäude der deutschen fogialpolitischen Geschgebung noch nicht vollftandig ausgebaut, es foll ihm bor allem noch die Berforgung der Bitmen und Baijen der Arbeiter eingefügt werden, womit allerdings die vom Reidje und von den Unternehmern Bu tragenden Berficberungstaften eine erhebliche Steigerung erfahren würden. Aber es bandelt fich hierbei um eine unabweisbare, anderweitige fogialpolitifche Berpflichtung Des Deutschen Reiches, und man darf gewiß fein, daß uniere maggebenden Sattoren ihr nachfommen werden, trot aller bis. berigen und ferneren Anfeindungen, benen fich bas große Werf ber Cogialreform ausgesett fiebt, nicht gum wenigsten feitens der parlamentarifden Bertreter der beutfchen Mrbeiterfchaft.

Deutscher Reichstag.

(118. Sigung vom 15. Robember, 1 Uhr.)

Bunadit wird ein ichleuniger Antrog auf Ginftellung eines Strafverfahrens gegen ben Abgeordneten von Chraanowsfi (Bole) ohne Debatte erledigt. Es folgt die Fortfet. ung der Berhandlungen über die Interpellation Baffermann betreffend die auswärtige Bolitif.

Staatssefretar des Auswärtigen v. Tich ix ich fin führt aus: Bu meinem Bedauern tonnte ich den gestrigen Berhandlungen des Reichstanes nicht beimohnen. Der Abgeordnete Wiemer hat gestern an meiner Person Aritit genbt, die ich nicht ohne Widerspruch ins Land geben laffen fann. 3ch bin nicht nach Munchen gegangen,

um Soffeften beigumobnen,

sondern bin in dienfilicher Eigenschaft in Begleitung bes Raifers tätig gewesen. Ich verfichere Gie, daß ich, nachdem ich auf Borichlag des Reichstanglers an dieje Stelle berufen worden bin, feinen anderen Ehrgeig besithe, als ein treuer Mitarbeiter bes Reichstanglers gu fein, jum Boble des deutichen Baterlandes und jum Boble des deutschen Bolfes.

Mbg. Liebermannbon Connenberg (Birtich. Ber.) erflärt das Borgeben des Rationalliberalen durchaus

verständlich angefichts deifen, was in der letten Zeit vorgegangen ift. Wir find trot der Ranglerrede dennoch dabon überzeugt, daß die Jolierung Dentschlands eine Tatfache ift. Mus Deutschland muß der

Bygantinismus fort,

wenn es beffer bei uns werden foll.

Abg. Gothein (Freif. Ber.) meint, daß trot ber Rede des Reichstanglers das Gefühl der Unficherheit und der 3foliertheit nicht nur bei den "gutgefinnten" Rationalliberalen weit verbreitet fei. Wenn ber Reichstangler es mit feiner Berantwortung ernft nehme, dann folle er dafür forgen, daß

diejabelraffelnden Reden

unterblieben. Die Stimmung des Auslandes gegen uns haben wir selbst verichuldet. Sorgen Gie für eine gute innere Bolitif; eine gute augere Bolitif wird dann von jelbst die Folge fein.

Abg. Bimmermann (Antif.) erflärt, für unfere Sandels- und Wirtschaftspolitit fonne nur bas Intereffe der einenen nationalen Arbeit in Stadt und Land maßgebend fein. Die nervoje Politif werde von oben gemacht. Wir hatten nur gu unferem Schwert Bertrauen, um die Gehler der Diplomatie zu beseitigen.

Damit ift bie Besprechung der Interpellation beendet. Es folgen

Bablprüfungen.

Rach dem Antrage der Wahlbrufungstommiffion werben für gültig erflärt die Wahlen von Blifing (notl.), Dr. Beder-Seffen (natl.), Soly (Rp.) und Brodhaufen (fonf.), Dramburg (Rp.) und Dr. Jaunes (Elfaffer). Die Bahl von Dietrich (fonf.) foll auf Antrag ber Rommiffion nach borgenommener Brufung für gultig erflart werden.

Abg. Merten (Freif. Bp.) beantrogt Ungültigfeit der Babl und namentliche Abstimmung. Diese wird, entspredend ber Bereinbarung bes Geniorentonvents am nächften Tage ftattfinden. Die Gültigfeit beantragt Die Kommiffion auch für die Bahl von Malfewit (foni.), der in Coslin mit geringer Mehrheit gegen Dr. Barth gewählt ift. Ueber die Bültigkeit der Babl foll morgen namentlich abgeftimmt merden.

Morgen 1 Uhr: Bablprufungen, Brennerei-Rontingent, Bogelichungejeh und Gewerbenovelle. — Schluß 7 Uhr.

Der Besuch des Kaisers in München.



Der Kaiser (1) verläst mit dem Prinz-Regenten (2) die Residenz

Der Besuch bes Raisers in Baverns Sanptstadt gur Grundsteintegung bes Deutschen Museums ist in glonzendier Beije vonstatten gegangen. Es waren echt bentich-nationale bestinge, an weichen bie Muchener und bie Babern zeigten, bag ber Reichsgebante von ihnen boch in Ehren gehalten wirb und daß bas Gerede von einer Spannung swiften bem Norden und Siden unferes großen Baterlandes burchaus muß ger Ratur ift. Die Bayern find so gute Dentiche wie alle fibrigen Stamme unseres Heimatlandes, ja die unverfälschte Begeisterung, mit welcher ber Kaiser und die Raiserin begrüßt wurden, geigte, das

ber nationale Gebante in Babern gang befonbere ftart ift Und Munchen batte als Runftftabt einen Schmud jum Empfange bes Staiferpaares angelegt, ber borbilblich genannt werben barf; alle Bevollerungstlaffen batten fich in gleicher Beife an ben Empfangofeierlichteiten beteiligt. Des Raifere Greube fiber ben Jubel und die Begeisterung bes gangen Bolfes fam benn auch gang besonders in bem Trinffpruch jum Ausbrud, ben er an ben Bring-Regenten richtete und in welchem er für ben Inbel und ben Enthusiasmus ber Münchener bantte.

Kleines Feuilleton.

Die Drojdtenfutiderin.

Die Frauen breiten fich aus. Der Rreis bon Berufen, in denen fie dem Manne nachstreben, wird im er größer. Das neueste auf diefem Gebiete des furchtlofen Feminismus ift, daß eine Frau Drojchtenfuticherin mird! Gin Barifer Tierichutberein pflegt in jedem Binter Rurfe für angebende Drojchfenfuticher gu veranftalten; fie erhalten dort eine berufliche Ausbildung, jugleich aber auch Belehrung über das" "Bejen" des Pferdes; der Tierfdutverein hofft dadurch die Ruticher ju befferer Behandlung ihrer Gaule git erziehen und ihnen begreiflich zu machen, daß die Beitsche nur ein Rotbebelf fein foll. Befanntlich ift ber Parifer Fiaterfutider der gegenteiligen Anficht, daß mon die Beitiche fortwährend und möglichft derb gebrauchen muß.

Bu diefem Kurjus des Tierichutbereins also bat fich, wie ein Mitarbeiter der "D. B." aus Paris fchreibt, auch eine Frau gemeldet. Gine banbfefte und entichloffene Berfon, der es mit ihrer Abficht vollftandig ernft ift. Gie rechnet namentlich auf weibliche Kundichaft und meint, es werde bielen Damen angenehmer fein, fich ber Gubrung einer Beichlechtsgenoffin anzuvertrauen, als einem "groben" Rutscher. Db fie damit richtig rechnet? Der Borftand des Tierichutvereins hat fich nicht für berechtigt gehalten, das Wefuch ber resoluten Frau gurudgumeifen. Dem Rurfus wird fie bemnach beiwohnen.

Eine andere Frage ift es, ob die Polizeipräfeltur ihr die erforderliche Erlaubnis gur Ausübung ihres Berufes ertei-Ien wird. Die Bestimmungen über die Bulaffung von Siaferführern enthalten nichts, was die Beiblichfeit ausbrud. lich ausschlöffe: natürlich, benn, als man diese Bestimmungen auffette, bat fein Menich abnen tonnen, daß bas zarte Geichlecht fich diefes Feld der Tätigfeit aussuchen und den Bunfch haben fonnte, bei Bind und Regen auf einem Bod au figen.

Ber Sal

hest icher Feft ung Stri daß Bri

per,

und co hat.

tot.

ren

ani

ber

ber En

Hrbeiterbewegung.

17. Robember 1906.

Der Streif im Hamburger Hafen. Aus Hamburg wird uns telegraphiert: In einer gestrigen, stark besuchten Bersammlung der vereinigten Schauerleute von Hamburg-Altona teilte der Borstand des Hasenbetriedsverbandes mit, daß er mit dem Borstande des Hasenbetriedsvereines übereingesommen sei, heute mittag in gemeinsamen Sihungen zu verhandeln. Die Schauerleute nehmen heute früh die Arbeit auf allen Schiffen wieder auf, mit deren Entlöschung schon vor dem Ausstande begonnen worden war. Die Schiffe, auf welche mit Löschen noch nicht angesangen wurde, bleiben solange mit der Ladung liegen, dis die Einigung von den beiderseitigen Kommissionen erzielt ist. Die Wiederaufnahme der Arbeit erfolgt, da die Arbeitgeber erflärten, daß sie auf der Basis der Lohnsorderungen verhandeln, und auch den von den Schauerleuten verdienten Affordlohn nicht einbebalten wollten.

Bom Mannheimer Brüdenban. Die Lohndifferenzen, die am Bau der neuen Redar-Brüde in Mannheim zu einem Ausstand der Arbeiter der Lucan'schen Brüdenbauanstalt führten, sind beigelegt. Die Arbeit wurde heute früh wieder aufgenommen. Sie berträgt umsoweniger eine Unterbrechung, als mit Rüdsicht auf einen etwaigen Eißgang die Rüstung ansangs Dezember entsernt werden muß.

Die Fensterputer. Die Fensterputer von gang Deutschland werden am 25. bis 27. d. M. im Berliner Gewertschaftshause eine Konferenz abhalten, um die Lohn- und Arbeitsverhältnisse für ganz Deutschland einheitlich zu regeln.

Polifische Tages = Hebersicht. * Biesbaden, 16. November 1906.

Die Rede Bilows.

In den Kreisen der Berliner Bedölkerung hat die Rede des Reichskanzlers außerordentliches Interesse gefunden. In Offizierskreisen hat die Zuversicht, mit der der Kanzler dan der Armee sprach, großen Anklang gefunden und seine Aeußerungen über den Fürsten Bismarck finden unerwartet reichen Beisall, namentlich die Aeußerung des Kanzlers, daß andere Zeiten andere Männer fordern. Dieses Gefühl ist tieser eingewurzelt, als man glaubte annehmen zu dürsen. Auch in Wien, Rom, Paris, London bildet die Rede den Gesprächsstoff und wird viel kommentiert. Ueberall hat sie einen günstigen Eindruck herborgerusen.

Bobs Rachfolger.

Der frühere Regierungspräsident v. Sende brandt, der als Landwirtschaftsminister in Aussicht genommen war, soll abgelehnt haben. Das wäre begreislich, denn vor drei Jahren hat dieser Herr seinen Abschied aus Gesundheitsrücksichten genommen, die wirkliche und vorgeschützte waren. Wan unterhandelt jetzt mit anderen konservativen Politisern. Wan nennt als eventuellen Nachsolger Podbielskis auch den Oberpräsidenten Wen tel-Hannover.

Der Reichstags. Etat.

Der Entwurf des Reichshaushalts-Stats für 1907 wird dem Bunde fratrecht bald beschäftigen können. Man hatte ursprünglich angenommen, daß es möglich sein würde, dem Reichstage den nächstäßtrigen Stat bei oder kurz nach seinem Wiederzusammentritt vorzulegen. Es hat sich aber herausgestellt, daß diese unmöglich ist. In Regierungskreisen ist man der Ansicht, daß die Borlegung des Stats beim Reichstage sich im Dezember frühzeitig genug wird vollziehen lassen, um die erste Lesung noch vor den Weihnachtsserien glatt zu vollenden.

Bom Reichstage.

Das Bentrum hat im Reichstage einen Antrag geftellt, gur Gicherung ber 3 mm unitat ber Reichstagsab. geordneten eine Abanderung des Artifels 30 der Reichsverfaffung borzunehmen. Außerdem beantragt bas Bentrum die pon den verichiedenen Fraktionen hierzu gestellten Antrage einer besonderen Rommiffion gur Borberatung gu überweisen. — Weiter hat ber Bentrumsabgeordnete Sped folgende Interpellation eingebracht: 3ft bem Reichstangler befannt, daß in landifche Berfte unter Inanfpruchnah. me des für Buttergerfte geltenden niederen Bollfates ins deutsche Bollgebiet eingeführt und dort gu Braugweden verwendet wird und welche Dagnahmen gedenft ber Berr Reichstangler hiergegen gu ergreifen? - Schlieflich bat bie Bentrumsfrattion noch einen Antrag eingebracht, ben Reichs. fanzler zu ersuchen, alljährlich über die internationalen Begiebungen des Deutschen Reiches dem Reichstage urfundliches Material gugeben gu laffen. - Die Betitionstom. miffion des Reichstages ift gum 23. ds. Mts. einberufen worden. Es liegt zahlreiches Material namentlich gur Frage der Milderung der Fleischteuerung bor. Es find aus al-Ien Schichten bes Bolfes manche febr beachtenswerte, aber auch febr phantaftifche Plane aufgetaucht.

Den Chrgeis ber Frauen, die Bügel gu führen, brauchte man bisher nicht gang so wörtlich zu nehmen. Man muß also abwarten, ob Herr Lepine "feministisch" genug gefinnt ift, um den Frauen die Bugel in die Sand gu geben. Wird jest die erfte "Dame" zugelaffen, fo ift es wahrscheinlich, daß fich bald noch andere melben. Da entfteht aber auch zugleich die Frage, was gieht die Drofchfenfuticherin an? Bur Frauen ift bas boch nun einmal die wichtigfte Frage. Gin Livreejadett mit Metallfnöpfen, das der Tracht der mannlichen Rollegen entipricht? Einen langen ober einen fur-zen Rod mit boben Stiefelchen? Gine Rochole, wie die Radfabrerinnen, etwa mit Gamaichen? Und was fett fie auf? Ginen ladierten weißen oder ichwargen boben But? Ein totettes Barett? Boffen wir nur, daß fie fich mit ihren Standesgenoffen verträgt, daß fie wirklich höflicher ift, als biefe, und daß fie immer Rleingeld jum Berausgeben bei fich bat.

Die Rolonialffaren.

Die Kolonialassären werden Dienstag im Reichstage zur Berhandlung gelangen. Bom Zentrum wird, wie verlautet, beantragt werden, die Budgetsommission mit der Untersuchung der Misstände und des gesamten Waterials im einzelnen zu betrauen. — Ueber den Stand des Kolonialif and als wird den Münch. Reuest. Nachr. geschrieben: Beendet sind die Untersuchungen Fischer, Kersting und von Puttsamer. Auch die Ermittelungen gegen Göt, Schneider und Genossen, worunter auch wohl Köplau und Wistubassallen, ist dem Ende nabe. Im Gange ist die Untersuchung gegen v. Jacobs. Auf Beranlossung des neuen Kolonialdirestors sollen drei höhere Richter die Angelegenheit in der Kolonialderwaltung vom Rechtsstandpunkte aus prüfen.

Einberufung des heffifden Sandtages.

Aus Anlaß der vom Großberzog an die beiden Häufer des Landtages gerichteten Botschaft über die Geburt eines Prinzen zum Zwecke der Beantwortung dieser Botschaft durch eine Adresse wird die Zweite Rammer des Etände auf Donnerstag, 29. November d. J. einberusen. In der hierfür in Aussicht genommenen kurzen Tagung sollen auch einige andere spruchreise Angelegenheiten zur Erledigung kommen. Bermutlich wird dann auch die öfter angekündigte, bisher allerdings immer nicht sormell eingebrachte Interpellation der Nationalliberalen zur Besprechung kommen, die über das Berhältnis zwischen Regierung und Landtag die "unerläßliche Klarheit" schaffen soll.

Der Aufftandin Gudmeftafrita.

Dem Reichstag ging eine neue Folge der Denkichrift des Großen Generalstades über den Berlauf des Aufstandes in Südwestafrika zu, in der zunächst der Berlauf von Fedruar dis Oktober geschildert wird. Es heißt dann weiter: Die völlige Beruhigung des Landes ist somit zurzeit noch nicht erreicht, der Krieg ist keineswegs zum Abschluß gedracht. Der für die Führung des Krieges allein verantwortliche, am Feinde stehende Truppenbesehlshaber ist jedoch der Ansicht, daß der Krieg tatsächlich zu Ende geführt werden könne. Eine der wichtigsten Bedingungen für die Beendigung sei jedoch die Fortsehung des Bahnbaues von Kubub nach Keetmanshop.

Deutschland.

Berlin, 16. November. Der österreichisch-ungarische Minister des Keußeren Freiherr v. Aehrent hal hatte eine lange Unterredung mit dem Reichskanzler Fürsten Bülow und folgte mittags einer Einladung des Staatssefretärs des Neußeren v. Tschirschift zum Frühstüd. Bei der Unterredung mit dem Reichskanzler dürfte es sich, wie der B. L.A. hört, nicht um eine aktuelle Frage der auswärtigen Bolitik, sondern mehr um eine generelle Aussprache gehandelt haben.

Berlin, 16. November. Der Ausschuß des Landeseisenbahnrates tritt heute in Berlin zusammen, um Tarifmaßregeln zur Berbisligung des Transportes frischen FI eisch es zu beraten.

Berlin, 16. November. Ueber die Berhandlungen und Ergebnisse des sogenannten Weinparlaments soll demnächst vom kaiserlichen Gesundheitsamt ein autentischer Bericht veröffentlicht werden.

Danzig, 16. November. Auch in Bestpreußen macht der polnische Schulstreit jeht rasche Fortschritte. Nach amtlicher Feststellung sind heute im Regierungsbezirk Marienwerder 95 Schulen ausständig. Ueber den Regierungsbezirk Danzig liegt eine amtliche Zusammenstellung noch nicht vor, doch sind sast sämtliche polnischen Schulkinder in den überwiegend katholischen Kreisen Reustadt, Karthaus und Berent ausständig.

Husland.

Marfeille, 16. Nobember. Nach hier eingetroffenen Meldungen ift die Lage in Madagastar eine sehr traurige. Im Süden weigern sich die Eingeborenen, Steuern zu entrichten und befinden sich im Aufruhr, im Norden wird die Bevölferung durch die Seeräuberbanden heimgefucht. Aus Mauritius treffen Nachrichten ein, wonach die Best dort zahlreiche Opfer fordert.

Nom, 16. November. Wie der "Tribuna" aus Asmara gemeldet wird, ist Nas Mangaldza gestern in Ansober gestorben. Nas Mangaldza von Tigre war der abessprische Truppensührer des Kaisers Menelik im Kriege gegen Italien.

Fürit v. Bülow.



Burft bon Bulow in ber Reichstagefigung.

Daß bie Genesung bes Fürsten b. Billow von seinem Unfalle eine vollständige ift, geht wohl am besten baraus hervor, baß sich ber Ranzler entschlossen bat, jeht, bei Beginn ber Reichstagsverhandlungen, die Bolitik ber Regierung selbst zu vertreten. Der Reichskanzler wurde sich biese schwierige Aufgabe sicher nicht zumuten, wenn er sich nicht vollanf gekräftigt

fühlte. Der Aufenthalt an ber Rorbsee und im Taunus haben bestimmt bazu beigetragen, die Gesundheit des ersten Beamtes des Reiches so zu sestigen, daß er sich jeder Anstrengung gewachsen sühlen kann. Denn zu den eminenten geistigen Anstrengungen gehörte die Rede, die der Reichskanzler über die auswärtige Politik des Reiches hielt.

Betersburg, 16. Rovember. Buberläffig verlautet, daß der Finangminifter jum Jahresichluß ein Budget für das Rolenderjahr aufstellt, das dem Reichstag und der Reichsdumo vorgelegt werden foll.

Rabftadt, 16. Rovember. Rach einer amtlichen Melbung find drei Unbanger Ferreiras, unter ihnen ein Bruder Gerreiras und ein eingeborener Spion gefangen morden.



Gine Liebestragobie. Und Berlin wird gemelbet: Die bestragobic, bie fich furglich in ber Rovalisftrage abgefpielt bat, icheint eine überraschenbe Auftlarung ju finden. Rach ben Bestiftellungen ber Boligei ift angunehmen, bag bas bei biejer Miare beteiligte Dtabden Dora Marcus fich bie Schufverlebung im Geficht felbft beigebracht bat, nachbem fie borber ben Stubenten Runbt erichoffen bat. Die Marcus behauptet, bag ibr Geliebter fie mit bem Blevolver in ber Sand gezwungen babe, Abichiebsbriefe an ibn gu fchreiben. Es ift aufgefallen, baß fie babei nicht um Silfe gerufen und bag anch teiner biefer Briefe gefunden worben ift, auch feiner bon ben Briefen, bie ber Stubent geschrieben haben follte. Es fteht fest, bag ber Revolber, mit bem ber Mord verübt worben ift, ber Marens gehort, und auch bie Schufperlegungen am Ropfe bes Stubenten laffen es als sweifelhaft ericeinen, bag er fie fich felbft beigebracht Dagu tommt, daß bie Marcus in einem Cafe gu anberen Dobden geangert bat, wenn es ihr mit bem nenen Geliebten wieber fo ginge wie mit einem Borganger, jo ichiebe fie ibr tot. Dagu tommt weiter, bag fie fich geftern aus bem Rrantenbaufe, obwohl fie noch nicht geheilt war, entfernt bat und nun verschwunden ift. Angeblich wollte fie nach Sannover reifen.

Erhaugt. Der Rechtstonfulent Ruffing, ber fich bor ber Erierer Straftammer wegen Untreue und Bucher gu verantworten batte, bat fich in ber Nacht por bem Urteils pruch im Unterjudungsgefängnis erbangt.

Gin murbiger Argt. Aus Rarlerube erhalten wir folgenbes Brivattelegramm: Die Straffammer verurteilte ben erft feit furgem verheirateten Urgt Dr. Sammerle in Langenfteinbach bei Bruchfal, geboren gu Freiburg, wegen Sittlichfeitsverbrechen und Bergeben an Batientinnen teilmeife unter 14 3ab. ren gu 2 Jahren 3 Monaten Buchthaus.

Ansgewiejen. Gin Telegramm aus Dortmund melbet uns: Bie ber Dortmunber 3tg. ans Berlin gemelbet wirb, ift bie befannte Schauspielerin Marie Gulger, welche burch ihre Scheinheirat mit bem öfterreichifden Untertanen Baron pon Liebenberg ihre preußische Staatsangeborigfeit verloren bat, von ber Berliner Polizei aus Breugen ausgewiesen worben. Gie muß binnen 14 Zagen bas Staatsgebiet verlaffen.

Abgefturgt. Der Biener Buchbalter Grang Gewelba fturgte auf ber Rag von ber Mobenwand ab, von ber vor fünf Tagen ber Wiener Dr. Fajtmajer abgefturgt ift. Gewelba ift tot.

Drobtlofe Telegraphie. Mus Robenhogen wird gemelbet: Der Ingenieur Bolbemar Boulfen erzielte mit Silfe feiner ungebampften elettrifchen Bellen in biefen Tagen eine brabtlofe Berbindung swischen der Bersuchsstation bei Appendagen und der fürzlich bei Remcastle (England) errichteten Station. Der Energieverbrauch durch die Spender betrug zwei Pierbeftarten.

Ruffifde Ranberbanben. In ber vergangenen Racht muche bie Gifenlahnftation Guchebnem bon einer 30 Dann ftarfen, bewaffneten Banbe überfallen. Das Geld wurbe geraubt und Die Alten und Apparate murben gerftort. Bei bem Ueberfalle murbe ein Genbarm getotet.



Aus der Umgegend.

e. Biebrid, 15. Nov. Unter bem Borfit bes Beren Brof. Dr. Bed fand gestern nadmittag bier eine Ctabtverorb. netenberfammlung ftatt, ju ber 22 Mitglieber erfchicben. Bom Magiftrat waren ber Berr Oberburgermeifter Bog: Dr. Schleicher, Beigeordneter Eropp und ferner Baurat Thiet bugegen. Berr Dr. Bed ftellt guerft bem Hollegium ben Berrn Referendar Gifche-Treuenfeld von Biesbaden vor und geht gur Tagesordnung über. Es werben die auf der Tagesordnung befindlichen 8 Buntte wie folgt erledigt: Genehmigung gur Ranalansführung in ber Grantfurterftrage und gwar bon ber Rariftrage bis gur nen projettierten Regentenftrage. Muf Grund einer Eingabe bes Kranfenbausvereins vom 18. Mug. b. 3. betr. Lanalanlage in benannter Strafe, an ber fich bas Aranfenbaus befindet, beichlieft bie Berfammlung eine folde fur hotwendig Und genehmigt als vorläufige Roften 11 000 A. Diefe in Musficht genommene Ranglanlage ift obnebin erforberlich, ba in ber Rabe bes Arantenbaufes in ber Richtung nach Curve ber Anbau eines neuen Stadtwiertels begonnen bat. - Genchmigung gum Berfauf bon Bauplagen aus bem Bilbelmeblat an ber Biesbabener-Allee. Rachbem icon feit langerer Beit feitens bes Magiftrats ber befannte Bilbelmoplag in Billen-Banplage einarteilt und biefe jum Berfauf ausgeschrieben waren, haben fich auch icon Liebhaber gefunben. Bon ben 11 Bauplagen fanben bie Blage 2, 3 und 4 an ber neu projeftierten Beinbergftrage ihre Raufer. Die herren Bribatier Beine, Dberlehrer Jurmann und Dr. Elbel, bie fur jeben einzelnen Bauplay ben Tarpreis von 13 500 K boten, erhielten ben Bufchlag. Die vom Ma-niftrat tagierten Gesamtfosten ber 11 Bauplage betragen 138 100 A In biesen Preisen find alle Freilegungs., Strafenban., Ranglifations. etc. Roften enthalten. - Bewilligung ber Mittel gur Beichaffung von Deginftrumenten für bas Stabt. baunmt. Hierfür werben 550 A bewilligt. — Bewilligung ber Mittel für bie Abhaltung eines Sprachbeil-Aurfus für flotternde Unbemittelte Schultinber. Bur biefen 3med werben auf Antrag bes Oberburgermeifters 300 A bewilligt. - Genehmigung eines Bergleichs betr. Grundftenerrudgoblung an bie fubbentiche Gi- I

fenbahngefellichaft. Die Gubbentiche foll f. 8. nach Ranf- und Baumert gu boch eingeschaft worben fein, bei ber Errichtung ber Gebaube mit 777 800 A Bert. Dagegen versucht Die Gubbeutsche nachgumeisen, bag fie nur in ber Sobe bon 560 000 A. veranlagt wurde. Die Gefellichaft verlangt fonach fur Die letten Jahre bie Summe von 15000 A. jurud. Die Berfammlung ftimmte nach lagerer Debatte bem Antrag ber Befellichaft bei, fobag berfelben biefer Betrag gurfiderftattet wird. - Geneunigung gur Anftellung eines Mittelfdullebrers an ber Ronigin-Quisenichule. Infolge bes lebhaften Bugugs begir. Ueberfüllung ber einzelnen Rlaffen in ber genannten Schule macht fich Die Unftellung einer weiteren Lehrfraft erforberlich. Die Berfammlung erflärte fich mit bem Untrag einverftanben. Dem Lebrer Mehler werben fur bie Bertretung bes f. Bt. erfranten Reftors ber Grbr. v. Steinschule 300 A Bertretungstoften bewilligt. Ferner gibt bas Rollegium feine Buftimmung gur Bahl bon 14 Frauen als Baifenpflegerinnen: Diefer Antrag mar nochtröglich eingegangen. Unter Mitteilungen wird vorgebracht, bag den ftadt. Arbeitern infolge ber allgemeinen Teuerungen ber im Commer gegablte Lobn auch in Binter trop ber geringeren Arbeitsfrunden gegablt werben moge. Sobann werben noch berichiebene vertebrstechnische Buniche besgl. ber gu errichtenben Stragenbabn nach ber Station Rurve fowie Berbejerungen auf Station Rurve felbft aus ber Berfammlung gur Sprache gebrocht.

er. Schierftein, 16. Rob. Die BerfonenftanbBaufaahme bom Oftober bot folgenbes Ergebnis: Gefamte Ginmohnergabl 4443, banon 1426 mannliche und 1417 weibliche, unter 14 Jahren 1600. Gegenüber bem Borjahre ift eine Bunahme bon 58 Berfonen gu verzeichnen. - Gin Seern Lint geboriges, an ber Endwigftrafe gelegenes Grunbftud, ging in ben Befig bes herrn Rommergienrate Dr. Ralle in Biebrich jum Breife bon 12500 .K. über. - Auf einem Mder an ber Biebricher Strage wurde am Mittwoch nachmittag ein noch schulpflichtiger Anabe babei ertappt, wie er eine Angahl Buderrüben fraht. Gie wurden bem Befiger wieber gurudgegeben. — Burgeit befindet fich in ber Safeneinmunbung bes Schierfteiner Safens bie Baggermafchine "Simion", welche alle Schiamm- und Gandteile, die fich bei bem Sochwaffer im Frühjahr an ber Ginfahrt abgelagert baben, be-

Sb. Maing, 15. Rob. Der 17jahrige Schreinerlehrling M. Schweub hat fich gestern nachmittag erichoffen. Schon am Tage porher machte er einen Gelbftmorbberfuch.

ff. Eliville, 15. Rob. Am Sonntag, Montag und Dienstag feiern wir unfere Rirchweibe und Martt, Die fogenannte Kapbesterb. Schon feit ein baar Tagen find Schaububen und verichiebene Raruffells, barunter ein Dampffarffell, eine Couft. idaufel und ein Unterfeeboot-Raruffell eingetroffen. - Beiber waren bie Berbftausfichten ichlecht, um eine flotte Sterb gu erwarten. Tropbem ruften fich Saalinhaber und Birte, um auch ben auswärtigen Gaften, welche bei gunftigem Beiter alljahrlich unfere Rirchweibe bejuchen, auch etwas gutes bieten gu fonnen.

el. Schlangenbab, 15. Rob. Geftern abend furs nach 6 Uhr verfagte ploblich bie elettrifde Stromleitung, fo bağ gang Schlangenbab momentan im Dunteln fag; in Reubori joll es ebenfo gewesen fein.

.cl. Bambad, 15. Dov. Dit ben Solafallungsar. beiten im hiefigen Gemeinbewald murbe beute begonnen; ber Unfang wird mit bem Gallen bon Tannenftammen (Fichten) gemacht. - Durch bie Ortsverwaltung (Gelbgericht) find bie Befiper ber Biefen gum Unsheben ber Greng- und Glutgraben fowie jum Entfernen von Seden und Strauchern auf ihrem Eigentum bei Bermeibung von Strafe aufgefordert worben. Die Gemarfung Bambach befibt burdweg gute Biefengrunde, welche bei richtiger Dungung und Bilege noch weit größere Er-trage liefern wurden; an Baffer jum Bewaffern feblt es nicht, wie in manchen anberen bochgelegenen Dorfern. hier bei uns läuft mehr Baffer ungenügt fort, und gutes Trinfmaffer fogar, als anbere Orte für ihren Bebarf notig batten.

r. Ibitein, 15. Rov. Roch ift bie Baufaifon ffir Diefes Jahr, in welchem 15 Bobnaufer errichtet murben, nicht beenbet, bo find bereits wieder eine Menge Reubanten in Ausficht. Go beabfichtigt ber Bahnhofereftaurateur G. Salt, einem Beburfnis ber Fremben abguhelfen, und fein jebiges Etabliffement in eine große Reftauration mit Logierraumen umgubauen. Die Genehmigung ift bereits erteilt. Herr Bauunternehmer S. Sap-pus Ber baut in ber Rabe bes Bahnhofs eine Billenfolonie. 6 Willen follen im Laufe bes nachften Jahres erbaut werben.

-n Branbedy, 15. Dov. Rach ber am 29. Oftober ftattgefunbenen Berfonenftanbeaufnahme gablt unfere Stadt 2827 Einwohner gegen 2757 in 1905. Wir baben fomit eine Junahme pon 70 Berfonen gu bergeichnen. Es ift bas ein berebter Beweis, bag fich unfer aufblübenbes Marteburgftabtchen immer mehr entwidelt und bormarte ftrebt. - In bem Ganfang am Dintholter murbe gestern wieder ein Bilbich wein gefangen. Rmei im Berbit b. I. jum Militar eingetretene Refraten famen biefer Tage wieder gur Entlaffung, weil fie gurgeit bienftuntauglich find.

* Limburg, 15. Rov. Abermals wurde auf bem Grund-ftud untere Grabenftrage 7, und gwar im Berlauf ber letten Racht, eingebrochen, boch fiel bem ober ben Einbrechern, ba ber eiferne Raffenichrant allen Unbohrverfuchen wiberftanb, feinerlei Beute in die Sande. Wohl im Unmut hieruber gerichnitten fie einige gefüllte Raffeefade. Aber auch biesmal wieber murbe Die biebilde Abficht nur baburch ganglich vereitelt, bag ber auf bem Grunbftud gehaltene Bund burch fein machjames Benehmen bie Befiger rechtzeitig auf bas ihnen Drobenbe aufmert.

gr. Limburg, 14. Dob. Beute murbe bier Berr Depgermeifter Frang Schaben gu Grabe getragen. Er war geboren gu Glotten a. b. Mofel und feit 1890 bier geschäftlich totig. Erft 42 Jahre alt, trat ber Tob nach wenigen Tagen infolge einer Blinbbarmentgundung ein. herr Schaben war eine in Limburg und in ber gangen Umgegend febr befannte und geiconte Berfonlichfeit. 218 Dbermeifter ber biefigen Meggerinnung, Borfigenber ber Brufungstommiffion und Inhaber anberer Ehrenamter mar berfelbe biet und ausmarts febr berebrt und geachtet. Bei bem beurigen, großen Leichenbegangnis murben bem Entichlafenen vielfeitig, auch namens bes Begirtsverbanbes ber Mebger Beffen-Raffans, bergliche Rachrufe gewibmet. herr Bugführer Beinrich Sasmann erhielt bei feiner Benfionierung bas Allgemeine Ehrenabzeichen. Im meiteren murben 3 biefigen Gifenbahnbebienfteten, ben Schloffern Jafob Gerlach und Bhil. Dillmann, fowie Magazinarbeiter Georg Berneifer bas Raiferl Erinnerungszeichen für 25-jährige Dienstzeit verlieben. — Dem Labn.Ruberber. banb, welcher fich neuerbings gebilbet bat, wirb auch ber Limburger Ruberberein beitreten.

Sb. Frantfurt, 15. Doo. Landgerichtsbrieftor Dorn, weider beute bormittog an ber Beerdigung ber Gran Staatsan-waltichafterat Luecht teilnehmen wollte, murbe am Portale bes Friebhofes von einem Schlaganfall betroffen und mar fofort tot.

* Darmftabt, 15. Rob. Im Main-Redarbabnhof bier wur ben gestern abend beim Rangieren eines Guterzuges bem if Frantfurt ftationierten Silfsbremfer Georg Schnell beib Beine abgefahren. Der Berlette wurde in bas biefige Kran fenhaus gebracht.



o Biedbaben, 16. Robember 1906.

Großieuer in Biebrich.

Unjerer Nachbarftadt Biebrich wiederfuhr gestern abend das Ungliid, jum zweiten Male in furger Beit von einem großen Schadenfeuer heimgesucht gu werden. Wenn auch. in großen Betrieben ber angerichtete Brandichaben in ber Regel durch Berficherung gededt ift, fo leidet doch immer die MII. gemeinheit mehr oder minder unter folden Ungludsfällen. Bei dem Brand der Tonwerfe vor ca. 4 Wochen waren jum Gliid Arbeiterentlaffungen als beffen Tolge nicht zu verzeichnen. Empfindlicher für die Arbeiter dürfte fich ber geftrige Brand des Fabrifetabliffements 2B. Cail 2Bwe, Barfettbodenfabrit und Bolgichneiderei, geftalten. Die Fabrit, welche ständig co. 200 Personen beschäftigte, ist total niedergebrannt und eine vorläufige Ginftellung des Betriebes ift mohl unausbleiblich. Dadurch dürften viele Familien ichwer geschädigt werden. - Der Brand wurde in Biesbaden furs nach 9 Uhr durch eine große Feuerwolfe am Simmel bemerft. Sofort fturmten viele Reugierige die Eleftrifche und fuhren der Brandftelle gu, die in furger Beit bon einer ungeheuren Menichenmenge belagert wurde. Die Polizei hatte viel Arbeit, die Reugierigen in Schach gu halten. Durch den Funtenregen gerieten bei vielen Berfonen die Kleider in Brand und gar mancher durfte heute ärgerlich ben daburch verurfachten Schaden betrachten. Gegen 11 Uhr verlief fich die Menge nach und nach. Leider verfagte die Eleftrische vollständig. Bu Sunderten ftanden die heimkehrenden an ben einzelnen Saltestellen, aber fast alle Bahnen fuhren mit bem Schilden "Befest" burch ohne gu halten, und fo waren die meiften gezwungen, den Weg gu Guß gurudgulegen.

Unfer Biebricher Berichterstatter melbet bagu:

Geftern abend um 9 Uhr wurden ploplich die Bewohner Biebrichs durch heftigen Teuerlarm aufgeschredt. Gleich fah man den gangen Horizont durch eine gewaltige Feuerfäule gerötet, an der alle Bewohner gur Genüge merften, daß es fich um einen großen Brand handelte. Es frand bas gange Sabrit. Etabliffement der Firma B. Gail Bwe., Parfettboden- und Holaidmeiderei, in hellen Flammen. Bermutlich entftand das Feuer im fublichen Teil der Fabrifgebäude, wo fich die Majchinen. und Bureaugebäude befanden. Schon von weither fab man eine gewaltige helle Fenerianle ca. 50 Meter boch emporfteigen, die den gangen öftlichen Teil von Biebrich erhellte. Das Feuer fand in den Fabrifraumen, in denen nur Holz lagerte und in großen Maffen aufgestapelt war, reiche Rahrung, jodaß es fid, noch durch ben ftarfen Beftwind begunftigt, fcmell über bas gange Etabliffement verbreitete.

Mittlerweile ericbien die Biebricher Feuerwehr mit allen Beräten auf der Brandftatte. Gie fand reichlich Arbeit. Die Feuerwehr legte an 2 Sydranten je eine Schlauchlinie und eine britte Linie mittelft Saugepumpe bon ber Salgbach. feite aus an, womit die Behr beabsichtigte, die an dem Jabrifgebande befindlichen Schuppen und Solglager unter Waffer zu halten. Rach einer halbstündigen heftigen Arbeit ertonte von der Ctadtftrage ber das fdrille Signal ber Biesbadener Fenerwehr. Es jaufte in icharfftem Tempo die Webr mit ihrer Dampffprige, aus der das Feuer fprübte, mit brennenden Sadeln gur Brandftatte. An einem geeigneten Plat an der Galgbach nahm fie fonell Aufftellung und im Ru waren ca. 200 Meter Schlauch gelegt, febag ir furger Beit ein gewaltiger Bafferftrahl in bas verheerende Element geschleudert wurde. Durch die furchtbar ausgebehnte Sige tonnte die Mannichaft nicht direft an den Feuerberd beran und mußte erft die Umgebung, die auf dem Lagerplat befindlichen Solglager, die bereits Teuer gefangen hatten, falt ftellen. Godann nahmen zwei Schlauch. linien neben dem Sauptichlauch der Dampfipripe rechts und links Blat und es gelang fo, an ben Sauptbrandplat berangutommen. Der Leiter der Biesbadener Fenerwehr, Berr Branddireftor Stahl, in Gemeinschaft mit dem Biebricher Beren Kreisbranddirektor Tropp faben bald, daß die am Blate befindlichen Mannichaften mit den Geräten nicht ausreichten. Berr Ctabl gab der Biesbadener Teuerwehrftation ben telephonischen Befehl, mit einem weiteren Löschzug nach der Brandftatte zu fommen. Raum daß das lette borbanbene Schlauchstiid an die Leitung der Dampffpripe angebracht war, um den Brandberd von der Rordfeite angufaffen, ertonte von der Raftelerftrage ber der fdrille Rlang des zweiten anrudenden Lofdzuges. Sofort begann auch die Tätigfeit der Mannichaft. Berr Branddireftor Stahl gab inzwischen das Signal "Baffer halt", worauf in wenigen Sefunden die Schläuche verlangert und von fieuem die Arbeit aufgenommen murde. Trot der 400 Meter langen Leitung tam auch bier wieder die große Gewalt ber Dampfipribe gur Geltung. Bom Brandberd ca. 5 Deter entfernt warf die Gewalt des Bafferftrabls in Armftarfe die brennenden Solgitoge auseinander und erftidte fomit im Augenblid das Teuer der Angriffspunfte. Gegen 11 Uhr bilbeten infolge Drebung bes Windes die auf der Beftfeite lagernden Solaftobe ein mabres Feuermeer, beffen Flammen bis gu 100 Meter emporichlugen.

Ginen mächtigen Gindrud verurfachte bas ebenfalls in Brand geratene Rohlenlager, jowie das mit Dachpappe ge-

bie !

nerh

Dag

in D

mill

beso

abre

begl

2310

Dite

Gte

Ber

enge rifd

48

friil

bigt

Ioni

mitt

bini

fei. baß

Sil

ftal

for

Del

rei

bu:

Er

ani

lan übe

un' bai

ne fen alter file ter bi ne al Son de 19 00 18 file ter

deckte und mit Oberlicht versehene Dach der in Brand stehenden Fabrikräume. Durch das Kohlenlager stieg eine mächtige Feuersäule, begleitet von suchtbarem Damps, empor, der sich in der Richtung nach Wiesbaden am Horizont berzog. Die Umgebung wurde von einem wehren Funkenmeer überschüttet, welches einem starken Schneegestöber gleichkam. Durch das Wirken der vereinten Wehren gelang es nach vieler Mibe, des Feuers Herr zu werden. Es waren außer den genannten Wehren erschienen die Feuerwehren von Erbenheim und Kastel, sowie die Fabriswehren der Amöneburger Fabriken. Die auswärtigen Wehren konnten nunmehr abrücken und wurde der Viebricher Feuerwehr das weitere Ablöschen überlassen, welches durch den inzwischen eingetretenen Kegen unterstützt wurde.

17. Robember 1906.

Leider tvoren bei dem Brande auch Unfälle zu verzeichnen. Bei dem Rettungsversuch der Bureauaften und des Kassenschrankes verletze sich ein zur Silfe hinzugeeilter Bahnbeamter, der ein Fenster einschlug, um in den Raum zu gelangen, an dem rechten Arm und der Hand derart, daß er sofort in das in der Rähe besindliche Krankenhaus gebracht werden mußte. Selbst der Branddirektor Trob von des eine Berletzung zu, welche aber leichterer Natur ist und von der Sanitätsmannschaft der Feuerwehr verbunden werden konnte, sodaß er an seinem weiteren Wirken nicht gehindert wurde.

Der Polizei war bei dem Teuer eine schwere Arbeit zugesallen. Durch den mächtigen Feuerschein waren nicht allein die Bewohner der Stadt Biebrich, sondern auch Lausende aus den Rachbarstädten herbeigeeilt, um das schreckliche und doch interessante Schauspiel in Augenschein zu nehmen. Die große Menschenmasse mußte energisch in Schach gehalten werden, damit die Feuerwehr in ihrer Arbeit nicht gestört

Der entstandene Schaden dürfte ein gangenormer, sein, der aber durch Bersicherung gedeckt ist. Es sind nicht allein große Massen auf Lager befindlicher Varkettbodenteile verbraunt, sondern sämtliche im Betrieb befindlichen Maschinenanlagen sind ein Raub der Flammen geworden. Die ganze Fabrit ist somit durch den Brand vernichtet worden.

In der Fabrik sollen ca. 200 Arbeiter beschäftigt gewesen sein, die nun durch den Brand auf unabsehbare Zeit ihre Arbeit verloren haben.

Ein weiterer Berichterstatter meldet uns noch: Unter anderem wurden neue Maschinen, welche im vorigen Jahre ausgestellt wurden und einen Wert von ca. 60—80 000 M haben, vollständig vernichtet. Die Fabrif wurde jest das dritte Mal von dem verbeerenden Element heimgesucht. In Jahre 1877 wurde die Fabrif, welche hier in der Dobheunerstraße stand, vollständig vernichtet. Rachdem sie wieder ausgebaut war, brannte sie im Winter des Jahres 1880-81 von neuem ab und verursachte einen riesigen Schaden. — Die Inhaberin der Firma, Fran Gail, weilte während des gestrigen Feuers im Kgl. Theater, ebenso besand sich Gerr Gail in Wiesbaden.

Das Sauptverdienft an der Bewältigung des Feuers gebubrt unjerer ftabtifchen Feuerwehr, die bei Befanntwerben der Schredensnachricht fich fofort aufmachte, um ber Rachbarftadt Biebrid ju Bilfe ju fommen. Berr Brandbireftor Stahl rudte mit der Dampf- und Omnibusfprige und ben nötigen Mannichaften aus. Sogleich nach Ankunft ließ er auch noch den Tender nachkommen. Die Feuerwehr arbeitete unter der Direttive ihres Chefs in gang bervorragenber Beije, eine Latfache, die auch von den Biebrichern uneingeidranft anerkannt worden ift. Es waren im Gangen 23 Schlauchleitungen gelegt, an denen fich die Biesbadener Wehr mit 5 beteiligte. Ihr fiel vornehmlich die Aufgabe der Rettung des anitogenden Dredielichen Lagers Unfere allezeit bemährten Tenerwehrleute und ber ebenfalls tüchtige Direktor haben ihre Aufgabe trefflich gelöft. Um 35 Uhr fonnten fie wieder anruden. - Das Feuer lodert gurgeit noch fort. Auf der ehemaligen Fabrifftatte fieht es jest od' und traurig aus. Die vielen fleißigen Arbeiter, welche noch furs borber bort ihrer Arbeit nachgingen, fteben nunmehr ratios por der Unfallstelle und denken darüber nach, wie unbarmherzig doch die Elemente das Gebild der Menidenband haffen.

Freuden und beiden pom neuen Sauptbahnhof.

Da find nun feit geftern morgen bie Bforten gum neuen Sauptbabnhof geöffnet - das bis gum legten Angenblid fireng bewahrte Geheimnis ift alfo enthillt worden. Darob war natürlich der Jubel und die Freude groß und das Annodazumal fo beicheibene Beilchen Rifolasitrage der Chauplat einer Bolferwanderung. Geftern in aller Frühe ging's los und ipat abends oder auch morgens trat eine verhältnismäßig nur furge Baufe ein. In den Mittagsftunden umipulte ben Babnhofsplat eine enorme Sochflut von Denichen. Alles ftaunte und freute fich felbftrebend über ben ichonften Babnhof Deutschlands, ber für une felbft um fo bober bewertet wird, als wir in Biesbaden in Babnhofs. fragen mabrlich feine Gelegenbeit hatten, mit einem beimiichen berwöhnten Weichmad zu proben. Wer proben will und wir haben gerade genug fonderbare und vielfeitige Broben - ber bat anderen Stoff genug. Wenn nicht, nun dann erfindet er etwas. Eine große Runft gehört doch dazu nicht. Mjo die Fraude über bas Ereignis der Woche bat gum größten Teil ihre Berechtigung. Ueber bie vorhergegangenen Feiern haben wir berichtet. Es erübrigt fich noch bei Ronftatierung der freudigen Greigniffe einen furgen Rudblid über den geftrigen &e ft fommers in der "Balhalla" gu werfen. Mud bier fab man an dem ftarfen Befuch das Intereffe ber Burgerichaft an ben Feierlichfeiten. In erfter Binie refrutierten fich die Anwejenden aus den Bertretern ber Finang, Regierung, Eisenbahnbehörde, Magistrat und beffer bemittelten Burgerichaft. Bir faben ben Regierungsprafibenten mit mehreren feiner Rate, ben Boligeiprafidenten mit ibm unterftellten Beamten, den Intendanten des Rigl. Theaters, Berrn Direftionsprafidenten v. Rabenau und gabl. reiche bobere Gifenbahnbeamte, Berrn Kommergienrat Bartling etc. Auf der Bubne faß das gefamte Balholla-Orcheiter mit herrn Rapellmeifter Bolff an der Gpige, während davor, umranft von grünen Blattpflanzenwerf, die Raiferbufte tronte. Die eigentliche Festrede hörten wir wieder aus herrn Sto. Ralfbrenners Munde, Untere Lefer fennen herrn Ralfbrenners Rednergabe und feine arbeiterfreundliche Gefinnung gur Genuge. Reues fonnte er felbstredend gestern nicht jagen. In bem ichlichten, gewinnenden Lone flissierte er nochmals die Beranlaffung gur Freude. Richt ju vergeffen die Begrugungen. Mit Genugtuung vernahmen die Univefenden, dag ber Mainger Oberburgermeifter augerte, daß er Rachborfreundichaft amtichen Biesbaden und Mainz wünsche. Der Redeftrom ichmoll nunmehr im Laufe bes Abends unaufhörlidg. - Unier Oberburgermeifter Berr Dr. v. 3 bell hofft in feiner Rede, daß die guten Begiehungen Biesbadens gu der Mainger Gifenbahndtreftion dauernde fein werden. Er bringt bann das Danftelegramm des Raifers gur Berlejung und macht ben Borichlag, auch beute bom großen Bürgerschaftstommers dem Landesberen Die Gludwuniche zu übermitteln. Freudige Buftimmung überall. - Berr b. Rabenau banft für die Borte des Borredners. Es merde fein Beftreben fein, die guten Begiebungen aufrecht gu erhalten. Benn Biftor v Scheffel bon den Boben bes Rerobergs auf Biesbaben herabgeblidt batte, dann batte er ficher feine Bort "Alt-Beidelberg du Feine" abgeandert. Die Stadt habe fich immer mehr ausgedehnt und die Eisenbahn mit ihren Armen umflammert, lodaß ihr der Atem fait ausgegangen fei. - Berr Ralfbrenner togftele auf ben Regierungsprafibenten, worauf diefer fich erhebt und bor allem den Dant an die anderen Berren ber Regierung übertragen haben niochte. Die bon ihm vertretene Landespolizeibehörde wolle immer in "Ernft im Streben, Brieden mit ber Bürgerichatt leben. roblich im Leben!" ichlieft herr v. Meifter feine furge, bergliche Aniprache. - Berr Rommergienrat Bartling toaftet auf die Berren der Frankfurter Gifenbahndirektion, die an dem Babuboteneubau Anteil gebabt haben, Berr Stadtberordneter Simon Se & auf den Erbauer Brof Rling. hold, Bauinfpettor Betri und Regierungsrat Eperfen, Berr Stadto. Schroder auf die Bandelsfammer und Dr. Merbot, und Berr Intendant Dr. b. Dutenbecher auf den rheinischen Sumor. Gerner fprachen Berr Beigeord. neter Rorner und herr Gifenbahn-Banintpeftor Betri. Unfere beiden befannten Dichter und Schriftfteller B. 3 a cobi und Jul. Rofenthal regitterten groei bon ihnen perfaste Gedichte, in benen fie mit außerordentlich geiftreichem Sumor die ereignisreiche Moche befangen. Das Mannerquarteit bom Manner-Gejangverein fang prächtige Lieder, desgleichen Berr Bofopernfanger Braun, und Berr Rammermufiker Schulz zeigte fich als vollendeter Biftonfünftler. - Bum Chluf wollen mir noch den Lichtbilderbortrag des Berrn Stadto. Reuendorff ermabnen, der in jum Leil munderhübschen Bildern die Berfehrsentwidel. ung zeigte.

Der Kommers ist ebenso glängend verlausen, wie die vorhergegangenen Festlichkeiten. Damit waren wohl die Freudenveranstaltung zu Ende. B. K.

In etwas feltfamem Rontraft dagu fteben die Leiden des Sauptbahnhofs. Bablreiche Klagen liefen bei unferer Redoftion über den geftrigen Babnhofsbetrieb ein. Bugveripatungen von 5 Stunden durften, feit es in Deutschland Gifenbahnen gibt, benn doch einzig in ihrer Art daiteben. Urfache: Berfagen ber eleftrifchen Weichenftellung auf allen Geleifen. Es fann nicht verschwiegen werden, daß die Babnleitung mit der verfrühten Eröffnung des Bahnhofes einen großen Jehler gemacht bat. Warum wurde in Mainz und Raftel nicht einfach gefagt, daß die Biige ftundenlang auf der Strede liegen bleiben muffen. Das Bublifum hätte dann doch die Elektrische benützen können. - Da Die Weichen, die befanntlich eleftrisch betrieben werden, junt Teil nicht richtig funftionierten, der Anfchlugumbau Biesbaden-Biebrich-Mosbach noch nicht fertiggeftellt ift, und Dafchinen für viele abgebenden Buge fehlten, batten alle Buge vom frühen Morgen bis fpat abends - fomobl die abfahrenden wie die einfahrenden - mehrstündige Berspätungen. Alle D., Gonell- und Berionenguge fagen auf ben Zwifdenftationen feft. Auf der Station Rurve bielten beifpielsmeife fieben Buge augleich. Die Beiterreife ber Baffagiere fonnte nur durch mehrmaliges Umfteigen erfolgen, bas jum Teil mit Lebensgefahr verfnüpft war. Die Antdluffe an die Buge des Rab- und Fernverfehrs, fomie an die Rheindampfer waren unmöglich. Ein großer Teil der Fahrgafte lieft fich den Betrag der Fahrfarten guruderftatten. Biele gaben die Reife ganglich auf, anbere mieber benutten bon Maing begw. Biesbaben bie eleftrifche Bahn, um gu ihrem Biel gu gelangen. Debrere Schnell- und Berfonenguge find gangausgefallen, ba feine Dafdinen gur Stelle maren. Die Betriebsfforung machte fich bom neuen Bahnhof aus auf allen bier einmundenden Streden fühlbar. Der nachmittags 4.13 Uhr von Frankfurt nach Wiesbaden abgegangene D-Bug traf erft um - 73 Uhr abends ein.

Auch heute hielten die Betriebsstörungen zum Teil noch an, wenn auch nicht in dem bedeutenden Umfange von gestern. Der Hauptbahnhof bildet immer noch das Ziel vieler Hieliger und Fremder. — Wir hoffen im Berkebrsintereise unferer Stadt und nicht zulest dem der Lifendahnverwaltung selbst, daß die Störungen heute ihr Ende erreichen, damit nicht noch schlimmere Mißklänge in die Freudenklänge mit

Von der Caunus-Baderbahn.

Die Ansarbeitung ber Brojekte für die Baberbahn, die vor 5 Bochen in der Eronderger Bersammlung der Aftien-Gesellichaft für Bahnbau und Betried, sowie den Felten n. Guilleaume-Lahmenerwerken in Frankfurt a. M. übertragen wurde, geht rüftig vorwärts. Die Ingenieure und Beamten der beiden Firmen sind bäusig auf der Strede und den daran liegenden Orten in eifriger Arbeit zu sehen. Schwierig ist für die das Brojekt bearbeitenden Firmen die Linienkührung insoiern, als verschiedene Streden in Betracht kommen. Man kann in dieser hinsicht die ganze Baderbahn in drei Abschwitte teilen; zu-

nachft Somburg-Cronberg. Sier find icon swei Lin enfuhrun. gen möglich, eine nordliche über Oberftebten, Spinarrei Sobe mart, Dberhochstadt nach Gronberg fbrete Strede bearbeitet Lab meper) und eine fubliche Somburg-Dberurjel-Dberbochitobi. Eronberg (biele Strede bearbeitet bie Alli-Gel. für Rabnban und Betrieb) Dan tann noch eine britte Strede berauslinden aber fie bebentet einen Ummeg und berührt faft teine Ortical. ten. Bom Gronberger Babnbat bis Eppftein ift bie Linien. führung eine giemlich bentlich vorgeichriebene, von ber nicht me. fentlich abgewichen werden fann. Untweder man geht bon Babnhot burch bie Ctabt ober augen berum nach Ronigliein, hier beginnen bie Terrainidmierigfeiten bis binab nach Schneib. bain, bon mo bie Babn gur Linten ber Chauftee meitergeführt wird bis Eppftein. Die Strede von Eppftein noch Bies. baben gibt wieder allerlei ju ermagen, denn ba find berichie. bene Lintenführungen möglich Bunachit an Bremthal und Misringen vorbei über Roured und Rambach nach Connenberg, bas bereits eleftrifch mit Biesbaden verhunden ift, ober aber von Raurod am Bingert vorbei über Bierftobt nach Biesbaben Bierftabt ift febr fintt bevoltert und bat noch feinerlei Berbin. bung mit Biesbaben Bon Raurod ware ichlieglich noch eine britte Limenführung möglich und gwar bireft am Connenberger Friedhol porbei burch ben Aufamm nach Biesbaden. Gie tommt aber wohl taum in Betracht, ba fie bas itart bevollerte Rambach außer Acht lagt Man fiebt, Die Rirmen, Die bas Broeft ausgebeiten, baben febr viel Arbeit und es burften 3me bis bret Monate vergeben, ebe bie Brojefte fertiggeftellt find und bann einer Intereffentenberjammlung gur Beichlugiaffung borgelegt werben fonnen Db man ben eleftrifchen ober ben Dampfbetrieb fur bie Babn mablt, fieht nach babin

Es verlaufet, bah auch ein Brojeft fur ben Betrieb ber Babn mit Dampf ausgearbeitet wird, was gu begrugen ift. in Betracht tommenben Intereffenten baben bann bie Wahl und tonnen lich fur bas enticheiben, was fer fur am beften halten, Gine Berbindung ber Fannusbabn mit ber Landchesbahn ift wie man bort, gang tallen gelaffen worben. Gie liege fich bod auch nur fo durchführen, daß man non Eppftein aus bireft ins Pandchen ginge Bielleicht über Bilbfachen, Debenboch, Ig-ftabt, Rorbenftabt, Erbenheim Dorthin gebt ja feit furgen eine eleftrifche Bahn von Wiesbaden aus Cher aber man ginge von Eppftein über Lorobach binuber ins Landden Die Babn wurde aber in beiben gallen einen erheblichen Ummeg machen und bie Sahrgeit febr verlangert werben Deshalb ift bie Berbinbung von Faunus- und Landchesbahn als endgultig geichettert gu betrachten Soffentlich unternimmt bas Landchesbahnfomitee balb etwas auf eigene Sauft. Rum Golug noch einige Borte über bie Rentabilität ber geplanten Taunusbabn, Daruber werden ebenfalls genaue Beredinungen ongeftellt. Dan mut bie Babn naturlich fo bauen, bag fie fobalb als möglich einigermaßen rentiert 11m bies gu erreichen, muß fie eine moglichit turge Berbinbung aller in Betracht tommenben Orte bar-Itellen und eine auferft geringe Sabrgeit haben. Daraus ergibt fich gang bon felbft, bag nicht alle Buniche ber Intereffenten berudfichtigt werben tonnen. Manche Gingelforberung muß guriidgewiefen werben, um bie Intereffen ber Befamtheit an ber Babn jur Geltung bringen au tonnen.

* Berionalien. Bum Wochfolger für ben berzeitigen bauleltenben Beamten am Landeshaus Deren Architeft, Diplom-Ingenieur R. Trambauer, ber in ben Dienft ber argentinischen Regierung übertritt, ift Derr Architeft Josef Schmit von Frankfurt a. M. ernannt.

** Raminbrand. Im Haufe Connenbergerftraße 34 fam gestern abend furs bor 8 Uhr ein Naminbrand gum Ausbruch, der bon ber Feuerwehr in 3/4 Stunden geloscht war.

Bergiftet hat sich gestern nachmittag nach 4 Uhr in einem Sause ber Abelheibstraße ein jüngeres Dienstmödchen, bessen Rame wir nicht seststellen konnten. Die Lebensmübe trank—angeblich aus Liebeskummer — Lusol, das eine töbliche Wirfung hatte. Die Leiche wurde nach der Leichenhalle des alten Friedhoses gebracht.

Eine interessante Arbeit wurde gestern nachmittag im Bestend ausgesüber. Auf dem Ziegeleibesiber Deibeichen Terrain waren Arbeiter damit beschäftigt, den ca. 35 m. hoben Schornstein abzubrechen. Bet einer solch somplizierten schwierigen Sache muß ertlärlicherweise zur Bermeidung von Ungludssällen die densbar größte Vorsicht angewandt werben. Die Freilegung gelang ohne jeden Zwischenfall. Biele Wenschen umstanden die Stelle.

er. Daushoch ichlugen heute früh in ber Wilhelmstraße, gegenüber bem Barmen Damm, die Flommen empor. Es fab jo aus, als ob ein Saus brannte. Aber es mar sum Glud unt ein Teerfessel. Das Feuer wurde nach einiger Zeit gelöscht.

* Gütertreunung haben vereinbart; Die Ebeleute Raufmann Richard Weble in Wiesbaben und Bertha geb. Kämpfe; die Ebeleute Lehrer Hermann Grimm und Elisabeth geb. Frank an Giebrich; die Ebeleute Möbelhäubler Johann König in Wiesbaben und Marie geb. Trog.

Biedbrieflich berfolgt wird feitens ber hiefigen Staatsanwaltichaft ber Maler und Ladierer Wengel Abolf Bieben, geboren am 23. Mai 1875 au Biblerbanftetten, Bezirt Leifo in Bohmen und 2. beffen Chefrau Anna geb. Schniber, geboren am 6 Juni 1872 gu Bublingen, Oberamt Laubenheim in Warttembera.

Den höchsten Reford ber Berspätung. Der Schnellaus 101 Frankfurt-Köln, ab Frankfurt 5 Ubr 30 Min früh, der seit Begunn des Winterdienstes mit wenig Ausnahmen unpanktlich in Mains eintrisst, erzielte gestern den bis jeht höchsten detord von 1 Stunde 5 Min. Berspötung. In mäßiger Personenangsgeichwindigleit legte der Zug die Strede dis Russelsbeim aurück, wo angehalten und die Bremsvorrichtung revidert wurde. Alsdam ging es weiter bis zur Kheindrüde. Dort konnte der Zug die Steigung die aur eigentlichen Strombrüde nicht überwinden und blied siehen. Es blied nichts anderes übrig, als wieder noch der Station Gustabsburg zurückzusabren und das Einstressen einer inzwischen im Hauptbahnhos requirierten Reservemalchine abzuwarten, mit deren Hise die Fahrt dann anstandslos vor sich ging. Bei derartigen großen Berspätungen werden ber sichtbiverständlich die Anschlisse er Keinadwörts zu den Rebenstrecken versäumt Die Urlache der Berspätung soll ein Deselt der Maschine gewesen sein, im übrigen aber dürste die große Belastung des Zuges — er sührt awischen Krontsurt-Mainz 48 Achsen — mit zu den regelmäßigen Berspätungen beitragen.

* Aushilfspersonen im Bostbienste. Bersonen, die mabrend ber Weihnachts- und Neujahrszeit Ausbilse im Bostbienste leisten wollen, tonnen sich unter Borlegung ihrer Bewanisse bis spätestens 5. Tezember beim Bostamt 1 (Rheinstraße, 1. Obergeichof, Bimmer 176 saur Bormertung melbet. Rur völlig unbescholtene Bersonen im Alter von mehr als 18 Jahren werben berücklichtigt Die Ausbilse bauert während der Beihnachtszeit 4—5 Tage, während der Renjahrszeit 2—3 Tage.

. Dochftaplerinnen. Bir berichteten geftern von ber pornehmen Dame, bie bier und in ben Rachbarftabien Schminbeleien und Betrügereien in grobem Umfange betrieben bat unb die fich als Editha u. Lengerte ausgab, und daß fie in Frankfurt perhaftet worben ift. Gine andere Berjon fuchte in letter Beit mebrere Frantjurter Benfionen beim Es fieht noch nicht feft, ob bieje Benfionsichwindlerin vielleicht biefelbe Berian ift, bie in Dalt genommen wurde. Gine unterfeste Berfon, mit brounem Doar und bervorltebenben gabnen logierte fich in legier Beit in berichiedenen Benfionen ein, gab fich als 3le hofnung, Camilla Guthmann aus Dresben ober als Marie von ber Diten In ber erften Benfion erichwindelte fie fich Baiche und Gelbbetrage und berichwand, obne ibre Miet- und Rollgelber gu bezahlen Gie muffe wegen eines Sterbefalles nach Bonn abreifen, gab fie au, ibr Hechtsanwalt werbe ihre Berbalinife regeln. Gin Frantfurter Oberfellner, ber mit ibr verlobt mar, beglich einen Zeil ihrer Schulben, jog fich jedoch von allen Ber-pflichtungen gurud, als er fiber bie mabren Berhaltniffe feinet Brant aufgeflatt murbe. Das angebliche Graulein bon ber Dften reifte jedoch nicht nach Boun, fie ichwindelte in Frantfurt eine neue Benfion an, wie fie vorbet icon eine auf ber Beil bereingelegt hatte. Sie pumpte bas gange Sausperforal von ber Borfteberin bis jum Sausburiden an und ging mit 140 A Steuern, Die ibr gur Ablieferung anvertraut worben maren, burd, Die Schwindlerin ftond in fortmabrendem telegraphifchen Berfebr mit Dresben, angeblich mit ihrem Bruber, einem jungen herrn Guthmann, beffen Bhotographie fie mit fich trug Ruch mit Betren aus Frantfurter befferen Preifen unterhielt fie engere Begiebungen Do man annimmt, bab fich bie betrugerifde Berlon auch in Biesbaben berumtreibt, feien die Benfionen por ibr gewarnt. * 3m Eran. Gin biefiger Sausbiener mußte in ber vor-

17. Robember 1906.

lesten Racht in Mains wegen totaler Betruntenbeit burch die Bolizei in Schuphaft genommen werden In einer Arreftzelle bes 3. Polizeibeziels untergebracht, zerichlug der Truckene darin 4 Benftericheiben Sein renitentes Benehmen vernezachte, dag die Schuphaft in Polizeibait amgeandert und er jelbst gestern

rilb ber Ariminalpolizei vorgeführt wurde.

Der Baben-Babener Morber. Rechtsanwalt Karl han, ber befanntlich bes Morbes an seiner Schwiegermutter beschulbigt wird, ist gestern wiederum dem Richter in Bowstreet Wingland vorgesührt worden. Abvolat Bilson ertlärte, sein Klient wünsche mit Bezug auf bas, was in den sontinentalen Zeitungen binsichtlich des Uebersalles publiziert wurde, zu sonstatieren, daß er über den Mord absolut nichts wise und durchaus unschuldig fei. Bon dem bei Hau vorgesundenen Revolver ist erwiesen, daß ihn sein Eigentumer in Konstantinopel gefaust hat, daß er aber noch ganz nen und nie benutzt worden ist.

Bur Umleitung ber Rheinganguge. Ein Telegramm meibe: und aus Mains. 15 Robember: Aus dem Prototoll über die Sigung der Großb. Handelsfammer Mains dom 2. d. Mift folgendes bervorzuheben: Die Handelsfammer bat im Einbernehmen mit der Großb. Burgermeisterei Berhandlungen mit der Gisenbahndrecktion Mains darüber geführt, in welcher Weise Berbindungen swischen Wains und dem Rheingan nach dem Wegfall des direkten Berkehrs einigermaßen erträglich zu gestalten find. Insbesondere geben die Bunsche beibin des tarisorisch keine Berteuerung gegen leither eintritt, und daß für genügende Berbindungen und gute Anschlüßte gelorgt wird Die Bunsche find im einzelnen formuliert und der Eisenbahndreistion vorgelegt worden, die es übernommen hat, dieselben dem Herrn Eisenbahnminister vorzutragen.

Der Goldfund in Maing, ber, wie ichou bor furgem berichtet, einen Wert von 6000 K barftellt, wird einen Prozek nach fich zieben. Den Jund beanfprucht ber Sauseigentumer, ber nur den geschlichen Finderlohn zahlen will. Mun hat aber ber Bater bes Schultnaben, ber den Schat gefunden hat, burch einen Rechtsanwalt dem Sausbefiger mitteilen laffen, bat er auf die Salite ber gefundenen Summe, in dietem Fall also auch

3000 M. Unipruch erhebt. * Gin Beltreifenber. In Mains trof ein trangoficher Beltteifender, Fernond Configno aus Baris, ein, ber bie Belt au Rug burchquert Configny bat leine Fugreife am 5. Februar 1899 von Barit aus obne alle Mittel angetreten. burchjog Rord. Mittel- und Gudamerita bis nach Mantebibeo Er bereifte Japan, Ching, Roren, bie Manbichuret, Gibirien, und febrie, ber transfibirifchen Gifenbabnlinie folgend, nach Guropo gurud, wondte fich nach Rordbeutschland, bann nach Solland, Ungarff, Italien, Tunefien, Algier, Marolfo und fehrte über Spanien, Bortugal nach Franfreich gurud. Bon Bononne über Riaga, Mentone und Genf gelangte er nach ber Schweits und besiechte Reuenburg und Bern Bon Bafel ift er über Diff-haufen, Rolmar, Stragburg, Rarlerube nach Main, gelangt und gedenft über Lugemburg nach Baris gurudgufebren 'Die gange bieber gu Sug gurudgelegte Strede macht 35000 Dilometer aus. Geinen Reifeunterhalt verbient er fich mit feinem Beruf ale Subneraugenoperateur. Brund ber Reite ift eine Bette bon 29 000 Fronfen.

* Bolfsbilbungsberein. Bortrag bes Deten Urchibar Dr Domarus: "Bompeji und ber Bejub", am 14 90. Der Bortragenbe begann damit, auf Bompegid und bes Bejubs Borgeichichte einzugeben; ichilberte, wie ber gu Eruptionen fo febr geeignete Berg einft bis giemlich gur Spipe bewoch en, boch niemals feine bulfanifchen Gigentchaften berleugner batte; wie aber bann, im Jahre 79 n. Chr., jener allbefannte, entfehliche Ausbruch erfolgte, ber bas icone, giemlich 700 Jahre alte Bompeji und die unfern liegende Stadt Bereulonum vollftanbig gerftorte: nicht jowobl durch die Lava als burch bebeutenbe Bimfteinmaffen, Afdenregen und Schlamm, welch' letterer ertaltete, burch foater ausgefloffene Lava übergoffen, jest eine fo felte Daffe bilbet, bag biefe nur mit Gewalt gefprengt werben tonn. Tropbem find icon in ber antilen Beit in ben berichitleten Stadten Ansgrabungen vorgenommen worden. Daraus erflatt fic bie Leere ber neuansgegrabenen Webanbe an Dobiliar Jahrhunderte lang logen bann bie verfuntenen Stadte bergeffen, erft feit eima 150 Jahren bat man fich wieber biefer alten Aufturftatten erinnert und ibre verborgenen Echage getoben. Jest ift Bompeji fo blot gelegt, dat man eine genaue Karte bon feinen einstigen Strofen, Blaben, Toren und Tembeln usw onlegen konnte. An ber Sand von wohlgelungenen Bichebilbern zeigte ber Rebner bann bie spezifijch pampejanischen Sigentumlichfeiten: Die Brunnen mit ihren bilbhauerifden Bergierungen und bem febr primitiben Abflug, Die Strafenbruden, Die aus in Die Sabritrage gelegten vieredigen Quabern bestanden, über bie mon lauberen Juges binmegipringen tonnte und swifden beren Luden Bierbe, Maultiere und Wagenraber ungefahrbet binburd, gelotft werben fonnten. Bir faben im Bichtbilb ben Jupitertempel, bie Bafilita, bas forum, vericiebene Tore, Bauter, Grabitatten, Sousgerate bon munberbarer Geinheit, Abbilbungen von Burgern Bompejis, Abguffe von ver-ichutteten Menichen und Tieren und guleht noch einige Stude bes berfibmten Gilberfundes bon Bosce Steale, ben fein Beiber ober ein jorgjamer Stlave bor ber entjeplichen Rata-

strophe hatte retten wollen und nachber doch mit ihm in hise und Aliche untergegangen und verloren war, bis die neueste Zeit ihn wieder and Togesticht brachte, wo ihn ein tunftsinniger Mäcen in den Louvre fristete. Das Bublitum lauschte gespannt ben jehr klaren und leichtjaßlichen Aussührungen bes herrn Bortragenden und dankte den eingehenden Schilderungen unt lebhaltem Beisall.

** lleber ben Bahnojs Frojunugstag — belanntlich ber gestrige Donnerstag — wäre noch surz zu berichten: Während oben im Theatersaal der Bashalla das "Ereignis" durch einen Kommers geseiert wurde, bewunderten auf der Mauritinöstraße die vielen Possanten die prächtige Ilumination der "Balballa". — Tas Hotel-Nestaurant "Ronnendes" in der Krichgasse gewährte einen nicht minder esselltwollen, duntsatdigen Andlick. And den auf der Terrasse stedenden Lorbeerbaumen ligten allerlei bunisardige Glüblämpthen dervox. Im Ressaurant herrschie Feststummung, die deim Spanjau-Eisen vossentlich gehoden wurde. — Leider war der volkstümlich er Kommers im "Raisersaal" nur möhig besucht, obwohl Herr Kappellmeister Gottschaft und der Männergesungverein "Union" das Andlisum in der wirklich besten Weise unterhielten. Auch dieses Etablissement war anzen und innen seitlich bestenchtet, ebenso wie viele andere Gedäude.

** Bie die Bettler behandelt werden, zeigt solgender Fall, der und von einem bier antölfigen Gelegendeitöberichterstatter mitgeteilt wird. Danach soll in einem Echaus der Emserstraße am Sonntag nachmittag im Parterre ein Bettler um eine Gabe vorgelprochen haben. Der "Herr des Haufelle den armen Jandwerfsburschen ins Jimmer, ichloß dasselbe ab und ließ ihn warten. Inzwischen habe er nach der Polizei telephoniert und ihr mitgeteilt, daß er "einen Bogel" gesangen dabe, um dessen Abdolung er bitte. Bald sat der ahungsloße Bettler binter Schloß und Riegel. Eine Stunde später kann mit ver Uitte nm ein Almosen. Rit ihm wurde genan in der Alite nm ein Almosen. Der "dandwerlsburschen verschelte Dert machte die bei sein an bet gleichen Balas, daß er die um Llephongespräch mit der Tollzei den Balas, daß er die um Aller den bitten Bogel gesanse an haben glaube. — Vewahrheitet sich die Sache, dann sans man allerdings geteilter Weinnung über jenen Herrn in der

3m Reiche bes Ueberfinnlichen. Bor einem ftart belebten Saule begann geftern in ber "Loge Blato" bas Runftler. paar gly und Glabe fenie antifpiritiftifcen Correcu. Die Leiftungen ber Runftler find in ber Tat gang egquifite und berbluffenbe Sie find ebenfowenig gu ichilbern wie gu erffaren. Bong neu ift 4. B. bie Gebantenübertragung ohne Berufung bes Mediums. Ueberhaupt bietet bas Baar mit leinen pipchologifchen Studien außergewohnliches. Berr gbibn bat auf bem Gebiete ber Memotechnit bas Dochfte erreicht. Den Golug ber ebenfo intereffanten als reichaftigen Borftellung macht eine amerifanild.fpiritiftild): Sihnng, berbunden mit bem pholifalifchen ober Blumen-Debium. Die fpiritiftifchen Borführungen fpielen fich bei bellem Coale ab, bas Mebium wirb von Berren aus bem Bublifum gebunden und bie Stride verfiegelt. Defto unerflarlicher find bann fur ben Buichauer Die Experimente, Die flets völlig gelingen, tropbem bas Debtum om Schluffe ber Borftellung noch gerabe jo gefeffelt ift, ale bet Begina berfelben. Das Bublitum unterhielt fich ausgezeichnet und gab feinen Dant nach jeber Borfahrung und bejonders am Schlug ber Borfiellung burch reichen Beifall gu erfennen. Jebem, ber fich einen Albend anregend und ausgezeichnet unterhalten will, fei baber der Beinch ber Bbritellungen empfohlen,

* Strafensperrungen. Die Gartenstraße zwischen Baulinenftrage und bem Grunweg und bie Neubormerstraße von ber Biebricheritrage bis Rallestraße wurden gwide herftellung von Baller- und Gastettungen auf die Dauer ber Arbeit fur ben Zuhrverlehr polizelich gesperrt.

v. Die beworftehenben Bertretermahlen gur Driefraufenfaffe. Die gestern abend in der "Ronfordia" ftattgefundene oftentliche Berfammlung befaßte fich mit ber am Conntag ftattfindenden Bertretermabl ber Ortsfranfenfaffe. Die Bersommlung war gut besucht. Um 93 Uhr wurde bieselbe eröffnet. Berr Muller vom Gewerfichaftstartell begrufte die Ericienenen und erteilte dann das Bort bem gweiten Borfigenden der gemeinsamen Ortsfrantentaffe, Berrn Gerhardt, welcher den Bericht ber leuten Babireriode gab. Die freie Merztewahl, foführte Redner aus, ift uns jo quafi aufgezwungen worden und ich glaube die Berficherung abgeben gu fonnen, daß die Berficherten ichlecht damit gefahren find. Dier in Biesbaden find meiftens junge Merate tätig und wenn wir auch in bas Ronnen diefer Merate nicht den geringften Zweifel feben, fo fehlen uns boch bie alten Bertrauensärzte, welche langfam immer mehr und mehr gurudgetreten find. Der Argneibegug ber Raffe bat durch die Reichs-Arznet-Lage eine große Berteuerung erfahren - man fann fagen bis zu 100 Brogent. - Bir baben in unferem neuen Bertrage dafür geforgt, daß uns für unferen Bedarf weite Konzessionen gemecht worden find 3m Jahre 1898 murde die Bermaltung der gemeinsamen

Ortstrantentaffe fibernommen und ftanden damals einer Einnahme von 35 M 33 M Ausgaben gegenüber. Seute befitt die gemeinfame Ortstrantentaffe einen Referbefonds bon 350 000 M, gewiß ein Beichen dafür, daß die Raffe in beften Banden ift. Much bas Berbaltnis zur Invalidität hat in den letten Jahren bedeutende Fortidritte gemacht. Im Jahre 1904 betrug die Unterftutungefumme 170 000 M, 1905 500 000 M. Redner führt aus, bag die Grundung eines eigenen Erholungsheims geplant fei. Doch fei dies jest verfrüht, da wir ja die Balderholungs. ftatte haben, welche erft feit turgem in Tatigfeit ift. - Im Berlauf der Berfammlung wurde bas Borgeben B. Dremmel - Mannheim icharf getadelt, weil derjelbe trot des Streifs Arbeiter wirbt. Der Berjammlung lagen im gangen 276 Borichloge von Stellvertretern vor, welche fich aus allen Gewerben zufammenfeben. Der Berfitende f: derte die Unmejenden auf, über die Bertreter forgiam gu enticheiden und am Sonntag recht gablreich bei der Bahl gu ericheinen. Um 12 Uhr wurde die Berfammlung geichloffen.

* Aus Anlag ber Eröffnung bes neuen Sauptbahnhofes findet im Restaurant "jum Suttden", Dobheimeritrage 22, Samstag abend großes Schlachtfest mit Bierfommers unter Mitwirfung eines vorzuglichen Streichquartetis ftatt.



Deutschland und Franfreid.

Baris, 16. 9lov. (Brivattel.) lleber die Rede bes Reichstanglers Fürften Bulow und insbefondere über beffen Antwort auf einen Zwischenruf der Linfen, "eine Schwalbe macht noch feinen Sommer", fcreibt 3 aures in der "Su-manite": Bin ich wirflich ber einzige in Franfreich, ber mutig eine Politit der Annaherung an Deutschland vorgeichlogen hat? 3ch habe niemals auf die Befräftigung bes Rechtes verzichtet, aber ich glaube, daß Frankreich nichts von einem Kriege und deffen Bufallen die Biederherftellung des Rechtes erwarten foll. 3ch glaube, Franfreich würde einen Gehler begeben, wenn es berfuchen wollte, Deutichland gu ifolieren, um es mirifam gu bedroben. Franfreich foll versuchen, ju einem endgiltigen Frieden gu Deutschland gu gelangen. Fürft Bulow verlangt von Frankreich nichts zu weitgebendes. Er fprach bon ber nationalen Empfindlichfeit und bem patriotischen Schmerge Franfreichs in edlen Worten. Alles, was er im Tone fichtlider Anfrichtigfeit verlangt, ift, daß das Digtrauen swiften den beiden Bolfern verfchwindet. Alle guten Frangofen, welche nach ben Worten Gambettas gleichzeitig auch gute Europäer find, werden wünschen, daß in beiden Ländern auch dieje Worte gehört werden, und wenn Frantreich eine Besserung der Begiebungen gwischen England und Deutschland herbeiführen tonnte, bann mare Europa, bor Stürmen gesichert. Betreffs diefes Bunfches ftebe ich in Franfreich nicht allein und ich bin fibergengt, daß bas auch der Gedanke der Linken des Reichstages ift, die mir die Ebre erwiesen bat, den Reichstangter an die Buniche gu erinnern, welche ich zugunften eines endgiltigen Einvernehmens gwiden beiden Landern im Sinblid auf einen internationalen Frieden ausgesprochen habe.

Gin Bombenattentat auf Ronig Saaton?

Londoner Bolizei Aunde von einem geplanten Bombenattentat auf König Daalon. Darnach beiht es, dah am Dienstag ein im mittleren Alter stehender italienischer Anarchist in London angekommen sei, der in der Guildsort Street Bohnung nahm. Der Fremde würde sich bei dem Besuche des Königs Daalon in der City Changery Lane aufstellen und det der Borübersahrt des Königs eine Bombe ichlendern. Infolgedessen sei der gesamte Stab der Geheimpolizei zur Bewachung der Konte des norwegischen Königspaares dei dessen Citydesuch aufgeboten gewesen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für ben gesamten redastionellen Teil: Rebasteur Bernbard Riöbing; für Inserate und Geschäftliches Carl Röstel, beibe in Biesbaden.

Sicher u. schmerzlos mirti bas echte Rablaueriche : Rir tot aus ber Aronen-Apothefe Berlin, Friedrichftraße 160.

Bur bie jetige Jahredzeit

Großartige Offerte.

Dabden, Anaben, Damen und hetren als Gelegenheitefaufe ju !!! Be-

wöhnlich billigen Breifen.

Roth's Schuhwarenhaus

Martiftraße, Ede Grabenftraße.

Zu heachten bitten wir, bag ce fich um ben

. Edilad

Edilaben Marftifftrage, Gde Grabenftrage, gegenüber ber Rengaffe handelt.

50 Mark Womenlohn

ober 50-60 % Provifion erhalt. Jeber, ber bie Bertreiung von Ruminium-Schilber in, Gebrauchsgegenftonden übernimmt, Brancher teuntniffe nicht erforberlich. Broipett gratis!

Schilderfabrit Grbach im Befterwald.

Einfaches eifernes Treppengeländer, 62 Mir. tang. 0.95 Mir. boch. Stobe and 12 mm Aunbeiten, zu

62 Mr. tang, 0.95 Mr. boch, Stöbe aus 12 mm Aundeilen, zu verlaufen per Ende Jebe wegen Errichtung eines Anfguges im Treppendaufe Anzuleben täglich im Lagerhaufe an d. Schierfteiner-ftraße (Wesebadener Möbeiheim), Rad, beim Berwalter baf 3423

Aditung!

Samstag früd, 81/4 Uhr, wird prima Rindfleifch Pfd. 70 Bf. ausgehauen 3494 Aboliftraße 1, Hof linfs.

Ringust Leben.

512/8

Dunkel von Farbe. - Stark konzentriert. - Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches. Die ständige stantliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.

eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes u. wir senden Ihnen ein Kochbuch mit ausgewählten Rezepten verf. v. Lina Morgenstern gratis und tranke.

Armour & Co. Ldt., Hamburg.

Sch

Bei

(Uz

Bri

Fi (M

Gü

Bebern Lebern Lebern

Bebern

Bebert

Beb ri

Beber:

Bebett

Meitn

1.40

2 51

Boltto

Ber

12 1

öffent

3515

Demt

97

Senden Sie uns

Kirchliche Anzeigen.

Evangelifte Stirme.

17. Dobember 1906.

Darftbirde.
Sonntag, ben 18. Rovember (29. Conntag nach Trinitatis). Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Riemendorff. Abendgottesbient 5 Uhr: herr Pfarrer Schufter. Amtowoche: herr Pfarrer

Die Kolleste ift für die en. Bewegung in Defterreich bestimmt.

Wittwoch, den 21. November (Bustag).

Wilklärgottesdienst 8 30 Uhr: herr Div Pfr. Franke. Hauptgottesdienst 10 Uhr: herr D.i.n Bidel. Beichte u. bl. Abendmabl. Abendgottesdienst 5 Uhr: herr Pfr. Bi mendorff. Beichte u. bl. Abendmabl. Writtwoch fatt das Kongert von 6.7 Uhr aus, dafür ist um 8 Uhr: Geilliche Mufit-Auffahrung bes Go. Rirdengefangvereins. Berg fir che

18. Rovember: 28. Sonntag nach Trinitatis. Dauptgottesbienft 10 Uhr: herr Bfarrer Cherling. Abendgattesbienft blur: herr Bfarrer Diebt. Amtswoche: Taufen und Trauungen:

Danptgottebberis 10 Uhr: here Biarrer Beefennicher. Beichte und bi. Abendmahl, Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Grein. Beichte

3m Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden ftatt: Jeben Sonntag, nachm. von 4.30 b 8 7 Uhr: Jungfrauenberein ber Bergfirdengemeinde:

Montag, ben 19. Rovember, nachmittags von 3.30-5.30 Ubr: Arbeiteftunden des allgem, ev-proteft. Bieffione-Franenvereins. Jeden Mitmooch, abends 8 Uhr: Riffione-Jungfrauen-Berein. Jeden Mitmooch u. Samstag, abends 8.30 Uhr: Probe bes Evangel,

Rirdengefangvereins. Dienstag, den 20. und 27. Ropember, abends 8.30 Ube: Bibeiftunbe für bie Gemeinbe.

Rentirdengemeinbe. - Ringtirde.

18. Rovember. 23. Conntag nach Trinitatie. Jugendgottesbient 8,30 Uhr: Derr D.-Br. Saufe, Sauptgottesbienft 10 Uhr: Berr BjarrerBeber, Rolleite für en. Bewegung in Deftereich, Abendgottesbienft 5 Uhr: Derr Bir, Friedrich 2 mt 5 m o che: Taufen und Trauungen: Derr D.-Pr. Saufe, Beerbigungen: Serr Bjarrer Schloffer.

Birtwod, ben 21, November (Buftag).

Gemeinbegottesbient 8.30 Ubr: Herr D. Br. Haufe. Hauptgottesbienk
10 Uhr: Herr Plarrer Rifc. Beichte n. hl. Abendmall. Abendgottesbienft 5 Ubr: Herr Bir, Schloffer. Beichte n. bl. Abendmall.
Im Gemeindesast An ber Ringfirche 3 finder fatt:

Sonntag von 11.30—12.33 Uhr: Andergattesbienft, 4.30—7 Uhr: Ber-

fammlung funger Mabden (Conntageverein). Jebes evangel, Dienstmidden ift berglich willtommen Montag, abends 8 Uhr: Berjammlung tonfirmierter Mabchen, Pfarrer

Dienstag abend 8 90 Uhr : Bibelftunbe. Bebermann ift berglich will.

fommen. Bir. Rind, Wittmod, nachmittags 3 Uhr: Arbeitsftunben bes Frauen-Bereins ber Reuferchen-Bemeinbe.

Mittwoch abend 8.30 Uhr : Brobe bes Ringlirchen-Chors. Donnerstag von 3 Uhr ab : Arbeiteftunben bes Guftan-Abolf-Frauen-

Rapelle Des Baulinenftifte. Sonntag, ben 18. R. vember, 23. Sonntag uach Teinitatis.
Sonntag, vormitrags 9 Uhr: Hauptgottesdienft. Borm. 10.15 Uhr: Lindergottesdienft. Rachm. 4.30 Uhr: Jungfrauenverein. Dienstag, nachm. 3.30 Uhr: Nahverein.
Bub- und Bettag, Borm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst herr Ffr. Christian.

Buh- und Bettag. Borm 9 Uhr: Hauptgottesdienst herr Bfr. Christian.
Evangelisches Bereinshaus, Blatterüraße 2.
Sonntag, den 18 Nov., vorm. 11.30 Uhr: Sountagsschule. Nachmittags 4.30 Uhr: Bersammlung für junge Rädchen (Sonntagsverein). Abends 8.30 Uhr: Bersammlung für jedermann (Bibeljunde).
Jeden Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Gemeinschaftskunde.

Ev. Männers und Jünglings-Berein.
Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Gesellige Zusammentunft. 6 Uhr: Andact 8.30 Uhr: Sterrag über Seehandel und Schischert.
Montag, abends 8.Uhr: Stenographi. 9 Uhr: Männerchor.
Dienstag abends 8.Uhr: Sibeitunde der Jugendabteilung.
Donnerstag abends 8.Uhr: Bibeitunde der Jugendabteilung.
Freitag, abends 9 Uhr: Beseuchander.
Samstas, abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Die Bereinsraume sind töglich gebijnet.

Beber junge Dann in berglich willtommen. Chriftliches Dein, herberftrage 31, p. l. Seben Conntag abend von 8-9 Uhr: Berfammsung für Dabden und Frauen.

Bu biefen Berfammlungen wirb eingelaben,

Die Bereineraume find taglich geoffnet.

Ratholifche Rirchce

24. Sonntag nach Bfingften. — 18. November 1906. Die Rollette am beutigen Sonntag ift in beiben Ruchen für ben St. Gifabethen-Berein, jur Unterftugung ber Armen und Rranten, be-Simmt.

Bfarttirde gum bl. Bonifatina St. Meffen 6, 7, Umt 8, Aindergottesbirnt (bl. Meffe mit Predigt) 9, Sochamt mit Predigt 10, leste al. Meffe mit Predigt 11.30 Uhr. Rachm. 2,15 Ubr faframentalifche Andacht (356) mit Umgang. Abends 6 Ubr Andacht mit Anfprache, mogu befonbere bie Ditglieder bes

Bereins ber al. Familie eingefaben fint. Um Montag Geft ber bl. Giffabeib, ift nach ber erften bl. Defie General-abfolution fur die Dittglieber bes 3. Orbens.

An den Wochentagen (Mittwoch ausgenommen) find die bl. Meffen 6.30, 7.10, 7.45 (7.40) und 9.30 Uhr. 7.45 (7.-0) in die Schulmeffe. Um Mittwoch — und Bettag — find die hl. Meffen: 6.30, 7.10, Militargottesbienit 8, Mimt 9.30 Uhr.

Cametag 4 Uhr Salve. Beichtigelegenbeit: Samstag nachm. von 4-7 und nach 8, fowje am Conntag morgen von 6 Uhr an

Maria. Silf . Rirde. Frühmeffe, u. Gelegenbeit jur Beichte und bl. Rommunion bes Jung-frauenvereinsel. 30, zweite bl. Meffe B, Rinbergottesbienft (Amt) 9, Sochamt mit Brebigt 10 Ubr.

Rachm. 2.15 Uhr fatramental Anbacht mit Umgang (856). An ben Bochentagen find bie beil. Meffen um 6.45, 7.45 und 9.15

Uhr, 7.45 Ubr finbe Schulmeffen. Mittwod, 21. Rovember, Maria Opferung; Feier bes ewigen Gebetes, Beierliche Eroffnung morgens 6 Uhr, feierliche Schiufandacht mit Brebigt und Le Deum abends 6 Uhr Beitige Meffen find um 6, und 8 libr, Rinbergottesbienft 9 libr, feierliches Dochamt mit Brebigt 10 Uhr.

Die Rollette am gangen Tag bes Ewigen Gebetes ift fur bie innere Mustattung ber beitten Rirde begrimmt; fie wird aufs warmfte em-

pioblen. Die Glaubigen werben jum eifrigen Beluch ber Beifinnden eingeladen. Dienstag nachmittag 3 -5 und nach 8 Ubr. Camstag 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit jur Beichte. Samstag 4 Uhr Salve. Batjenh austapelle, Platterfrage 5. Montag, 19. Rovember: Geft ber bi. Eifgabeth von Tharingen; abends 6 Uhr Andacht mit

Segen. Donnerstag frub 6.30 Ubr bi. Dieffe.

Evangel. Entherifder Gottesbienft. Abelbeibftrage 23. Sonntag, ben 18. Rovember (28. Sonntag nach Erinitatis), vormittags 9.30 Uhr: Bredigtgottesbienft.

Gvang.-luther. Gemeinde. Rheindraße 54 (ber evanget.-luther. Kirche in Breufen jugebörig).
Conntag, ben 18. Rovember (28. Conntag nach Trinitatis), vormittags 10 Uhr: Gattesbienk.

Bionstapelle (Baptiffengemeinbe), Ablerfit. 17. Sonntag ben 18. Robember, vormittags 9,30 Ubr: Bredigt, 11 Uhr: Sonntageidule, nadmittags 4 Uhr: Prebigt, abends 8 Uhr: 3ung-

Dopheim, Rheinftrage 53. Radmittags 3 Uhr : Conntagsidule, 4 Uhr:

Bug- und Bettag : Bormittags 9.30 Uhr : Bredigt. Rochmittags 5 Uhr : Geiftliches Rongert, Gintrittelarten gu 50 und 30 Bf. an ber Raffe

Donnerstag, abende 8.30 Uhr: Brobe für gem, Chor, Brediger Rarbinsty.

Methobiften Gemeinbe, Friedrichftrage 36, Sinterbaus. Sonntag ben 18. Ropember : Bormitags 9.45 Ubr: Predigt und Abend-mablefeier. Berr Brediger B. Boller aus Frantfurt a. D. 11 Ubr: Conntagsidule. Radm 3,30 Uhr: Liebesfeit u. Mitglieberaufnahme. Arenbs 8.30 Uhr: Gingftunbe. Mittwoch, Buftag, nachmittage 3 Uhr: Gemeinbefeft.

Brebiner Chr Schwara. Gvang.-Puth rifche Preieinigkeits emeinde u M. C.
In der Arnpra ber alttathalifchen Kirche, Eingang Schwalbacherftraße.
Sonntag, den 18. November. 23. Sonntag nach Trinitatis.
Bormittags 10 Uhr: Lefegottesbienft.
Eng. und Bettag.

Bormittage 9.30 Ubr: Beichte, 10 Ubr: Sauptgottesbienft. Br. Billfomm.

Mitfatholifche Rirche, Schwalbachenfrage. Conntag, ben 18. Rovember, vormittags 10 Uhr: Amt mit Bredigt. Mittwody, ben 21. Rovember (Bug. und Bettag), Bormittags 10 Uhr: Gattesbienft.

29. Rrimmel, Bfarrer. Deutsch fathol. (freireligibie) Gemeinbe.

Conntag, ben 18. Movember, vormittags lollur: Erbaiung im Bahlfaale bes Rathaufes. Th.ma: "Romenbigfeit und Berechtigung ber
religiöfen Fortbilbung." Brediger Karl Boigt-Offenbach.
Der Zutritt ift für Jedermann frei. Brediger Belter, Balowftrage 2.

Anglican Church St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden.
November 18th. 23th Sunday after Trinity.
30 Holy Eucharist. 11. Mattins, Litany and Sermon. 6. Evensoug.

Nov. 21th Wednesday.

11. Mattins und Litany. 11.50 Holy Eucharist.
Nov. 28th Friday.

11. Mattins und Litany. Red, F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

Changel Rirde gu Connenberg. Conntag ben 18. Rovember 1906. 23. Conntag nach Trinitatis.

Mittwoch, ben 21. Rovember (Bug- und Bettag). 10 Uhr : Gottesbienft.

Bfarrer Benber.

Brüche!!!!

Reben meinem altbewührten Gurtelbruchband Ertrabequem empfehle als beftes aller epiflierenben Banber

Monopol, D. R. P. 161649 von Dr. med. Wagner mit und ohne Beder. Größte Birtiamleit, bei Anwendung verhaltens-maßig fleiner Bolofen. Leib und Borfaftbinden, Gerabehalter, Gummi-frumpfe. Dein laugjahriger erfahrener Bertreter ift wieber mit Ruftern

Biesbaden, Don., 22. Rob. 10-4 Sotel Union, Mauerg. L. Bogisch, Bandagenfabrik, Stuttgart.

Deffentliche Berfteigerung.

Samstag, ben 17. Rovember b. 3., nachmittags 3 Uhr, merben

in bem Pjanblotale Kirchgaffe 23: 1 bollft. Bett, 3 Rieiberfdrante, 2 Baldtifche, 1 Bucherichrant. 1 Trumeau, 1 Tich, 2 Spiegel, 1 Klavier, 4 Sofas, ca. 600 Blaiden biv, Beine u. a. m.

gegen bare Bab ung öffentlich zwangeweife verfteigert. Biedbaben, ben 16. Rovember 1906,

Sabermann, Gerichtsvollzieher.

Transport.Roll.Fuhrgeichaft von Heinrich Stock, Mainzerftr. 35, Telefon 3581. Dobeltransport in ber Ctadt und fiber Land, Ausfahren bon Baggons jeder Art, Uebernahme ganger Bauten bei prompter und billigfter Berechnung.

Mfgife Hadvergütung.

Die Afgiferndvergntungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiesen und tonnen gegen Empfangs. bestätigung im Laufe diefes Monats in der Abfertigungs. frelle, Reugaffe ba. Bart., Ginnehmerei, mahrend der Beit von 8 vorm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm, in Empfang genommen werben.

Die bisgum 30. b. Dits., abends, nicht erhobenen Afgife Rindvergütungen werben ben Empfangsberechtigten abzüglich Bojiporto burch Boftanweilung inberjande werben. Biesbaden, ben 15. Rovem er 1906.

städt. Afgifeamt.

Freibant.

Samstag. morgens 8 libr, minderwertiges Fleisch einer Auf (45 Be.), eines Schweines (55 Pf.), eines Kalbes (45 Pf.), gefocht Schweinesseich (40 Pf.).

Bieberverfäujern (Bleijchbanblein, Meigern, Burfbereitern, Birten und Rofigebern) ift ber Erwerd von Freibantfleifc verbaten. 8505

Empjehle

la. Rindfieifd a 70 Bfennig, jowie la. Ralbfleifch à 80 Pfennig. Metzgerei Acker. Balramitrage 17.

Schau hin

wo du willst! Alle Madchen wichsen jetzt ihre Schuhe mit





Wiesbaden, Kirchgasse 34. I. Spezial-Geschäft

empfishit in guter Ausführung: Tischmesser. Gabeln, Löffel, Scheeren, Taschenmesser, Rasiermesser, Rasicrapparate, Rasicrgarnituren. sowie alle Messer f. Kuche u. Hana Schleifen u. Reparaturen gut und biilig.

Eltviller Kirchweihe.

Bahnhof-Botel, Eltville.

Befiger: Molf Boltgen.

Um Countag, Den 18., und Montag, Den 19., findet in meinem Saale von nachmittage 4 thr ab:



Adolf Möltgen.

Gur vorzügliche Speifen, reingehaltene Beine und gute Biere ift beftens Gorge getragen.

Evangel. Arbeiterverein Wiesbaden.

Unfere

Machfeier -

bom Stiftungefeft findet Sonntag, den 18. Rovember, nachmittage 4 Uhr bei herrn Daniel, "Bur Balb.

Unfere Mitglieder und deren Angehörige find freundlichft eingelaben. Der Borftand. 3493

Empfehle täglich: frisch geschossene bayr. Waldhasen

Hasenrücken Hasenkeulen Rehrücken Keulen im Aussehn.

Rebhühner

Enten Kapaunen Junge Hahne Fasanen

Gänse

änsserst billig.

N. Bissert. Telephon 2671.

Nerostr. 28.

Beute u. morgen werden



mehrere erittlaffige Bferde ausgehauen, barunter Ia. mur 1. Qual. Bjahr. u. Sjahr. Pferbeffeifc

ohne Preisunterichied iomie alle Corten Burftmaren in

befter Qualitat.

Mur in der größten und alteften

Pferdemengerei Wiesbadens

Telephon 2612. 17 Hellmundstrasse 17, Wurstfabrik mit elektr. Betrieb.

Jos millen pfichle

G. Meyerbeer

Artikelzur Wöchnerinnen-und Kinderpflege.

Bade-Thermometer won 40 Pf. an. Rade- und Toilette-Schwämme von 10 Pf. an. Beissringe von 10 Pf, an. Wasserdichte Bett-

einlagen per Meter von 1,30 Mk. an. Bett- und Kranken-Tische.

Bettpfannen (Unterschieber, Stechbecken) von 2.- Mk. an. Brusthütchen mit Sanger von 20 Pf an.

Damenbinden per Dutzend von 80 Pf. an. Fieber-Thermometer (Maxims) von 1.- Mk. an, mit amtl. Prüfungsschein von

3.- Mk. an. Gesundheitsbinden, Ia. Qual (Damenbinden), per Dutzend von 80 Pf. an Gürtel dazu von 50 Pf. an. Hand- u. Nagelbürsten

von 10 Pf an. Irrigatoren, komplett, von Mk. 1 .- an. Impfschu zkappen Leibbinden

17. November 1906.

für Damen- u. Herren, System "Teufel", und andere, von Mk. 1,25 an. Auch Extra-Anfertigung nach

Mass billigst. Milchpumpen Milchflaschen,

gewöhnl. Strichflaschen und Soxbletflaschen von 5 Pf. p. St an.

Milchkochapparate nach Prof. Soxblet, Dr. Ranb und Dr. Zweiböhmer und andere, komplett schon von Mk. 7 - an.

Hygien. Mund-Servietten

für Kinder, 100 Stück von Mk. 1,- an. Mutterrohre von Glas, Hartgummi etc. von 20 Pf. an.

Nabelbruchbänder für Kinder und Erwachsene von Mk. 1.40 an.

Nabelpflaster. Ohren-Halter für Kinder, Ohren-Schwämmehen.

Schwämme. feinste Toilettes und Badeschwämme.

Augen- Mundand Ohrenschwämme für Kinder von 10 Pf. an. Urinflaschen

für's Bett, männl. u. weibl., ans Glas, Porzellan, Emsille u. Papiermasse von 80 Pf. an.

Sauger für Kindermilchflaschen, Soxhlethflaschen etc. von 10 Pf. an (Dutzendpreise hilligst.)

Verband-Watte nach Prof Bruns, chem. rein, sterilisiert und imprägniert, in bester Qualität zu niedersten

Verbandstoffe und Binden

wie Gaze, Mull, Cambric etc., Is. Qual., in allen Packungen zu niedersten Preisen. Wochenbatt-Binden.

engl (nach der Geburt zur Wiederherstellung der Fi ur unentbehrlich), in die, Grössen, Mk. 4,50

feinste Qual, sehr weich und zart, von Mk. 180 an Hygien. Windeltücher,

sehr weich und angenehm, warm haltend, das Stück Mk. 0.50, " Dutsend " 5.50, Wand-Puder, asertisch,

Zahnringe aus Bein und Gummi, von 25 Pf. an.

Zellstoff-Unterlagen in Tafein à 25 Pf.

(s. aufsaugungsfähig). Stechbecken in Emaille, Porzelian u. Zink, in div Grössen von Mk. 2 — an. Sterillsier-Apparate, a. Milchkochapparate.

Kranken-Transporte.

Ausführung vorschriftsmässiget Desinfektionen von Kranken- und Sterbezimmera.

Prompte und sachkundige Bedienung durch fachmännisch gebildetes, männi, and weibl. Personal.

P. A. Stoss,

Medizinisches Warenhaus und Gummi-Fabrikate, Taunusstrasse 2. Telefon Grösstes Spezialgeschäft der Branche. Telefon Nr. 227.

in Deutbar größter Auswahl und billigften Breifen.

Bebermurft, Benfalifche, & Bfunb 70 Big. | Rotwurft, Weftfälliche, & Bid. Lebermurft, Franffurter, a Biund.
Lebermurft, Berliner m. Zwiebein, a Bis 90 ".
Lebermurft, Thuringer, Bis. 1. —, 1 20, 1 80 u. 1 40 De Bebermurft, Braunschweiger, a Bis. 1.20 " Retwurft, Branfdweiger, à Bib. Rotwurft, Thuringer II., à Bib. Rotwurft, Thuringer Sansichlachtung, von 1,20 # hervorragend feiner Qual, a Sft. Dervorragens feiner Einal, Thuringer Bungenwurd, a Bio. Breitopf, Thuringer I., a Bio. Breitopf, Tuuringer I., a Pio. Breitopf, Braunichmeiger, a Pio. Breitopf, Fulbaer, a Bio. Munch. Bierm., a Bio. " mit Carbellen, & Bib. 1.50 ... mit Ernffeln, & Bib. 1.60 Thuringer m. Garbellen, & Bib. 1.30 Beb rwurft. Sebermurfi. Lebermurk. D erichteft de. a Bib. 1.10 Bebermurt, Görtinger, a Sib. 1.90 Lebermurt, Charlotienburger, a Pfb. 1.50 Lebermurk, hibesb. hansichiacht, a Bib. 1.50 1.10 " 1.50 "

Mettwurft, Berimer à Bid. 1 10, Mettwurft, Braunschw., à Bid. 1.40, Mettwurft, Thüringer, mit Anoblanch 1.40 und 1.60 Mt. Beställicher Schmiten, 6 bis 7 Bib, abne Anochen, im Gangorst. Bid. 1.40, West-jalischer Rusichinten, 1 bis 2 Bie, schwere, obne Anochen, im Gangorst. 1.40 Mt. Thüringer Anachwürfte 2 Stud 35 Bi., Schweiger Landsäger Leid 30 Bi., Echte Frankfurter Würste Paar 30 und 35 Bi., Softolli 12 Mt., Jerpelatwurft, Braunschw., Thüringer und West-älliche à Bib. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 und 2.00 Mt., Sasami 1.40, 1.60, 1.80, 2.00 Mt.

Sambarger Edwargbrot Stild 55 Bf., Beltidlifches Schwarg rot 60 Bf.

III. Althoff, Markiftraße 8.

Gerniprecher 2902.

Ferniprecher 2902.

70 Big.

1.30 M.

80

100

1.50

1.90

1,40

1.25

Samstag von 2 Ubr an werbe prime Rinder

ofine Unterfchieb ber Gtude bas Bib. gut 64 Br. ausberbauen, 3435 Steingaffe 18, Tortabrt, Mnert. fachun, Rre pereture.



3 Faulbrunnenarafe 3. BII

Nemekane Diemi Hatte Legen Sie , Alderion" aus. Wirfung frappaur, Doje 50 Pfg. und 100 Pfg. 1913 Siebert, Brogerie. Rach auswarts prompter Berland !

AND DESCRIPTION OF THE PERSONS ASSESSMENT

Bekannimachung.

Camitag, ben 16. Dovember er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe Bleichitrage o bier : 1 Bufett, 1tur. Spiegelichrant, 1 Rieiderichrant, 1 Materialienidrant, B Bluichieffel, 1 Damenidreibtijd, . Habtiichen, 1 eleftr. Bugfrone, 2 eleftr. Band. arme u. a. m.

öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung.

Lousdorfer,

3515

Werichtevollzieher. Dorfftrage 4.

Grabenitrage 9. Erdfte Andwahl in Schwammen, gereinigt und im Raturguftanbe für feben Gebrauchszwed in allen Breislagen und Onaintaren. Bei größ ren Bezugen und für Biebervertaufer be-brutenbe Preisermößigung. Reelle und billige Bedienung. 9045

Rur Grabenftrafe 9.

H. Schneider.

mit editen Gubergriffen und Gilbereinlagen in unerreichter Auswahl billigit bei

Juwelier Otto Bernstein,

40 Rirchgaffe 40.

Josef Piel, Dentist, Rheinstr. 97, part., Bifenidafieid und ted ifd anagebilbet an amerit podioute, em Pluble fich jam Anferigen tile flicher Babne, mit u. obne Gaumen-tatte, fowie Blombieren ichabafter Babat er. Umanbern ; Reparatur in 8 Stunben.

Bahngichen fchmerglos mit Lachgas. Sprechftunben: 9-4, Conntags 10-12 libr.

1574

2 Jeht ift es deit 20 eine Rur mit meinem feit langen Jahren bemährten

Lahusen's Lebertran ju beginnen und regelmäßig fortjufeben, ba

jo die besten und nachbeltigsen Erfolge erzielt werden, "JODELLA" ist der beste, beliebteste und vollkom-mendste Lebertran und übertrifft alle abnilden Rontnerengiabrifare. -Mileiniger Fabrifant Abothefer Labusen

in Bremen.

Da Rachabmungen, achte men geft auf bie nebenftebenbe Figur und Ramen ,,Jodella". Alle anderen Braparate find ale nicht acht jurudjumeifen ! Breis: Mo-k 2.30 4.60.

Friff in helm in allen Apotheken son Wiesbaden, Ems. Diez, Limburg etc. 2861

Waschmaschinen in verichiebenen Spfremen.

> Waschmangeln von Mt. 20 .- an.

Wringmaschinen,

Bugelofen, Bugeleifen, fowie alle Baushaltunge. Dafdinen und Gerate fehr preismert in befter Ware. 8617

Frorath Nachf., Gifenhanblung Biesbaben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 17. November 1906,

Abonnements-Konzerte

städtischen kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI, nachm, 4 Uhr:

1. Ouverture "Le cheval de bronze". 2. Spanischer Tanz in Gemoli und Bolero D F. Anber M. Moszkowsky R. Wagner Introduktion und Gebet aus "Rienzi" Ouverture zu "Der Freischütz" C. M. v. Weber 5. Kleine Serenade 6. Freut euch des Lebens, Walzer 7. Souvenir de Chopin, Phantasie 8. Krönungsmarsch a. "Der Prophet" A. Grunfeld J. Strauss A. Bekker

abends 8 Uhr:

Operetten- und Walzer-Abend. 1. Ouverture zu "Leichte Kavallerie" . . F. v. Suppé 2. Phantasie aus "Der Zigeunerbaren" . J. Strauss
3. s) Waldmärchen, Valse leute | aus "Der |
b) Gnomentanz, Polka burske | Berggeist" | Meyer Helmund Phantasie aus "The Geisha". Wenn aus tausend Blütenkelchen, Lied a. S. Jones "Die Amazone" Trompete Solo: Herr E. Schwiegk. . F. v. Blon 6. Sirenenzanber, Walzet
7. Ouverture zu "Die Fledermans"
8. Frei-Kugeln, Galopp . E. Waldteufel J. Strauss J. Strauss

Sonntag, den 18. November 1906

nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI

1. Ouverture zu "Phādra" 2. Symphonie in B-dur 1. Largo — Allegro vivace J. Massen 2. Adagio. 3. Menuetto — Allegro 4. Finale - Presto

 Elegie und Musette aus "König Christian II" J. Sibelius 4. Polonaise in E-dur F. Liezt Numerierter Platz: 1 Mark. Im übrigen berechtigen zum Eintritt : Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige oder Tages-

karten zu 1 Mark. Samtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen, Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt, Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kurverwaltung.

Direttion: Dr. phil. S. Hand. Gernipred. Unichluß 49. Gernipred-Muiding 49. Camstag, ben 17. Robember 1906 Dubenbfarten gultig. Raffenöffnung 6.30 Uhr. Buntgigertarten gultig. Anjang 7 Uhr.

Das Blumenboot.

Schaufpiel in 4 Afren und einem Brifdentpiel von herm. Subermann Regie : Dr. herm. Haud.

Beb, Rommerzienrat Soper, Geniorchef ber Firma Dobers & Benbrath Baronin Erfflingen, verm. Wenbrath, feine Tochter Raffaela) tore Tochter aus erfter Che Baron Erfflingen Leopold Brofemann, Raffaelas Gatte, Mitinhaber

Fred hoper, Entel des Geh. Rommerzienrats Dr. Bollmann, Edriftfteller Straffet, Befangstomiter

Griedling, gen. Bittle Moppel, Clown Sonja Gribojeff, Dicterin Baula Dubellay, Schonibielerin Cora Mamarbi, Lieberfangerin Arthur, beren Bariner Bottlieb, Diener im Saufe Soper Gin alter Derr Ein junges Dabden Julius, Rellner

Mar Ludwi Delene Beibenins Grang Queig Bafte. - Dienftooten. Drt ber Sandlung: Berlin und eine Billenanfedelung in beffen Rabe.

Guffan Schulbe Softe Schent

Bertha Bianben

Reinholb Bager

Rubelf Bertat

Georg Ruder Theo Tachauer

Gerbarb Safcha Rofel van Born

Die Roorm n

Max Midifc

Marget Bifchof

Friebrich Degener

Being Betebrügge R. Mitner-Schonau

Enn Arndt

Beit : Gegenwart. Die beiben erften Afte fandeln im Familienhaufe bes Geh Rommergienrats Soger, Die beiben letten auf bem Landfig der Baronin Erfflingen.

Camstag, ben 17. November 1906 259, Borftebung. 11. Borftellung.

Ter Barbier von Sevilla,

Sierauf : Der geftorte Ramenstag.

Dienstag 20. Robember 1906, abenbe 71/, Ilbr, im großen Cafinojaale, Friedrichftrage 23:

= Konzert

Fran Brofeffor Schlar-Brobmann, Agl. Opernfangerin (Sopran) und herrn Osfar Brudner, Agl Rongermeifter (Biolincello). Mm Rlavier :

herr Profeffer Jof. Echlar, Rgl. Br. Rapelmeifter, Gintritte-Rarien : I nummerierter Blat 4 Mt., II. unnummerierter Blat 2 Mort, find vorber in ber hofmuftalien handlung von S. Bolff, Bitbeimite. 12, fowie Abende an ber Raffe ju baben.

Operngläser, Feldstecher. in jeder Breislage.
Optifche Anftalt 1656
C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe.)

Besonders zu beachten

berrührend u. anberen mehr fau'te

Anaben-Anjage Baletors, beren Breis 13-45 Mt. mar, jeht jur Galifte bes früheren Lavenpreifes, Ein grober Bolten Joppen, Capes, holen, Schnijopren in iebe gröter

Andmahl ju jedem annehmbarne Preis. Ja. 300 Anaben Anguge,

friberer Breis 6-90 ML, jege bedeutend billiger, Gin Balen

havelods, beren früherer Breit von

10-40 Mt. mar, jest 3-12 Mt.

Nur Neugasse 22, 1. St.

bid-a-bid ber Gifenbanblung bee Brn. Bintaraff

und tonflige itne billig enge-merden fcnet und billig engeund fonflige ichriftliche Urbeiten

Schreibmasbinen-Institut,

Berrramner, 6, 1.

trong

Sen. ber-

richt

图ett ben ermi

Bei

Tele

ftellu

an b

mmb

Mebe

einn

made

Bert

gena

ben,

bertr

Brin

Erill

bem.

men

ftellt

Geid

richt,

nur.

00000

burg

bay

ber 1

Mbgd eben

mit

perbi

ber

fiber

bes bem

iprid

bag

feine

miffe

bie-

früberer Preis 6-90 Mt.

aröfere Boften herren. unb

Nachtrag.

Wohnungen etc.

5 ochmoderne herrichattliche 5. und 6. Bimmermobunng Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bill. abjugeben. Offerten u. G. R. 107 a. bir Erp. b. Blattes. 3063

Balramitt. 25. Bbb , c. Dadfofort ober fpater ju vermiefen Dab. im Laben.

Gin ich. Grontfpiggim an ein berm., epent. auch gu Mobelein-Rab. Beftenbitr 5, 3898 Riche ber 1, Jamar ju ber-

mietem. Celoftr. 18, 1 Bim., Ruche und gu berm. Sabnftrage 19 Dachwohnung,

Ein fcones mo L Bimmer auf 1. Dezember an anftant, frn, bill. gu berm. Schierfteinerftraße 20, 8. L.

3 Abnitrafie 19, Stb. p., erb. rl. 2406 Di blerfir. 16, Dib., 2 Gt., fc. mobl. Bim. gu berm. 3402 Ginf. mobil, Bimmer mit fep. Eingang und 1 ob. 9 Betten

billig gu berm.

Steinguffe 18. 1. Souhmacher-Sipplay u. Birbeit Beripfte. 3, Stb., p. 3384 Sellmundfir. 40, p. r. ichen mobt. Bim. an herrn ober Dame ju berm. 3395

Sebanfir, 6, 1, r., gr. Bimmer mit 1-2 Berten und Rochgelegenheit ju verm.

Deicheisberg 26, einf. Bimmer gu berm. 286., 2. St. Darme Schafftelle frei Faul-brunnenftr. 4, 1. Gt. 3:37

Verscuiedenes

Edgreiber wünicht Reben-(nach 6 Uhr abende)

Offerten u. 6 3435 an bie Grued b BL 3438 Tau fucht fur balbe Tage Mrbeit. Rab, ju erfr. in ber Grueb. b. Bf.

Slafchenfpülerin

Schwalbaderftrage 55, bei Pfriffer. Wer leibt is Leuten, welche ibren tagl, feft. Berbienft baben, 15-20 M. geg, wöchentl, Mbjahlung. Off. n. F. 3. 3475 an bie Erped, b. Bl. 3503

Liebhaber

rines garien, reinen Wefichts mb rofigem jugenbirifchem andweißer, fammenveicher Dant u. blenbend iconem Teint gebranden nur bie allein echte : Ctedenpferd.

Bilienmilch-Seife Bergmann & Co., Rabebend mit Schusmarte: Stedenpferb. à St. 50 Sf. bei: Barte &. Estlong, A. Crat. D. Litte, Drog. E. Midne, B. Machenheimer, C. W. Bords, C. Porteil, Friy Moucher, Chr. Zanber, Bully Grafe, Wild. Subset, Grund Kods, Sobset In Sochbeim: Apotheter Riel,

Spitzen und Einsätze werben billig verfauft 3428 Chwalbacherftr. 30, 1. (Mileeleite

Abel, Wwe., Eliville.

Rauhhaariger, gelb-brauner

Dackel

entlaufen. Abgugeb. bei M pothefer Ctto Ciebert. 3424 hilfe bamburg, Mengelftrage 90 * b. Blutfted Riemann

185 990

Brillant-Ringe!

17. Robember 1906.

-teine. eine fcmere Brachtv. 14 forat. golb. Berrentoidenubr mit Schlagwerf und ein eleganter Belgmantel, für große Rigur, find billig ju vert. Dochnatte 6, part. Unguichen von 9-12 Uhr vor-

Morgen Samstag u. übermorgen Sonntag wird.

prima Rindfleisch per Bib. 16 Big, ausgehauen Bellmunder. 50, part.

Jufluenga . Brouchia Broumial. Deiferteit, Atemnot, Berfcleimung, Auswurf. Trinten Sie morgens und abends ben Lee "Opsi" (Derb. Gipto.) Der Erfolg wird Sie fiberrafden. Badet 50 Bf. 1212 Otto Giebert, Drogerie.

hatte ich Gelegenbeit großen Boften feiner Schubwaren für Damen u. Derren Bogfalf, Chebreang unb Raibleber (Sug., Schnur., Schnallen- u. Anopffiefel), Das runter folde mit LXV-Mbfaben in Goodhear Belt-Entem Sanbarbeit u. Mac-Rat eingutaufen. Aug-rbem ift mein Lager reich fortiert mit Rinderftiefel u Rindericulfricfel. forbie fonflige prima Gabritate i. Damen., Derren. u. Rinberftiefel in Borfalf. Chevreaur und Bicheleber in bib. Corren und Boffone. Danegroßer Auswahl

meiner borteil-Infolge haften in ber Bage, gu flaumend billigen Breifen gu perfauten, und ift es baber für jebermann hochlobuend, mein enoemes Schublager ju befichtigen.

Marktstrasse 22, 1, (Rein Laben),

im Saufe d. Borgellanar difte 2302 Telephon 1894. Rödelheimer,

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in Roghagren, Rapot, Seegras, Drell moberner Deffins sc. ac. gut

befannt billigen Preifen. 2879 Keller=, Bau=

Doppelpumpe leibweise ju baben 3250 Wellritzstrasse 11.

Cafe Paulus

Biebrich. 2853 an ber Salteft. Motbach- Schlofpart Weinfte Badwaren. Borgügliche Torten.

ff. Wetrante. Brachtige Musficht auf Die Biesba'ener Mlee.

Kapitalien

e) aus

mit Weimwirfchaft und großem Garten in Biebrich, für die felb-gerichtiche Tare in ver!. Dfi n. 3. O 223 a. b. Ero. d. EL 3223

Hypotheken-Kapital

gur 1. Stelle ansguleiben. 2578 29ith Schafer, hermannftr. 9.2

F Darichen i. Sobe a. jedermann u. Raten. thigablung, fem. 1, u. 2. SupoStrafe.

RA

frei ins Dans.

thelen (a. aufs Panb) beich, reell 2954

M. Blüber, Biesbaden, Togbeimerftr, 32, p. r. Radipr. v. 9-8 u. Connt. vorm Marketon Continues

Suche per iofort 4000 2bart auf 2. Oppothet geg. boppelie Siderheit aufs Banb. Dff, unter B. 2674 an bie Eppid. Diefes Blattes. 3093

Wegen vollst. Geschäftsaufgabe Ausverkauf 20

sämtlicher Rhein-, Mosel-, Rot-Weine, Cognac, Rum, Sekt u. Südweine.

And the last sent to the last sent sent to the last sent sent to the last sent sent to the last sent to the last sent to the last sent to the	Prei	se	DALPHOOD DESCRIPTION	Pre	Preise	
AND DESCRIPTION OF STREET	fruh. J	ietzt	Account to the second to the second	früh.	jetzt	
Brindist, rot, ital			Valwigsberger Auslese	2.50	1 80	
Camastra, rot, ital	1	75	Madeira, alt	2	1.60	
Bas-Medoc franz Rotwein .	90	70	Madeira, gans alt, fst	3	2	
Saint Julien, franz, Rotwein		80	Portwein, alter		1.60	
Saint Emilien, franz, Rotwein	The second second	1	Portwein, fst. alter	3	2,-	
Chat. Leoville, franz. Rotwein	Manager 1	1.30	Sherry, alt	2	1.60	
Chat, Margauz, franz, Rotwein	THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN	1.60	Samos, Muscat	1,50	1	
Ingelbeimer, d. Rotwein		70	Rum, ait	2	1.30	
Oberingelheimer, d. Rotwein	THE RESERVE OF THE RE		Rum, s. alt, 8 Stern	2.50	1.60	
Loreber, Weisswein	90		Rum v. Jamaica	3,25	2.40	
Winkler, Weisswein			Rum v. Jamaica, bochf	4	3	
Erbacher, Weisswein	1.20	80	Arac, feiner alter	2.70	2-	
Geisenheimer, Weisswein		90	Arac, Batavia, hochf	4	3	
Rauenthaler, Weisswein	The Company of the		Cognac, d., 2 Stern	2	1,30	
Rüdesheimer Berg			Cognac, d. 3 Stern	2.50	1 60	
Brauneberger, Moselwein	90	60	Coenac vieux	3	2	
Zeitinger, Moselwein	1,	70	Cognac fine champagne	4-	2.60	
Josefshofer, Moselwein	1,50	90	Cognac Orig, fine champagne	DAG.		
Erdener, f. Moselwein	1,60	1,10	1896er	4,80	3.50	
Trarbacher Schlossberg	2,20	1.60	The state of the s			
MANUFACTURE OF THE PARTY OF THE						
THE COLOR BY	Ch GW A	Diemarck Ring 20		MALE TO SERVICE		

macin. Manapiden, Bismarck-ning 29.

Sächfischer Dof,

heute Freitag abend : Belifferich, Schweinepleffer Brativurft ic. C Wolfert.

22 Dogheimerfte. 22.

Anlag ber "Eröffnung des neuen Dauptbabnhojs" ein

haltungen aufe beite Gorge getragen.

3418

wogu freundl. einladet

Groker Bierkommers

ftatt. Unter Mitwirfung eines Streichquartette, fowie 96.

fingen bon gemeinichaftlichen Liebern u. f. m. ift für Unter-

Erlaube mir ju diefem gang ergebenft eingulaben

Restaurant z. Herder,

Es lobet freundlichit ein

3419

mogu freundlichft einlabet

mogu freundlichit einlabet

N. B. Bon 4 Uhr ab frifde Burft auch über die

Samslag: Metzelsuppe.

Restaurant Stadt Wiesbaden

7 Schwalbacherstr. 7.

Morgen Samstag: Metzelsuppe,

Quellenhof. =

Dente Camstag :

Wiekel-Euppe,

Gafthaus gur "Ctadt Biebrich" Rilbrechtstraffe 9.

Socute Samotas Wettelfuppe

mogu freundt. einlabet Georg Singer.

Reftaurat. ,,3. Raifer Friedrich". Reroftrafte 35/37. 3489

Dente Camstan Megeljuppe

wogu freundl. einladet Jean Lang.

"Jum eifernen Kangler",

Samstag: Bebeiluppe,

Gafthaus "gu den 3 Aronen"

Rirmgaffe 23

wogu freundlichft einlabet Frit Diad.

Wettunftohleugries, für Derbbrand

bejonders geeignet, liefert in gangen

Fuhren ju 80 Bi., in fleineren Mengen ju 85 Bi. per Beniner

Rohlen-Konfum "Glück auf"

Brillen und Pincenez in jeder Breislage. It Genaue Bestimmung der Gläfer koftenlos C. Höhn (Ind. E. Krieger), Optifer Langgaffe,

Mm Romertor 2.

Deute Camstag Diegelfuppe

Munuft Dad. Gidmardring 11.

Unichließend hieran findet von abende 7 Uhr ab, ans

Metzelsuppe.

Camstag, Den 17. De. Dite. :

Großes Schlachtfeit.

Dochachtungsvoll

Guftav Bolgin, Reftaurateur

Carl Link

Wilh. Raufmann.

B. Thiele.

Donbeimerftr. 22.

Morgen Samstag:

Gegründe t1878

2168

Telefon 1981

Bur 2 fleine Billen Bauvläne

an fertig. Strafe bier od. ichone Borort lage ca. IR. 5000 bis DR. 10 000 und ca. DR. 15 000 bis DR. 20 000 gegen Raffa lotort

gejucijt.

Offert. mit Größe und Frontangabe unter F. 3505 an Die Erpedition biejes Blattes erbeten.

Grosse Versteigerung

Morgen Samstag, den 17. November er., vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich im Auftrage des Liquidators wegen Ge-ichäftsaufgabe der Firma B. Troscheid in beren Laben

Wilhelmstraße 50

nachverzeichnete Waren, als :

Derrenftoffe, abgepagt für Angüge. Baletote und Do'en,

Perrenitoffe, abgepaßt für Angüge, Paletots und ho'en, große Bartie Futterftoffe, lawie einzelne fertige Perrentugüge, Valetots und Nöcke; ferner fommt pragis 11 libr zum Ausgebot die gefamte Laben-einrichtung, ben aus: Thefe. Reale, Antleibespiegel, Erferabichlung, eleg. Mahag. Gladabichlus, paffend tür Kontor, Anschaffungspreis 500 Mf., 2 große Glad-Firmenschilder, Koffenschrauf, Schreibtisch, eleg. fünift. Lüfter, fast neue eleter. Sogenlambe, Sola, Teppiche, Vortieren, Schneider-Rä maschine, Schneider-Tilche, Gasbügelofen.

2 Fahrräder und div. Santeiderei-Utensisten.

Bernhard Rosenan.

Auctionator u. Tagator, Bureau und Auftionsfale : Darftplas 3,

Telephon 3267.



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unte Garantie, Verpackung, Aufbewahrung.

Speditionen aller Art. Passagiergut. Waggonladungen. Zollabfortigung, Lastfuhrwerk.

Billettverkauf der Holland-America-Linie. Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleiseauschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstficke Adolfstrasse 1 an der

Rheinstrasse, neben der Nassanischen Landesbank Speditions-Gesellschaft

G. m. b. H. Michaelis. Vogel. Neumanu.

Telephon 872. Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolaestrasse. Telegr.-Adr. Prompt*

Fineza

vorzügliche & Pfg. Bigarre empfiehlt A. F. Muefeli, Langgaffe 45:

Telephon 2217.

4815

215. Soniglid Brenfifdje Blaffenlotterte. 5. Rlaffe. 9. Biehungstag. 16. Rovember 1906. Bormittag.

Mur die Geminne über 240 Mt. find in Klammern beigefügt, (Ohne Gewähr, A. St.-A. f. &.) (Rachbrud vert

260136 227 51 509 723 834 944 261006 71 241 239 49 400 588 620 62 857 262111 58 59 57 211 53 702 873 263 051 06 (3000) 355 464 961 264111 384 605 779 918 9265116 431 880 266095 236 94 334 554 889 963 267 031 (3000) 34 742 57 62 59 954 268018 229 344 546 963 268330 (1000) 463

728 49 (8000) 523 38 270 123 144 331 655 93 680 878 538 (500) 54 271 106 85 317 639 95 651 738 64 800 31 272 140 250 77 399 005 17 775 836 273 149 279 791 897 953 274 133 241 313 858 965 2750 12 125 223 51 406 733 922 (1000) 25 2780 41 74 214 650 664 85 796 277 146 (3000) 973 (500) 403 750 278 151 296 449 (1000) 80 278 144 427 519 61 (500) 757 (1000) 80 286 130 (500) 37 304 71 523 461 537 44 (1000) 868 971 281 47 (500) 238 500 17 282 044 128 39 43 222 28 42 400 71 283 263 379 (1000) 84 382 446 63 509 061 924 284 013 (1000) 53 195 229 76 521 (1000) 632 916 49 285044 95 232 619 957 286 150 253 354 461 562 611 (3000) 781 900 58 287005 199 331 419 968



Die denkbar schönste Auswahl neuester Facons und bester Qualitäten

Kravatten, Kragen. Manschetten. Kragenschoner, \equiv Hosenträger,

finden Sie zu billigsten Preisen

215. Königlich Brenfifche Glaffenlotterie.

5. Rtaffe. 9. Biehungstag. 15. Robember 1906, Radmittag. Rur bie Gewinne über 240 Mt. find in Mammern beigefügt. (Offine Gewähr. A. St. A. j. &.) (Rachbrud per

13 0063 (500) 213 715 819 (1000) 94 131011 61 567 621 90 809 979 13 2054 (500) 283 387 445 763 06 91 850 (3000) 62 13 3108 11 57 327 448 678 08 794 13 4000 347 408 506 004 777 903 13 5443 718 817 06 13 6139 474 590 806 97 997 13 7023 31 83 285 56 503 720 817 (1000) 71 13 8000 368 418 503 26 567 739 13 9423 619 82 841 (1000) 58 17 1000) 71 13 8000 368 418 503 26 567 739 14 0000 686 727 691 14 1134 (500) 204 (500) 8 553 924 34 (500) 14 2177 506 (500) 46 625 763 840 93 96 14 3113 50 203 567 794 14 4241 586 656 964 (3000) 14 5027 55 207 349 609 24 519 75 14 6230 633 74 (500) 88 757 887 946 14 7004 151 215 47 (1000) 54 96 321 571 91 (500) 696 14 8136 260 71 362 678 733 936 14 9174 836 73 (500)

280 32 397 543 635 768 834 281048 153 443 969 282062 105 49 374 417 835 694 (500) 22 283 990 413 49 95 502 46 900 14 284 150 65 83 361 71 740 285 223 97 190 488 285 604 79 172 306 583 833 287 029 46 206 (1000) 352 (1000) 57 79 21 737 378 Seminarake perfilifers: 1 Britwie & 300 000 Wit, 1 & 75 000 481, 2 & 60 000 Wit, 3 & 50 000 Wit, 2 & 40 000 Wit, 1 & 75 000 481, 47 & 10 000 Wit, 3 & 50 000 Wit, 1 & 3 & 50 000 Wit, 2 & 40 000 Wit, 207 & 100 000 Wit, 3384 & 600 Wit, 47 & 10 000 Wit, 52 & 50 000 Wit, 3384 & 600 Wit, 52 & 50 000 Wit, 52 & 50 000 Wit, 52 & 50 000 Wit, 53 & 50 000

Metzgerschmalz garant, reines embeimifdes entes

mit seinem Griebengeschmaf in emaisseen Blechzefähen als:
Eimer g (29-35 Pfd.) fowie in 10 Pfd-Dosen Ringhafen ... (15-20-35 ...) (25 M. 15-20-35 ...) (25 M Senbung liegen Buticheine & Gratisbegug eieg, Taldenubren bei.

Billiger Herdbrand

Rniftohlengries

empfiehlt gu 75 Big. per Ctr. in lofer Gubre

Kohlen-Konsum Anton Jamin Telephon 3542. Rarlitrage 9.

Greidenker-Derein

Montag, ben 19. Rovember, abende 81/2 Uhr im Raiferfaale, Dogheimerftrage 15.

Oeffentlicher Vortrag

mit 70 größtenteils fünftlerifc tolorierten Lichtbilbern

Rebner: Berr Bogtherr, chemaliger Reichstageabgeordneter u. Prediger ber freireligiojen Gemeinden Berlins und Stettins.

I. Plat 40 Pfg. Galerie 20 Pfg. Außerdem eine geringe Bahl Eintritistarten für refervierten Blat à 1 DR. Leitere im Borvertauf durch die Buchhandlungen Nordershäufer, Bilhelmftr. 4 und Morit & Mungel, Bilhelmitrage 52.

Gur Mitglieder Gintritt frei.

3397

tenographie

(Stolze-Schrey). Schnellfordernde Ginführungsfurje. - Sonorar: 10 Mart

Maschinenschreiben

per Monats-Rurius 10 Mf. Wahl unter verschied. Spitemen Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsfachern

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Bein, Rheinstrasse 103,

Bieferant erftflaffiger Schreibmafdinen.



Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Portemonnaies. Aeusserst billige Preise.

A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10

Kolossal billiger Yerkauf

Konkursmaffe

berrührenden Herren- U. Knabengarderoten u. anderes mehr

bon aus einer

Ein grosser Posten Paletots für Herbst u. Winter, deren fruberer Breis 15, 20, 30 bis 40 Mt. und höher mar, jest 7, 12, 20 u. 25 Mt.

Schönc Herrenanzüge, Herren-Capes, Herren Jopp an in febr hubichen, neuen Duftern und größter Muswahl, zu sehr billigen Preisen. Gine grosse Partie Hosen, für jeben Beruf go

eignet, im Breife bon 2.75, 3.75, 4.75, 5.75, 6 u. 8 Dit. (weit unter bisherigem Breis).

Ca. 300 Knabenanzuge, beren früherer Breis 6, 8, 10, 12, 20 mar, jest nur 3, 4, 6, 12 DR.

Schulhosen u. Schuljoppen in febr großer Muswahl zu überraschend billigen Preisen.

Als besonderen Gelegenheitskauf empfehlt einen großen Boften Havelocks für Herren u. Kno en, beren früherer Breis 10, 12, 20 bis 40 Det. mar, um ichnell bamit gu raumen, jest 311 3, 4, 6, 8-12 Mart.

Bitte fich gu übergengen, ba auf jebem Stud ber frühere Breis erfennbar ift.

Nur 22 Neugasse 22, 1.81.

Rein Laben. 30

bis-a.bis ber Gifenhandlung bes Berrn Bintgraff.

Rafiermeffer von 1.50 Mk. an.

Dengergaffe 27. Bh. Rramer. Telephon 2079. Schleifen gut und billig.

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafie 11. • Telefon 708

Miethgeluche

6-700 Dit.), möglichft Mittelpuntt ber Stabt, Rab, Barenftrage 4, 1. Etage,

8 Zimmer.

Ruche, 9 Mani, Reller und Bubed. per fofort gu verm, Rab. lei C. Bbifcppi, Dambachtal 12, 1, Bobn. Bureau Bion & Co., Briebrichitrage 11.

7 Zimmer.

Gorthefitage bis, Ede Morth. frage 56, eine icone nen bergerichfete 7.Bimmer.Bobnung mit Bab, 2 Baltone u. reicht. Bubehar, per fofort ob. foater gu berm R. part. rechts. 2696

Soprem 35 7-Zimmerwounung mit Bab, freche u. reicht. Rubehor per 1, Apr. 1907. 3170

5 Zimmer.

riedrichftr. 50. 2, Gr., fcone riedrichen. Do. 2.
5 Sim. Bohn. ju vermieten.

3 l. n. 9 Et . me Sun gef fafer 1. n. 9. Et , mit Bub, auf fofort

Rab Barterre, Diemierafte 6, nabe Ratier & tebrid Ring, Renbau, find ichone, der Mengeit entipreche be 5. 4: it. 3-Bimmer-Bobnungen fofort gu berm. Rab bafelbit. 9295

serm. Rab, bafelbit. Bina Reffeibamer. 4, Webnung mit 5-6 3im, und Bubeh. Bei-Gtage, per fofort ob. fp. gut berm. (Mur Bmei-Familienhaus).

Rab. Mar hartmann, 354 Saubenfr. 1 7354 Dranienar, 88, Bob., 2, 28oon. von 5 3im., Ruche, Bubeb., 2 Mani., 2 R. ju vem 2178

4 Zimmer.

Blücherp an 8, prachte. 4- gent. Bobnung mit ailem Bubeb. bre &m. per 1. Januar gu ber-

23 inderftr. 29, Menban, icone 4., 3- u. 2-Bim. - 2Bobn. m. Bab n! a em Bibeh, auf fofort gu verm, Rab, Bauburean Blacer. traße 119,

Raturage 42 neu per er. fc. Bobn., Bel Gt., 4 Bimmer, Bab, Roche, Reller, an r. Cente Rab. 2. Stod.

3 Zimmer.

Ch. neubergerichtete 3-8. Wohn. me Aftermiete geftattit ift, wegen Weichaftsabernahme Radiag gu vermieten ab 1: Deg. M. Abetheibar. 46, Oth p. 3140

Bludernr. 20 in in ber Belmit Bubeb. bill ju verm, Nab.

Dogpeimerite 82, 3., 3 gim. berm Rab. Sochv.

R. Rontor, 1610
Sneifenaufer, d im Borbers u., Sien,erh, find icone 3-Bim. Simerb. find fcone 3-Bim. Bobunngen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu vermieten. Rab, bafelbit part, finte

Neubau Gebr. Vogier Dallgarterfir, Bob., fcone &. B... 28abn., ber Reugeit entfpr. ein:erichtet, preism, ju verm.

Mah. ju erfr. Bob. part. Seflmunber, 6 3 Bimmer und Ruche bis 1. Januar gu vm. Nab. bajetbft part. 2345

Bohn, 20, fc, 3- cd 5-Bim Bohn, (2. Et.) preiste jof. ju berne. 9866 parr. 1252 Deleiftir, 6 vongelich genehmigte gim., fof. ju verm. 9296

17. Phobember 1904.

Derermaiduraße 4, Gta., 8-3.
Bohnung mit Roche und Leuchtgas auf iol. ju vm. 1256 Rab. Bob. p. r.

Neubau Heilmann,

Ede 2. Ming u. Lett. Str. finb ber Rengeit entipr, bubiche, freigel. 2. Sim. Wohn, per Jan. zu verm. Rab dai, gw. 11 m. 1 Uhr. 2472 31 beingauernrage b, hib. icone 3 gim. Bobnung mit Bote per 1. Januar zu vm. Rab. bei Reiper, Bob. Hochp. 1260 Bomerberg 17, 2, ich. 3 Bim. Bobn. m. Jub. (Preis 420 M.)

per 1. 3an. ju verm. 82-3 Ruche und Buben, auf gleich

ober fpater ju perm. Derberne, o, ich 3-3. wonn., ber Reug, entiper, mit eb.

Westenditr.32, Sth., prachte. 3-Rimmer Boln.

2459

Portar. 17, fcone 8-gimmer-Bobnung, batt., fofert gu berm Bress 480 Mt. 3098

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung

mit Bubebor per fofort 30. permieten Prantfurterftrage 19.

2 Zimmer.

21 bierfir. 18, Bob., Dadimobn., 2 Bim. u. Ruche, p. 1. Deg. billig zu vermieten, Rab. Sib. p., bei Bb. Rupvert. 2603

21 Dierftrage 33. Reubau, ichone Dachto., 2 g. u. Bubel. ju perm. 91. Laben.

Mibreditftraße 44, Sib. part., Wohn, von 2 gr. Jim. und Küche per 1 Jan. 1907 ju vm. Preis 340 Mt. 8157

Sismardring 6, Sob., 2 Jim., Küche u. Bubeb, p. 1. Jan., au perm.

3 erchitraße 41, 3, D., ich, gr. 2 Bim. Bobn mit Bubebor an ffeine rub. Familien for ober

im hofe rechts. Rab, baf. Burean im hofe rechts. 9259

Bid t. 30, gwei gim 1 Ruche
1 Mani, 2 Reller per 1, Teg.

Bulowar. 12, part., 2-Bimmer-Bebnung in rubigem Daufe

Binowfit. 12 ichone :-gim,-28. Wegging ju verm.

Binmerit. 23, hro., find ichene 2-Binmer-Bohnungen in verm. Nah, bafelbi im Saben ob. Ritfolasstr. 31, Bart. I. 58 2

Damvachtel 10, Wtb., Dachfod, 2 Kann ern u. Küche, joj. an

rub., finbert. Dieter, für monatt. 22 M. gu verm. Rab. C. Bhilippi. Dambachest 12, 1 5133
Dobn imerer 4, Bon, 2 gem, Stuche nebft Bubehbt, auf gl.

ober ipat, an rub. Familie g. om. Dopheimerne. 6. Dinterhaus, fomte Barterremobn., fomte

ein größerer tredener Bagerraum

ondermerurage 20 2 Bimmer und Ruche ber fofort an nur rnb. Bente obne Rind, ju v. 9252 Dopaeturerne, 62 1 gim., Rume und Reller, event, mit Gegen-arbeit ju vin. Rab, p. 1. 3204 Dogbeimertrage 68, Grontfp.
2 Bim. u. Rude an eing. Berfon auf gleich ober fpater ju

vermieten.

Dogbeimerftrage 78, Geitenbau, abgeichloffene Dachwohnung bon 2 Bimmern u. Bubebor au 1. 3an gu bermieten.

2 Bimmer Bilde und Geffes 2 Bimmer, Rude und Reller im Abichluft, fofort ober fpater gu verm. R im Laben. 1715

Doggemerftrage e8 im Mitb. 2 ich. gr. gimmer, 1 gab., 1 Ruche sc., nen berger., fogl. ju berm., bafellft im Sinterb. 1 3:m., 1 Ruche fogleich. 1720 Rab, Borberhaus, 1. St. fints

Dotzheimerstr. 97 a Mittel. u. Ceitenbau, 9-Bimme-t wohningen ju permieten. 6817 Dogbrimerftr, 98, Bbb. babiche 2. Bint. Bobn. m. preidmert per fofort ober fparer 3u vermitten, Raberes Borberh., St. liufs.

2. St. figts. 5707
2 ensan Doubeimergrage 108
(Gattler), gegenüber Gatertabnhof, fcb. 2-Sim. 28obnungen event mit Wertfiatten ob. Bagerroume gu berm.

Dobbeimerfer, 10b, Wets., indne Banfarbem, 2 gim. u. Jub biffiaft ju verm. 7401
Dopoetmerfte. 122 Renb., fc.
1-3im., Bobn. m. Riofett n.
Speifefammer im Abidius auf

3an. ob. fpat. b. gu vin. 48085 2 3mmer Goonung auf fefort an permieten. Biesbabener Brodfabrit, 9716 Dogbeimerftr, 126.

Cienoreufte. 1, part., 2 Bimmer u. Ruche, auch als Bureau ju benuben, gu berm. 3 n jeinem Daufe 2 fchone Manf. rubige Berfon auf foiert gu verm.

R. Giliabethenite, 16, p. Citymernrage 5 2 g. u. R., im Oth., ju vermieten. Daberes 3. Et. r. (Citvideritrage 14 2-3 -28. p. fof

od. fp. R. Bob. p 1. 3160 Peidtrage 13 2 Jimmer, Ruche und Reuer auf 1. Degember gu verm. Rab. bal.

Bebur. 18 ich. Dagen, a Bim Fibnt. 27, eine feine Wohnung

o emieten. Bude, Bub. Mitb., fofort ju

vermieten.

Sta. Bart., an 1 od. 2 Peri, per sofort od. sp. pa verm. 92ab.
4764 Baderri.

Baderei. 4764
Tredrichte. 48, 4, St., Einf.
Wohn., 2 od. 3 Bim., per fofort an nur rub. Leuie 3. bm.
Bu erf. im 3 St. 9247
Tredrichter. 50, ichone 2. und
1.31m.. Wohn. per fofort 31
verm Nah. 1. St r. 9827

Suetienauftr, 8 im Dintervans I fcone 2-Bimmermobnung mit Bubebor per fofort gu bers Rabeces Borberhaus,

Guetlenaumr, 16, Gro, 1., 2. Bim.-Bebn. im Aviding fof. ju verm. 2192 25 ohnung von 2 ginnmern und Ruche nur an brav. Leute ju verm. Göbenftr. 19. 1679

Goetheirraße 24, gwei Bimmeran rub, Leute gu perm. Rab,

Denban Dangarterur, 5 find 2. Sim. - Woon. Ballons forort, augerbem e. 2Bertftatte, ca. 60 D.-Mtr., mit ober ohne Bohn. gu verm. Raberes bal. Bob. part., bei Rari Forft, Maurermeifter.

Neubau Gebr. Vogler Sallgarterfir., Mitte.bau, icone Banmerwohn, prom. zu verm. Ran, ju erir, Bob, part 1518

Renban

Hallgarteritraße ichone 2 Jammer Bohnungen mit Ruche, Bad, 2 Reller, 2 Baltons, Speicherverichlag, großer Borgarten, alles ber Reugeit emiprechenb eingerichtet, auf fofort ober ipater

Dajeloft im Seitenban ichone 2-Bimmer-Bobnungen mit Baifon an vermieten. 6:194 Rab. am Bau. ober bei Architeft

R Stein, Bluderftr. 84. auf 1. Dezember ju berm. Rab

Degember gu beim 2381
2, Er, teim Gicent. 2381
Degembert, I., Did. I., gwei große Jim. und Kuche ber 1. Jim. zu ver 1. 2989
Dimmer per fofort od fpater 2990

2990 2966ming pre fefort 1 Dat. Rab. 1, St. 1. 6904

Serberftr. 20, 2 Bint. u. Ruche
per fof. ju verm. 2862

5 erberftraße 33, 5th., fd. 2.8 -29., Abicht., 1. Jan. 311 vil Nab. Bbb. part.

Stridigtaben 26, 1., eine 2.8.

per 1. Deg. gu vermieten. . 2488 Nab. Jobnitt, 20, part. Marfitrage 18 Manf., 2 gun, u

gr. Ruche, Reller gu vermiet. Sariftraße 36, Stb. 2 Bim. u Ruche 3u vermieten. 3161 Rad Bob. 1. St.

Ratiftrafte 44, Mani. - 25obunng, 2 ober 8 Bim. mit Bubrbar ju verm. Rab. part, r. 9648 Statiet. Friedrich-Ring 45, ichone 2. Bimmer u. Bub u. (beb.) an finbert, rub. Beur auf fofort

gu vin. Rob. Bbb. B. L.
Qebritt, 23, Frontip., 2 Bim. u.
Ruche an rub. Leute ober
15. Ehepaar gleich ober fpater gu.
Wreis 20 Mt. 1784 Dent, Beitmann, Ede u. Ming-und Bothringerftr., find ber Reug entipr. bubiche freigelegene Reng entige. Bobn, per 1. Jan. ju verm. Raberes bafeibit von 14-1 Ubr. 2471

11.—1 Ubr. 2471 Ludwight. 16, 2 gin. u. Sunge auf fofort u. 1 einz Rim. zu berm. 7365

Danergaffe 8, Stn. 1. et., et., eine fcone neu bergericht. 2-Bimmer-Bounung auf gleich ob. fpater gu verm. Rab. 138 Wanernaffe 11.

Schone 3-Bint. mehnung gu bin Debgergaffe 18 3099

Morthite, v find 2 Mani, an rub, Beri, gu verm, Rab.

Deriger. 9, Dagm. 2 Bin., Ruder, an rubige Leute per fofert gu berm. Dab.

Moriner. 26, Bob., u Mani nebit Ruche gu verm. 2545 De eronrage 10. och 2 3mm-perm. Rab. Bob. 2 lints ober m. 4440

Deronroge 11 (1. Gt.), 2 Bim., Rudenpeider m. Ben für 250 IR gu vernt per fol. ob. ipiter. 3:51

Rengasse 18|20 Sth 3. St., 2 Sim., Ander, Reller, Glasabidit, an fleine Familie 3. 1. November 3. verm. Raberes im Bad rlaben. 6303 Deconruge 18 Manfardwohn'.

Reller ju vm. R. 1. St. 1427 Deneivedur, 14 icone 2. gim,. Bohnung für Mt. 280. —

Dettelbedgrage 14, ja, 2-5im. au vermieten. Decermaloftraße 9 ichoner Bab,

m. 2-Bint.-Bohnung, Rüche, 2 Keller, zu vm. R. p. L. Ecen-ba 2 ft. Lagerräume. 2863 (Sine fchone Dadier, 2 Bim u. Ruche mit Reller auf 1. Jan.

gu om. Blatterfir. 8, D. 28 Suche qui fofort an rub Bente gie vermieten.

Balfon, üche, Berd m. Gas-verricht., eieter. Bich, Gas, Manf. nach Belieben per fofort gn permieten. 4473

Dauenthalerftr. 8, ich, 2-3im.-29obn, ber fof, zu verm. Nab. bei Fr Nortmann. 1682 Damentonierftr. 9, ich, 2-Bim-mohnung per gleich ob. fpat,

1264
31 derm. 1264
31 denenionierprage 20. det 1...
16,00ne 2.3.-W. m. Gas 311
0m. Pr. 340 Mt. Rub. II. Jam.,
bill. R. Bbb. part r. 2255

L Zimmer, 2. Et., Sonnenf., neu berger, fep. Eing., gl. an berm. Abeinbahnar. 2. 91

3:mmerwohnung nur an rub., puniti, Mieter fof, gu verm. Rheinftr. 59, p. t. 2574 Deneingauerite. 15, 20ta, 2 Bim.

Bob. 1. L 22no Deinganerfrage o 2. o. 1.8.-Bobn, Frontfp., 3n verm. 9044

2 Bummer, Riche und Reller, Deb. 1., auf 1. Deg. ju bm.

Sieblitt. 19, 2 gim., Kinde m.
Rieblitt. 19, 2 gim., Kinde m.
Rieblitt. 25, p. I.
Barterre wichnung, ben. aus 2
gim. Kinde und reicht. Indeh, auf aleich un sm.
Teil.
Batterre wichnung, ben. aus 2
gim. Kinde und reicht. Indeh, auf aleich un sm.
Tryl
Bi Lacter. Dimeryaas, zwer
1 Kinde, 1 Keller, nen bergericht., auch für Wäscherei sosor ob. spät.
un berm.
1646

2 Bimmer und Rudje a. 1 . Jan. | gu verm. Rab. Roonftr. 15, S. v. 2699

Möderstr. 13 freundlich: Mant.-Bohnung, gwei

Bimmer und Rude, per fofort ob.

Movemite gu vermieten. 983 Rab im Bober! Rubesbeimerne, 20, Sib. ich. 2.Zim, Boon. per fofort evnt, früber, ju verm. Rab, baf, 1... bei Agmus 8438

3 Dooccallee 8, eine Mani. Wohn., 29obn., an 1 ob. 2. Perf. auf 1. April gu Schachifit. 29, Manfard-Webn.

2 Bimmer und Ruche. Chadtir, 30, Dadwohunng, 2 Bim., Rude und Reller,

in berm. Rab bart. Scharnborfift. 4, Reubau, fc. 2Sobnungen v. 2 Zimmern per fofort ober fpater ju verm. Rob, im Ban ob. Gobenftr, 12, bodipart, I., bei Roder. 7762

Sedanftroge 5, Dadiwobnung, Subebor, jum 1. Rovember gu 675

bermieten.
Charnborftfte. 9, 2. gim. 290hn.
per 1. Jan ju vm. 2693
Serrokenfte. 10, Gth., icone
3 meizimmerwohnung gleich ob. Jan. ju verm,

Rab. Balowitt, 1. Dambmann, Seerobenftrage 25, Gth., eleg. Boun, v. 2 B. u. R. Riot. im Abichi., en. Manf., Gas, p. f. od. ip Rab. daf.

2 Bint., ju berin. 2718 Schierneinerftr. 12, Gtb., fcone .u Bimmer u. Ruche auf 15. Rob. od fp. ju rerm. Schierfteinerirage 16 ich. 20g.

Reit. Borberd. p. 2254
Wel Limmer mit Rude aur fofort ob. fpater gu permieten Schierfte nerftrage 62,

permieren 3 gerbans. 3. Roob. 740
achivoonung, 2 gr. Jimmer, Ruche u. Reller ju verm
929 Steingaffe 23. Steingaffe 25, e. Dagwohnung 2 Bim, und Bubeh, auf gleich ob.

spater ju verin. 2874 eine ichone freundl. 2-Bim. Wohnung mit Bubebor an fleine rnbige Familie auf gleich ob. fpat. 1 Maufardwohnung, 2 Bimmer nest Ruche, an rus. Leute gu

om, Dichelsberg 32, Ede Schwale aderitr. b. End re vennet, 2- u. 3-3mm. repun, mir Buben, fof. ju bin. Rab, 2Balbur, Ede Janerar. B. 4605 263 aleftrafe 44. Ede Jagerftrafe jebone 2. und 3. Bimmer.

mobnung gu bermieten. Haberes 23 albir 90, 2., 2 Bimmer n. Riche per fofort billig gu verm. Ras. B. Berch, Donbeumer-

frage 173, part. 6785 Walkmühlstr. 32, Bobnung und Stallung p. fofor:

git berm. 23 alinjerftr. 3, fcb. 2.Bimmer-Bobn. (oth., part.) per jojore ju verm. Vab. Borbech.

23 gramfte. 27, Bob. 2, 2 gim., Reller per

1. 3an. 1907 gu verm 23 alramftr. 31, im Conterrain find Wohnungen von gwei Stuben, Ruche u. Reller in 18. orbentliche Beute gu vermieten, Mab, im Boben.

23 fotort ju verm. 2611 28 evergaffe 48, 12 Bimmer mit

fofort ober fpater zu verm. Rab. Bob. part. 1404 Steine Webergaffe 9, im 1, St. ift eine Wohn. von 2 Bim. und 1 Ruche zu verm. Rab bei 3. hornung & Co., Sainer

23 eiftraße 6, fc. 2-3tm.e28. an rus. Meteter per 1, Rosvember zu bm. Rab. Bart. 2284

Werderftraße 6, Minterbau u. hinterb, je eine 2-Bimmer-Bobn, mit Buoeb p. fof. ob. fp. Rab Bob. part. 1189

Werderstrasse 6. 66. 2 St., Mith., 1. Ct., Oth., 1. Ct., je eine 2.Bim. Bohn. mit Bubeb. per fofor: od. fp. ju bin.

wohnung per fol. ob ibat.
un vermieten. 2425
Waniardw., 2 Fin., u. Küche, 3u vm., Rah, 2 St. 2703

2) orfir. 31, Sth. part. 2 Bim. 1458 Dietenring 14, Geitenb. Dachft.
2 3inmer u. Rabe p. fofort in vernt. Raberes Bureau Gebr. Zoffolo, perl. Blit fierfit.

Zimmermannftrake 4 done Mani Bobn., 2 Bim, und Ruche, a. gl. ob fpater. Rath Set, bart

Eine icone, 2 auch 3 Bimmers. Bobnung im 1. St. mit freier Musficht auf gleich, auch lpater gu verm. Schierfteinerftr 2. Dobbeim. 2664 Dobbeim, Biebricherproße 71, fcome gefunde

Bobnung fo'ort ju berm. Donnerm. Bieebabenerfir, 22, Rentan, icone 2. Bimmer. Biohnungen mit Bubehör fof. ju

Biernott, Wilhelmurage 2, fc. Grontip.-Wohnung, 2 Jim und Ruche mit Bubeh, u. Garten-bennhung febr billig gu vm., dafelbit gutes Logis für folibe junge Leute.

In Bleidenftadt,

bireft an ber Babn, ich 2- und 1.3im. 2Soon, gu berm, 92ab. bei 2. Fint, Bleibenftabt ob. B. Berch, Biesbaben. Dogheimerftrage 172

En auch zwei fchone freundliche Zimmer (Bandanienthalt) am Balbe geleg, i. b. Rabe v. Schlangenbab, bill. ju vermeten. Rab. b. Bh. Bauly, Faulbrunnens Grafe 12. 6847 ACCRECATE VALUE OF THE PARTY OF

Connenberg. Platterftrafe 1 und Ruche fofor: gu verm. 3022

1 Zimmer.

3 bierfir, 10, Stb., 1 Bimmer. 2981 Dierftraße 22, Part.-Wonn., Bim. u. Rude j, vm. 2978 3 mieten Reubau Mblerfir. 29.

Moterftrage 30, 1 fc, belles Bimmer gu verm. Mblerur, 33, Reuvan, ichbue Dachwohnung auf gleich ob. ipoter ju vm. Rab. Laben. 2748

Dierrir, 51, 1 Zimmer, R. fof.
3974
Deterfir, 53, 1 Zimmer, Rüche
und Keller per fof, od. ipäter
30 berin, Räh part.
2985
Dierin, Sis, 1 Zimmer, Rüche
und Keller per 1, Januar 30
perm. Näh part. perm. Rab, part.

Dadgimmer auf gleich ober 1. Dezember ju vermieten, Breis 7 ML vro Monat 21 blerite, 59, 1 Dochgimmer u. Baller fofort ober fpater in ver-

A bireftr. 61, 1 Bimmer und Ruche per fofort ober fparer gu berm. 2964 Gin gr. Dachwohn, 1 gimmer, Ruche u. Reller, auf 1. Deg.

ober fpater ju verm. 29. Ablerfrage 56. Suche und Reller per fofort BH Dermi. 4070

21 Dierreage 60, 1 Bim., Ruche, 3a verm. 98ab. 1. Gt. Blücheritt, 10, Milo p., I Bim. n. Ruche auf fofort an rub. Leute gu verm. Ran. Mito., 1 Er.

Dambantal 12, Bob., 2. Et., ein febr iche fc. gr. Bimmer mit Mani, sof. für 30 M. monati. zu vermieten. Räheres C. Philippi, Dambochtal 12, 3. 4637

Sch. Himmer und möbi. Mani. ju berm.

gu berin. Dobheimerfir. 10, 2. Donbeimerfir 83, Milb. 1 gim. ober fpater gu vermieten. 1714

Rab. im Laben. Topheimernr. 98, Mittelb 2. 1. Bimmer. Bohnungen . per jofort

1. Zimmers Bohnungen per josort zu vermieten. Raberes 2. St. lints. 5704

Sch. Zimauer und möbl Manf.
1331
Dohheimer it. 105, Sta, 1 3.
und Küche per soset oder soder zu beun. 1363

Doppeimeritt. 122 Reub, 1 ich.
Bunner mit Küche, Klosett u.
Spei efammer im Abicht, (Keller)
auf 1. Januar oder später billig

auf 1. Januar ober fpater bidig zu verm. 3079 Drudenstraße 8

1 Simmer mit Ruche auf gl. ober 9560 fpater ju vermieten.

Bleichftrage 27, 1 Bim., Ruche und Reller (part.) auf gleich

Frantenitr. 17, Dachwordnung, 1 Bim und Ruche (Bbh.) ju berm Rab. Scharnhorftftr. 84.

Frantenfrage 19 1 Simmer und Ruche, Soh., Dachwohn, neu bergerichtet, auf gleich ober fpater billig ju verm. R. Boh, 1. 891 Em Bramer und Ruche mit Reller auf gleich ob, fpater 7162 Gelbftrafe 27.

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarterite, Mittelban, fcone 1.Bimmer.Bobn zu verm. 1514 Rab gu erfr. Bob. part.

Dartingfrage L 1 gim, Ruche u Reller ber lofort gu bernt Rab bei D. Beig, Ablerftraße 60. 4697

Sellmundiraße 6 1 Bummer u. Ruche per fofort gu vm. 2346 Sellmanoftr. 15, Sib., ein Dachpermieten. icone Bognungen, 1 Bim.

in Stide part u. 1. St., im Stb., auf 1. Dez 05 an ind. Pente ju verm. Rab. 2018 Bellmunbitrage 31, 1. f. Sellmundfir, 41 find 25obn, von

Rah bei 3. Dornung & Co., Dafnergaffe 3. 5 elmundur, 61, 1 Jun, und Ruche ju verm.

beigb. Dachgummer a. 1. Gept, gu berm. Sodiftr. 6 Bon. Dadmobn. 1 Bim, Ruche u. Reller, an II. Famme ju vermieten, Rab 2. Stod. 9918

Gin Zimmer

Refleritrage 17. Runausftr. 1 1 3, 1 8., 1 Rell. rechts bei Betri.

Sendwigur, 3 ift 1 Jim in Ruche für monatl 17 MR., fowie 1 Bim. für menati. 10 MR. und 1 Bim. für monatt. 6 DR. ju verm. Rab Blatteritr. 30, 1,

Jeonne. 20, Grontfp. 28oun, an einzeine Berfon ju verm. Rab.

1 feine Wohnung ju vermieten

Denipite. 23, Frontfo., 1 Bim. Stüche, an rub. Leute ju bun. Rab 1. Etage.

Morenrufte 23 Frontip., 1 Bim. mieten. 92 b. 1.

De orightrage 49, Milb., 1 & und R per 1. Dez, zu bm. Rab. Borberh part.

Detre bedftrafe b ein gimmer u.

und Reller fofort ju verm. Derroft. 36, fl. Wang, Zuebn 211 Derm.

Dranienitt. 48, 1 publice Manfarbe lafort ob. fpat. g. bit Dat, im Laben.

(Bin Bimmer itt, Ruche au rin. Reute auf gleich gu verm.

Bauentval.rur. o, Beittelvan, 280hn. 1 Bim. u. Ruche, auf fot. ob. ipit, gu on. Debeinftr. 26, ich. Fronipingin.

Fri, event, mit Benf. ju verm. Rab. buf, Geb., 2. t. 3056 Dhamfrage 50, 1, ein großes Ranf.-Bimmer an Euc,eute

ohne Kinder ju verm. 2662 3 Bimmer u. Ride 4 um 2727 Peienintage 4 1 Zimmer u R.

Bichftrafe 15 a. Kontor. 2754

Pomerverg 3 ift i gimmer u. 405

Bomerberg 16, Bimmer u. Ruche 2983

Swachner, 1: Dadwohn, 1 5im. 2762 Großes Bimmer mit Derb per Siah Schachthe. 13. 2988
Schachthe. 20, Q., ein Bimmer.
Stude und Reller ju ver-

mieten.

Schachtetr. 21, 1. p., Zimmer nebit ff. Ruche u. Reller auf fof od ip, ju berm: Schnungen zu berm. Rob.

Bohnungen gu berm. A. Schwalbacherfte. 4, 2348

Dtb., 2 Et. Oreiweidensfr. 1, p. f., Chmalbaderftr 53, eine icone gente billig ju verm. 129

Saalgaffe 28, 1 3im, u. Ruche. event, fpåter au verm.

Cedanitr. 5, htb. part., 1 Bim. u. Ruche auf gieich ed. fpat, ju berm.

Serrobenitr. 25, Gto., 250an. Glafchenbierfeller per fof. ob. fp. ju berm. Rab. baf. tesugaffe 20, beigu., geraumige Dachftube auf fofort gu ber-

2 Betten frei. 1947

Schichterftr, 22, gr. Manf. 3., Leute auf gleich ob, fpat, ju bm.

Den au Echmiberg 28 1 gim. u. Ruche, im Seitenbau 1. St., 240 Mt. pr. Jahr 30 902

Counustr. 25, ich grog. Front-ipiggimmer mit ober ohne Danf. ju verm. Rab. baf. (Drogerie).

Baframfir, 9, Dadim., Bimmer und Ruche in pin. 2979 Ruche te, ju verm. Rab. 9271

Chone Manj. Bobnung, 1 Bim, und Ruche, ineinandergebend, an finberi. Ebepaar ob. eing Frau ju berm. Wellrigftr. 1, 1. 28 (Bob) an run, fl. Familie

gu perm. 23 Manj. Bohnung, 1 Bimmer, Ruche, Reller an U. Familie per 1. Deg. ju verm.

Gin Bimmer und Ruche in Der Belmunbftr. ju verm. Rab, 3221 28 farbe gegen Sausarbeit gu permieten.

3 ietenring 14, Milb. p., I Bin. Du, ffuche per fol zu verm. Rab. Bureau Gebr. Toffolo, pert. Blitcherftr.

Leere Zimmer etc.

Sariftrage 87, 2, 1, 2 große leere beigbare Manfarben an anftanbige Berfon fofort ju per-

Rellerurafte 11 ein teeres Frontfofort gu verm.

Möblirte Zimmer.

Beff. Fraulein

findet icon mobl. Simmer mit Frufftud bei guter Familie, auf Bunfd Fam. Anichlus, Geft. Off. u.B. 2288 a. b. Erv. b. Bl 9288 Gin freundt, mobl, gim, binig Ju vermieten 31: Abolfitr. 5, L. Stb. p.

1 blerftrage 10, & p., 1 einrach mobl. Bimmer an ig. Mann pfort in perm. 2977 per fofort in verm.

Ein möbl. 3immer gu vermieten .. Abferftr. 16. 2 rechte.

Reinliche Arbeiter over Fraule n Aberftrage 59. Oth p. r. 21 ooliftt, 12., 1., mobi gim, an beff. herrn mit Benfion

fofort gu verm. 9177

Bertramftr 14, 2, L, freund. mieten. Bismardring 33, 1. tunfs, cieg.

mobl. Bimmer m. Schreibt billin ju verm. 2978 Ein einf. m. Bim. ju v. Nab. Bleichfte. 4, Frontip. 2887

Bleichftr. 16, Stb. 1. St. I., f. zwei anftanbige Arbeiter Schlafflelle. 3134

Bieicher. 27, o. Et., ein mool. Bincheruraße 10, 2. r., icon mobl, Finumer an ceff. hen. ober Geschäftebame ju vm. 3203

Frau Dr. Jaeckle. Dambachtal 14, Gib, part, mobil. Bimmer mit 1 ober 2 Betten, m. ob, obne Benfion, frei. 1711 (Sin reinlicher Arbeiter finbet

Dothelmerfirage 79, Mith. 2. r. Schon montierres Bimmer ober Danf. ju berm. Donbeimerftrage 108,

Möbl. Zimmer

(fep. Eing.) bill. ju vm. 3353 Drubenftr. 7, Sth., 2. r. freundl. mobl. Zimmer

bill, an perm. Emierur, 20, wit, 2, id. mbi, 3im. m. g. v. Benf. auf gu bin, an Dame od Sen 3028 Brane Arb. erb. bin. Saflatmufelaben, b Hidel.

Bimmer mit 1-2 Betten go Ponie mit 21, 2. L, fcom

Bogis mit ober ohne Roft illig gu verm Frantenftr. 94, 1. r., e. mobil 9Rani. gu verm. 287:

Mant, ju bertet.

Dobt, Bim, mir fep, Eingang, ebent, mit Benfion ; vm hellmunbfir. 23, 3, 1, Cin beigbares mobl. Bunmer mit ob r obne Roft gu ber-

Bellmunbite. 26. 3. Ct. I. Semmunder. 40, 1, L, mobl. 8 mit 1-2 Betten, 2915 Ein gut mobl. Bin, und eine mobl. Manl. gu verm. bei Bitme Rofenthal, Bellmunde ftrafe 45, 2. 9648

annand neveiter erb. Logis Bellmunbfir 54, frt. 1. St.

Sirichtraben 26, 2 1, ft ein mobl, Bimmer an anftanbige Berfon billig gu vermieten. 251 Ras. dafelbft.

abnite. 42, Drb., 1. L. fcin mobl. Bim. t. 15 DR. monatl. Rarint, 37, 2 Gt. L. fc mobl.

Rarinrafte 37, 2, i., i eleg mot. Mobn- und Schlafzimmer preismert gu vermieten. Semifenstroße 5, Gth. 3 Tr mobi. Bimmer mit ober ohne Benfion an i. beff. Arbeiter ober anftanb Geich itofraulein. 311:

Meini, Arbeiter erb. Bogis mit ober obne Roft 1983 Luifenftr, 14, Seb. bart, Damergaffe 3/6 mool Binmer gu bermieten.

Rab. im Baben. Dla ergaffe Lo, Speifemittich und Logis. Detni. Arb, eth, Roft u. Bogis, 2Noright, 9, 22, 1, L 2917

Morigfir. 11, 1. 8176 Sitg. moot. Salon- und Schal-Simmer, auch eing. Bimmer

200 gnt mobi. Bimmer f. 4 20. per Boche ju verm. Em junger Mann ergant Bimmer Recott. 16 Schubl. 3229

Merotal 24,

elegant mobl Bim, mit ob, ohne Benfion fur ben Binter gu mag. Breifen gu berm. Dramenur, 27, 2, L, erg. auft. Arb. Logis. Dranicuitt. 27, Boo., Manf.,

reinl. Mrb. erb. Schlafft, 3144 ranienftr. 62, Dth. 1., bei Seimert, Binn. m. 2 Betten, Deinbahaftraße 2, 2. Et., gut mobil. gim, mit u o. Peni. 2996

gis permieten. Gut mobil beigb. Manfarbe gu 2997 permieten Rheinbabnftrage 2, 2. Biebine, D. Bob., 1. St. anes, einf. mabi. Fimmer ju ver-

Einfach möbl. Zimmer an faubere Arveiter gu vermieten Riebiftrage 8. Sth. 3. St. rechts Dibb. Bimmer fof. ja verm. Romerberg 20 9917

Reinliche Arbeiter erhalten Bogis Caulgaffe 32

Wöbl. Zimmer git vermieten Sebanftr. 5, Sti., 1, St. 1.

202 Sedanftr 6 Bab. 1 r. Sebaunt, 10, part., ein eleg mobl. Bimmer per fofort gi

11 nft. Mann erh. fc. Bimmer u. gute Roft 3226 permieten. Cebanftr. 15 bart

Cerotenur, 6, 1. i., ein gut mobl. Bimmer preism, fof. 2333 gu perm. Serobenftrage 10. 1, fcon mot. Bim., beigbar, mit fep. Eingang, an auft. G. ob. Dame gl. ob a. 1. Nov.

Dauermieter

findet gemutliches Beim bei alleinfteb. geb. Dame mit ober obne Benf, Geerobenftr. 6, 1. L 99:16 Schmalbacherftr. 7, Stb. r. bei Balfinger, mobl. jimmer mit 1 ober 2 Betten fofort billig gu permieten. 2955

Schwaldacerftr. 49, ber Baufp, einfach mobl. Bimmer m. Roft. auch für annanbigen Arbeiter 6267 Stiftitr. 6, 1. Gt., eleg. gr. mobi. Bimmer per fofert gu permieten -

Remithe Arbeiter finden Roft und Pogis 2318 Mairamir. 9. Bab. Gin orbenti, Mabden finbet fcones Schlafzimmer, Rab,

Balluferfir 9, Dtb. 1 1983 Mearigitt, 47, 2 Arbeiter erb. Danfarbe. Bellrigut. 19, part., e mobi Bimmer in, fep. Eingang per tofort an anftanb. Beren gu

permieren. Betten ju verm, Bedrit-frage 39a, 1. Bu eete, part, in Bemüfelaben.

Weftenour. 1d, Dia, part. r., mobl. Aimmer frei. De für ben Biner, Jentralb., Bitt. Zet., ju vm. Mag. Pr., Borg Ruche, Bilbelmitt. 52, 1155 Portitrofe 7, S. 1. r., icon mobil Bim. an ant. Fraulein

Portnrage 7, Boa, 1 t., erb. reint, Arb. Bogis p. 2Boche 8.50 M. mit ftaffre. 3148

Lüden.

Neubau Adlerstrasse find aut glrich ober fpater billig gu bermieten: 1 große helle Bert-ftatte, 1 Bierteller, 1 großer Laben, Stallung für 2 Pferbe, Bagen-remile und Futterraum mit und obne Bobnung. Gieffr. Beleucht. ung. Rab bei 863 Mar Raber, bafelbit 1, St. rechts.

Mibredieftrage it, em großer, (choner Laben mit Reben, raum gu bm. Rab. Raberfir 29,

(St. ucherer. D. I. t., 1 Mab.a per-

Gin Laden

nebft Wohn, b gim. n. Ruche s 1. Ofr. ju um. ibriebrichftr. 20 Laben mit Ruchenraum, für Frifeur geeignet, ober als Lagerraum per fofort gu vermiet. Rab. Berichtefte. 3, part. 2596

Jahnstraße 8 in Laben per fofort ju vermie:en. 9725 1. Etage.

Ratiftrage of Paben, für jebed Geichaft paffenb, mit 3-Bim. Bobnung ju vermieren.

Dariftr. 40 Laben, für jebes Ge-36 ichaft paffend, mit ober obne Bobnung, event. Reller, Lagerraumen, ju bermieten. Raberes 2443

Rellerit. 11, p., Laben f. 800 Mt, paff. f. Schulm., fof. gu permieten. St für jebes Weichaft geeignet, fofort gu vermieten. Raberes bortfe bit 1. 1.

Denribedur. 1, Laben in, 28oan 9265, bafelbe ob. Albrechift. 7,

Dramennraße 42 Laben f. jed, Geichaft paffend, mit 2-4-R.-29 fof. ober ibnt an n. 2146 Beingauerfrage 6, Laben mir Baderei ju vermieten. Dab,

Dennauerftr 11. ein ich. gr. Gdlaben mit Lagere. u. 23 9340 fofoet au oerm. Paripftr, 31 ft, Laben m. eb.

ohne Wohnung ber 15 Rob gu verm. R. bal. Bbb. 2. 2695 Deftrigite 33, mob. Laben, für beff. Spegerei, Deli-fareffen ob. Raffee-Gefchaft febr gerignet, in beller Geldaftstage per 1. Jan. 1937 ju verm, Rab. 1. Etage. 2249

Westendstr. 32, Laben, Bafdfüche und Glaichen. birefeller fof bill gu bin. 2338 2) artitr. 11, Laben mit trobn,

per fofort ju bermieten. Rab balebft 2. r. 9423 Bietenring und Retteivedirafte, Bobn, ju verm., geeignet für Frifaur., Butter- u. Giergeschäft od, f. Burgausschildnitt. Rab, 705 Rietenring 6. Bietenring 6.

Für Ronditoren. Quifenftr. 43, Ede Schwal-bacherftraße, mob. Lofal m. 2 Schaufenftern, für Ronditerei und Café eingerichtet, per fefert ober fpater, event, mit Bohaung, ju verm. Rat. baf, 2. Et. 1, 2564

Werkstätten etc.

Molerftrage 38, Reubau, Bier-teller, ev. mit Bohn. gu per mieten. Rob, Laben. 3379

hrachtete AIUI GUIIDII.

ein grosser Keller paffend für Beine ober Bierarof handlung, fofort ju verm. Rab. Roberfir. 29, bei Start (Sitvilleritt, 4, 2., gr uberfit, All OFFIRE

Stallung

für 5 Bferbe, nebft 3 Bimmerm u. allem Bubeb. per fol. ober fp ju mm. 97. Emfecitr. 40 3917

Wroger Minichenteller ale Lager ober ju fonftigem 3med geeignet, ju verm. Rab. Erbacher

frage 4, 2, 1, 1634 Tranien rage 18, part, beue Berfft, fot, gu perm, 2607 Gneilenauntr, 8 find 3 Cout. Brede geeigner, per fof, gu berm. (6) neifenauftr. 8 große Bagerted.

mit Was u Baffer p. fofor: IN Decimieten. Rob. Dafelbit bart, linte. Govenite, 2, ich beue Werfft auf 1. Januar ju verm Rab Bob. ratt. t

Gobenftrage 14 fmone belle Werthatt u. Lagerraum till. u verm. 91. 2. Er 188. 32.2 Neubau Gebrüder Vogler, Sallgarteritrage, ift eine groß: Wertfiatre und ein großer Reiler Blaidenbierbanbler, Stallun | für 1-2 Pferbe gu om

Rab, Borberh, part. Berfit aus fofort op fp fer Diamenuroge 48 beae 2Bert. fatte u. gr. Bout, n. gr. Res.

an vermieten. beingauernt lo, ich trodene Berfitatte u. Lagerraume butig in premieten. Rienfar, 29, 1 beile Werthait.

fpater gu verm. Bobunng ju berm. Roon-

De ale Bertit ob Lager bill, 2692

25 tfftatte od, Lagerraum, Dob beimerfir 84, frei. Befanbere belle Bertfialte mit Dalle, gul ca. 150 D.-Mrr. groß, epent, auch ale Lagerraum, cang ob. geteilt per fofort ob fpat, gu bm. Rab baf. ob. Schierfteinerite 15, p 2477

23 effenbirage 8 mit.el r. belle Beriffatt ober Lagerroum, ev. 2-3.- Fil, per fojort ober ipater Bit vermieten.

Pensionen.

Pension Beatrice.

Gartenftrafte 12. pornehme, rubige Aurlage, eleg mobl, Bimmer fret. Baber, vorg Ruche, maffige Bretfe.

Fremden-Pens. Berberftrage 3,

nachft bem neuen Babnbal, eteg.
u. eint. mobi Bimmer von 7 Mt.
an ber Bache, mit Benfion von
3 Mt. an per Tag. 1742 Much an Poffanten u. Danermieter Baber im Saufe. Engl. n. Frang.

Kaufgeluche

Schuhtverf aller Sohlen und Sleck für Damenftiefel 2. - bis 9,20 für Berrenftiefel 2.70 bis 3. -Reparaturen ichnell und gut. Pius Schneider, Blichelaberg 26.

Verkaufe

Doppelip - Buhrwagen, gu erb au verfaufen 1543 Scharnhorftftrage 84.

Junge deutsche Dogge (Tiger), Pradtegemplar, Gitern pramiiert, meil übergablig, billig abgugeben

IR obelfabrit, Balbitrage In Junger Dackel (Beibaen), echte Raffe, in gute Danbe abgugeben Jabuftraffe 8, part.

Junge Dafen ju vert u ellerbirate 14. 2611
Gut erhatener Doppelipanner- Bagen, 1 Blodrolle, 1 gbr. Schnep:farren. 1 Batentpfling 1 Biebtarren billig gu bert 8441 Maritrage 14

handfederrolle 2994 billig gu berfaufen

6

In a

20 9

Betre

Tiid.

mod

merita

Sebrit

emen

6

pu ve

Imild.

duni

billig

billig

Cebai

C

4 bis

ta ber

Bit Der

an b.

(63

für bit Bären Gebri

(6

28 a

6

I ti.

Bu per

Pia Pianing Sianing Sianing E.

Morigarafie 50, Bogel it gabine Stare ftets b gu verfaufen Bebritrage 12, Ditib 1.

Eine Federrolle, 20 Bir, Teagfraft, gu verfaufen Mug. Bed,

591 Sellmundfrage 43,

Ein noch far neuer BierbeBangfarren, fotbie eine nene Fottermaichine mit Rettengug,
pagholber abzugeben. 3059 plagbolber abzugeben. 3089 Josef Meth, Bentort (Mbeingan). Eine solwere Federrolle,

75-80 Benener Tragfraft, bittig gu verlaufen Dotheimerftr, 85. Neue und gebr. Federrollen, gebrauchte Dildmagen gu ver

Danbeimerfir. 85 En gebr. Coupé, Jagomagen und Geichaftsmagen billig gu vertaufen

Derrmuüblanfie 5.

Geren uch echnepfarren u ein farier handwagen "u berlagt Belbitrafe 16. 2358

1 meres plattieries Einspanner-Geich er u. gebr. Rarrengeschiter

ju verlaufen 9)orffir 9, 1, 1, Starkes Geschäftsrad su ver, faufen

Oranienir 36 Yaben Betten

à 12, 18, 25, 35 Mt. und höber, Sofo 14 Mt. Afriberiche, 15 Mt., Aucheniche. 10 Mt. Kommobe Ruchenider. 10 Dt. Rommobe 10 Dt., Baideifch 8 Dt., Tifde 3 M., Raditidr. 4 M., Ruden-brett 2 M., Anrichte 4 R., Stuble 1.20 M., Bilber. Splegel, Debett, Riffen fpottbillig gu berfaufen

Ranenthalerftrafe 6. pat. Dernient mit Sprunge., 1 Roff-haarmatr. und 1 besgl. mit Errobfod u. Seegrasmatr., gebraucht, billig ju vertaufen. 2. redite.

Lin gebrauchtes Stehpult, 1 Drebnust, # Firmenichilder bid ju verfaufen. Raberes 810: Rirdaaffe 9, fith, part. 30 Stuble, 3 runbe Tifde, 2 Bialeridrante Taren,

Genfter billig ju vertaufen 3128 Bleich rage 14. 10 nollit. Beiten, 5 Rufrige Rieiberichtante, 3 Rudeus idrante, 4 Berifos, 2 Dimans, 3 Bolfterfeffel, 2 Rommoden, 6 Bimmertifche 4 Ruchentifche, 2 Rudenbretter, 1 Unrichte, einzelne Betiftellen, Sprungraumen, Strob

lade, Dedbetten, Etuble, Spiege niw. Frankenftr. 19, p. 2 Muschelbellen, Both, Breit, Mare und Reil 58 Dit, fol. ju

Rauenthaferitraße 6, p. Kompl. engl. Schleizimmer megen Blabmangel, anftatt 400 DL fur 300 27 gu berfau'en. Bothermobelfa rit, Balbitrage.

Cleg. Dinid-Garn tur Bofa, 2 gr. Beffel, gut erhalten, 68 2Rt., 1 gr. Rus Ausgiehtifch, Rommobe, Bauerntijch, 2 Mufdel-ftuble, Bett mit haarmarrabe, Baichtommobe, Radetidrant unt Marmer, Ruchenider., Spiegel met A reife einer Berridpaft fof. fpotib. Gin guterh, Sofa, jowie ein guter Uebergieber billigft gu verfaufen

Dopheimerftrafie 98, 2 L Rene. Zaschen: Siwan 39 M., Sola u. 2 Seffet 8. M. Charlelongue 18 M., mit ichbnet 1106 Dede 24 Dt. ju vert. Rauentoaleritrafe 6, p

Din ieb. Ranapee 1. 6 Dt. b

Biren

Obugos

Comormabe. - frituer cuiced Metaliwarenfabrit - Bieibenfiabt geborig, meift 1903 neu gefauft, u. a. Raffenidrant, 3 Edreibrifde (barunter ein großer ameridanichen), grober Bodtich, Aftenichtant, Kopieriich in, Preffe n f. w. febr billig zu verlaufen. Fr. Gebm. Gaftwirt, Ble benflabt,

Cleg rote Blufchgarn, Cofa u gu perfaufen Bismardrin 32, 3 r

Divan u. u Coppas fofort preiswert abzugenen 708 Meright 21, hts. 1.

Echlafgenmerampeln und Blur aternen für bie Ballte bes Werres ju bertauf. Et.i. und 2 mit.

Rieiber. Ruchenidrante, Bertito, Brandtifte, Betthellen, Rommode, Unrichte, Zeiche uim. ju verf. b. Coreiner Thuru, Smadtitraße 25.

Versch. gulerh. Möbel m vert, Webergaffe 56, 1. L. Sanbler aus eichloffen. 9270

2 bajette u. mehrere Dieanber-baume gu bertaufen 1242 Moberfrage 35.

28 egen bant. Beranber, ju verstaufen großer I inr. Schrant 20 Mt., Kilchen u Fiegenschrant, kommode, Baicht., Betten, Babew., Betroieumofen, Sofa, Seffel, Tich, Stüble Tepvich, Läufer und nach Berfineb. 3015 Moritigraß: 72. Gt6. 1. L.

heke m. 16 Schusiaden, gate rb. 3ft. Gastuftre, tompt. u, meffing, Erlergefte i bill. gu ber ...

g. eifernes Schito, 88-55 g., ein lie ergieber, 1 Geige für einen Anfanger vill. ju vf. 1217 Serrobenfir. 4, 8. Etage.

(Sin Gehrod Angag (mittlere Statur), fait men, preiswert m vertaufen. Rab. Saalgaffe 24/26, 3. Et. r., smifden 12-1/2 ober abenbe

mth 8 Hbr. 2 febr guterb. Uebergieger für Bungen bon 13 bis 18 3. Dillig zu verfaufen 1 Moripfte. 72, Sth., 1. r.

Hin cremes wollenes Kleid billig ju vertaufen

Pianino, feines Jngrument, practite, Ton, fof, bill, ju vt. Kabellenfir. 12 part r 3181

cleganter Anderwo. Riefelgeftell, billig zu verfaufen Gebanftraße 15. part, 3241

Del-Gemälde.

4 bis 5 Deigemalbe bon Duffelborfer Runitiern find berhaltniffebalber b. Privatleuten billig fofort ju verfaufen. Dif. u. D. D. 2685 an b. Frped, b Blattes. 2686

Derd, gur erb., 104 Emtr. i., 74 Emtr. br., ju vert 318 Ablerdraße 38 (Sutero Roser-Bero 1,04 gr. 0,72 br., billig gu vert. Abierftrage 33.

B Bouer und 1 guterb Bert billig gu verlaufen 3061

Neue Gaskronleuchter für Die Dalfte bes Bertes ju vert Barenftrafie 8. 2020

Gebraucht. Kanapee jehr bellig Jahnitrage 3, 8 u. r. 3409 Jahnitraffe 3, D p. r. (Stat erhalt. Frad, ft. Fig., bid. pu verfaufen 3411 Balramitrage 14/16, 2, St. L.

Gebr. Wiöbel, 1 ft. Bettft, mit Murt., Sofa' Sift, 2 Sprungmart, eifernes Schräntchen, Ruchenbrett billig ju vertaufen

ju verfaufen Bleichftrafie 93. Bianino, menig geipiet, billigh ju perfanten Rauentbaler-ftoge 4, L lints. 7792

Pianinos.

Bignings, neu, v. 450 DRL an. Bianinos, benin gefpielt, billig gu ber aufen.

E. Urbas, Wörfsfrasse 1. leue Petrol.-Hängelampen at bie Gaifte bes Bertes ju verf.

Gin jaft neuer Speifeaufgug bill. bu verfaufen. Rab. 3214 Dobbeimerftr, 108, Gtb. p. r.

Geldichrante in verfchied. Größen, fowie ein Ruge.- Pianino, Ia. Fabritat, gu vert. Griebrichftr. 13. 2548 Ein gebraude.r

Elektrisier-Apparat, borgingliche Beuerfolge bei Mben-marismus, Labmungen und Menraigte ift billig gu bert. Bismardring 25, 8.

Angüge, Sofen u. Stiefel tanfen Sie ftaumend billig 9769 Rengaffe 22, 1. St. hoch. Salt neue

Waschmaschine ("Beltwunder") billig gu vert. 4006 Ablerfir. 50. 1. r.

84 Stühle, Batentftubie, Birtidatebinbe unter Gabrilpreis fofort an verlaufen Rauen balerftr. 6 p.

Gin Gabifter, Ifanmig, gu perfanfen. Schneibel, Maz-ririneftraße 4, part. 8200 Gin großed

Evia

mit Moquetbejug mit poliertem Tifch ju vertaufen Tounusftrage 27, 2.

Dopperleg ern ju vertanten Seerobentitr, 92. 6029

Edione große Bweibedei-Rorbe, paffend fur Bader- und Ronbitormaren berumgutragen, unt. Gelbft-toftenpreis à 2.50 DR. gu per-

Beiger, Berberftr. 31, p. 1. Binning, febr gut erb., billig ju bert, Berberftr. 4. 5tb., 2 Et 3386 Serren-Rab mit Freilauf biu. gu berfau'en

Dranienftr. 36, Laben. Einleg-Schweine, pon 85 Mt. an, perfauft 8390

Balbftrage b4 Winter-Jakelt für fd. Bigur, 8 Mort gu vertaufen Schochtftraße 93, 1, 1

Plegal, auch als Bro geheil an gebrauchen, ju vert. 3405 Nöberdraßt 19, Laden,

6 geor. Mabagome Botfterftubte und I Tifch mit ftart. Mabagonip.atte bill. ju vert. 341 Geerobenftrage 7, 3, r.

Bu verfaufen.

Gin renta les Roloniatwarengefch im Aurviertel, girta 30 Jahre im Betriebe, wegen frantbritehalber fo ort gu bert. Ifi. u. R. 2427 an b. Err. b Bi. 2427

Kohlenhandlung

(Umfat ca. 40 -50 Doppelmaggen) mig guter Rundichaft in Donbeim eventuell mit Rolonials und Manufafturwarengeicait per fo-fort ober 1. Januar 1907 ju ver-Rab. in ber Erpeb b. Bl.

Kolonialwaren=

Geschäft mit langiabr. Runbichart, gute Zu-tun't lage, frantheitshalber unter gund, Bebing, zu übertr. nfr. u. C. 8190 an bie Erp. biefes Blattes.

Veridiedenes

Samt, Damen-und Rinber-garberoben werden gut u. billigft in und außer tem Saufe auge-fertigt Etifabet Schmibt, Dah beimerftrage 115, part.

Nen-Bafcherei mit eleft. Betrieb f. Aragen, Man-chetten, Bor- und Ober-hemben. W. Rund, 2506 Riehlfir, B u. Romerberg 1.

Telephon 1841, 23 aiche

jum Baiden und Bugein wirb angenommen Rigrentbal Rr. 1.

Wodes. Dame bitte to. und getragene chief garniert. Defene Etubig. 3149 Dreim ibenfte 6. hib 1.

Westendstrasse 13, Hth. p. r., gugein und Bafde wird ange

Mobifin empf. fich in u. außer Pania Stabl, Bhilippsbergfte. 23. Kleider u. Blusen werd. angef.

D. Frant mftr. 28, 2 &t r. 2517 Ditte, menten b. garniert und modernifiert 2085 Rimmermannftr. 6, 1. Ite.

Für Damen. Sure merden mobern garniert, getragene wie neu bergericht. i. Bo fiopeberger, 45, p r.

Gnatiiden u. trang. Untereicht erteit, Ueberfenungen fertigt an im Austand gebilbeter Rauf.

Rarlftra fe 37,bart. rechte Griderin end leht fich imBunt. Bolb. u. Beiftiden billig. 2444 Scharnboriftr 35 2 Et.

Kraufschneider Müller

wohnt Riebiftrage 8, Dtb. 2439 Standes gem. Enen qu. Stande vermittelt unter ftrengfter Berichwiegenheit.

Berte Abr. u Gladsftern 999 an die Ero, b. Bl. erbeten. 2632 Heirat! Junge hubiche weine. Beirat mit darafterp. Berrn. Bermog nicht Beding. Anonym gwedlos, Off. "Berle" Berlin 7.

Berühmte Phrenologin taglich gu fpredien

Rirchgaffe 47, Fron fp. lints. Gina. Mauritin plat.

Kartendeuterin. Doffmann, Sania 4, fith, 3 St.

Frau Hart, Startenlegerin, Schachtfir 24. 3. St. Eprecha 10-1u. 6-10 llbr. 2203 Daberin emp!, fich in u. auger bem haufe im Ausbeffern bon Baiche und Rieibern, uch werben Rindertleiber bill, angefert, Scharnboriffr. 27.

Damen-Kleiderbüsten,

i Grofe, in Stoff n. Lad, mit u. ohne Stanber, auch nach Dias fo-mie verfteubare Buften in Stoff u. Bad von 3 25 Dit, an. 2989 Buifenpiat 1 a, 2. Et , Ede M eine ftrage Biesbaben. Giliale Albrecht. ftrage 36, 1. r., Ede Oranienftr.

Empfebie feibfiperfertigte

Knabenstiefeln

mit ober obne hingernaht, eignen fich für Beibnachtege dente 3010 Webercaffe 49. Rölfch

Cohnender Erwerbszweig

bietet fich burch Ausnoung ber Schonbeitepflege, Gefichtemaffage, Gefichtemaffage, Benituren sc. Die Erlernung berfelben, fowie bie Uebernahme ber Apparate 200 DR. Rab. Bleichftr. 43, part. r. 3043

filt Damen n herren. Ept, argil, Prufungsatteft. Ausbilbung & Babemeifter u Labemeifterinnen, Mbolfebab, Friedrichftr. 46. 2962

Solid. Handwerker,

26 3., fath., municht bie Be-fauntichaft eines braven Dabdens, welches Luft an einem Gelchaft u. etwas Bermogen bat, gio Beirat, Bime. mit 1 Rind nicht anogeicht Dff. u. S. 3386 an bie Erp. bief. Blattes 3408 Blattes.

Solide Cheleute bitten ebelbentenbe Menich n um ein Darieben bon Mt. 200 gegen Sicherbeit und gure Zinfen, Rud3. n Uebereint. Off. u. J. W. 3380 an b. Exp. d. B. 3410

Trokene Zimmerspäne gu baben. Bhilipp Schioffer, 1683 Rimmermeifter, Scharnborfiffr. 9. Mroiter Bafde gum malchen n. Bugen mirb angenommen, gut und billig beforgt Scharnborftftrage 34, S. 1. St.,

3wetschen= Latwerg,

Mannelabe Bib. 20 Bi., gem Obft Bid. 23 Pf., Bering Stud 5 Bf., Dauermarouen Bib. 15 u. 17 Bf., Sauerfraut und Bohnen (felbft eingemacht), billigft offeriert

Altstadtkonsum, Meigergaffe 31, nächt ber Gologoffe. 3492

Hedegew. Herren u. Uamen verbienen taglich O Mt. u. megr. Arrifel in geber Saushaltung abfenbar, Chem, tidn. Berfand, Dobbeimecurage 94 3404

Gelegenheitskauf! Seidenstoffe

in allen Starben ju bill. Breifen. Echtwalbacherfir. 30. 1 (Muerfeite). 3427

Wiederverkäuler! Sch. Amberfchitten per Dyb. 24 Mf. Jean Bich. Biebrich a. Rb., Rengaffe 5 8991 A. Rödelheimer,

Manergaffe 10, empfient fein reichbaltiges Leberlager.



Get. geichung: Sprechit v. 9 bis abends 9 Ilbe

Herren- und Knaben-Anguge, Patetote, Jappen, Saccos, Dojen und Beften, Edulbojen flauend billig. Schwarze Unguge, feltene Gelegenheit. Neugasse 22, 1 Stiege.

J, P. Weimar,

Rein Baben.

Bilber. u. Spiegelrabmen-Sabrif. Banggiffe 26. - Tel 1990. Moberne Ginrahmungen. Bhotographicftauber.

Braunsdw. Wurstwaren. Echte Brantfurrer Burftden 30 u. 36 Bf. Samt iche Bifch-Marinaben.

Reue Ronferven frifch eingetroffen Rollläden, Zugjalousien Ph. Rücker, 2478 Bri brichftrage 44 20 Jahre bei Maganer,

Haarketten, bie neueften Dufter, mit u. obne

Befchiag fertigt K. Löbig, frifent,

Rartoffeln (Dagnum bonnm) per Beniner INt. 3,30 franto Saus. Broben

Befted, nimmt an 3113 Bilb. 280tt, De entergente, I. Qual.
Dichmirg u gentergente, I. Qual.
in jedem Quantum billigft gin
2428 Bilb. Bolf, Rebiftrafte 8,

Dotheimerftrafe 105 Tredence Buchen Emeralis atgugeben, Rab. Geleftr. 15,

im Festsaale der Loge Plato, Briedrichftrafe 27

Mur noch beute, Freitag, Camstag 8 Hor 10 Din. : Sonntag 2 Soireen (1/24 und 8 Har 10 Min): Cenfationelle Borftellungen

Elegante Soireen. Bunberbare, faft an bas Unmögtiche grengenbe Auffichrungen, Bebeimnisvolle Demenftrationen in favelhafter, unbegreiflicher Bollendung. - Occultionius, Pfuchologifche Studien. Spiris riftifde Signng. Gebantenfiber. tragung. Diaterialifationen, Biffen bermfinflung, Riefen

baditnis, NOU! Die unfichtbare NOU! Men! Der Beisheitöftuhl. Men!

Raten 4. 3, 2, 1.50 und 1 Bet.

Sountag 1 4 Uhr fleine Breife. Billetverfanf taglich von 11 bis 12 u 3-4 nur an ber Raffe bes Borfledungsfaal & und abenbs,

Saifon 1904 5 in Berlin 200 Soircen 200. 3 Stickereien all Alrt prompt u. billig angefertigt 2536 geinen burgerlechen

Mittagetifch

Mbelbeibftrafte 15, 1. Selenenmaße 15, 1.. an gut burgerlichem Mittagstifch gu 60 Bi, tounen noch mehrere herren teilnebimen.

Damen finden jederzeit biefr, Aufnahme. Q. Mondrion, Debamme, Walramfir, 27

Winter-Kartoffeln

Dane Gemujeballe, Donteimerlitage 29. 2347

Damen-Kleiderbüsten. 100 St. Laffo v 3.5 Dit. en, pro St. Stoffo, v 6 Mt. an fo auge Borrot Albrechtitt. 36, 1, 1. 00 Oramenftrage. 2940

Kanarien-Hähne. Berfaute Die Rochaucht meinen mit ! Breifen pramiierten Bögein gu billigen Breifen 2736

Regenschirme

für Damen, herren und Ainder find in grober Engahl eingetroffen und merben biele, um fonell bamit gu raumen, ju flaunend billigen Bretten vertauft. Außerbem ein Extra-Rabatt bon 10% Berfaume Riemand bieje gunftige 2811 Beigenbeit. 2811 Frin & renich, Rirchgaffe 36, gegenub, b Warent Blumenthal.

Arbeitsmarkt. Puppen-Perrücken werben idion und billig ange-

fertigt. Heb Rufa, Brifeur, Riebldt. 15, 3. St. L

3öpfe,
enorme Auswahl, and in naturgrau, rinita billig nur bei 3167
H Giersch. Goldgaffe 18, Ede Longiaffe. Stickerin (Bunt., Go b.

und Beigitiden billig 19. Scharnborfift, 35, 2 nderin empfieblt fich in Mono-grammen aller Urt. 3162 Bleichftrage 27, 3. rechts.

Perfe te Schneiderin empfiehlt fich im Sans. 3130 Weftenbfir. 8, Weiß, L. St. L. Gelegenheitskauf!

Die befannten Goodnear=

in Borcalf und Rabmen Arbeite-Stiefel für herren und Damen in verich Raffons und bivert. Sorten, Borcalfe, Chevreaure und Bichs-leber. Stiefel fur herren, Damen u. Rinder tauft man am billigften

Nur Marktstr. 22, 1. Rein Laden. 267 94. Ta. 1894. Zel. 1894.

Iluter Breid! Herren-Anzüge Mt. 9, 19, 15, 18, 20 bis 25 (Getragene M. 5 bis 9.) Herren-Hosen Ext. 1.30, 180, 950, 8,— b, 8.— Lodenjoppen

Herren-Zug- und Schnürstiefel ERI, 4.50, 4.80, 6,-, 8,-Box-Herrenstiefel

Mt. 6.50, 7 50, 8. - b. (10.50 Mt. Rabmenarbeit). Damen- und Kinderstiefel. Reparaturen.

Dantenfliefel, Soblen und Bled Dit. 2. - bis 2,20. Berrenftiefel, Soblen und Fled Dir. 2.70 u. 8.-Pius Schneider,

Michelebera 26. Gutaditen. Bilanzen. Bucherrevijor Quitig, Maing, Raiferfir, 44. Tel. 2018.

Damen, welche ihrer Riebertunft ents gegen feben, finden gute u. freundiche Aufnahme bei 3188
Frau Rremer, Debamme, Felbftr. 15, p.

Ubugos Was mag das nur sein?

Trop Steigerung ber Schub. preife ift es mir gelungen, verfc. Borcali, Ralb. u. 29icholeber für Berren, Damen und Rinber billig einzufanfen. Der frühere Breis verich eben r Schube mar 8, 12, 14 D'e und find bie Debrgabt ber Schube mit ben feitberigen Driginalpreifen u. mit bem Beichen "Original" und "Goodpear-Belt" verfeben, wovon fich febermann überzeugen fann, Um ichnell bamit an ranmen, berlaufe ich biefeben ju 5, 7.50. 8, n. 10 50
Mt Sansichube und Bantoffein ju allerbilligften Breifen 2Bie befannt, fahre ich nur gute Ware.

Nur Neugasse 22.

1 Singe hod (strin Saben.)

Beffere Berren-Bulge wied & Bafden u. Bügeln auge Moberftrafe 10, 1,

Myren aspariert fachmannifch gut unb billig Friedrich Seelbach,

32 Rirdgaffe 32. 21 Waschen Sie sich

bed all. Hautunreinigseiten mit der vielf, m. böchet. Auszeich Wenzel-Seife

Pat ges geseh. Nr. 77732.

Giebt juge rdfrisch. Teint weisse
zarte haur, rosiges Aussehen.
Stück 50 Pig. in allen
Apotheken, Dvogerien, Parfumerien etc. Prospekte gratie
dusch die alleinigen Fabrikant.

Chr. Wenzel & Co.,
223425 Mažnz.

waeschi am besten

Elzerhof. Schönfter Weingarten in Mains. Familien-Restaurant mit fleinen Breifen, 1674

Bauhofftrafte,

nabe Gr. Bleicht.

Jagdwesten Metzgerjacken, arbeitswämmse. Gute dauernafte Quali äten. Grosse Auswahl.

— Billige Prelse — Friedr. Exner, Wiesbaden, Neugasse 14.

Auffallende Schönheit Jugendfriiche, Gnt-fernung aller Bantunrein eiten, Commeriproffen, er-

gielen Gi fofort nur mit Dr. Ruhn's Bional-Ereme. 1.30, und Bionalfeife, 50 Bi. Die einzig wirflich empfehlenswerte Dau ereme. Dunbert-taufenbe Dofen im Gebrauch. Rur ent mit Ramen Frz. Aubn. Aroneapari. Nürnberg. Drog. Zanitas, Mauritinsfr 3 O. Siebert, neben igi. Schlof. Tauber Drog. Rirchgaffe 6

Silfe' g. Bluthodung, Timermann, Damburg, Fichte-frage 38. 617/020

He

gari

Rati

Rari

gari

gart

gart

Rart

Cart

Rart

Ratt

Part

Par;

Rarte

Rarte

Rarte

Rarte

Rart

Rarte

Rarte

Rarte

Rarre

Rarte

Rario

Barge

Rarte

Rarte

Par 30

Barge

Barge

Barge

Batte

Barge

Barge

Rarte

Rarte

Rarter

Parte

Der Arbeits: Madweis

Wiesbabener General: Muzeiger"

wirb täglich Mittage 3 11br in unferer Erpedition Mauritiusfir, 8 angefdlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeitsmarlt toften los in unferer Expedition verabfolgt.

Stellengelucte

Ein kräftiger Hausburlde. weider and Bartenarbeit verftebt, ucht balbige Stellung. D. in b. Fran fugt Monatsftelle

Grontip. Mergif, gepr. Rrantenpfleger f. Stellung. Off. u. M. 20 an bie Erp. b. Bl.

Unabhong., wirtichaftl. gebilo., beitere Dome, erfahren im Sauswefen, m. gat. Unterhaltunge. gabe, auch etwas mußtaliich, wunfcht Stellung bei alt, eingeinen Dame ober herrn, Rab, burch Fran Echreiber, Bab Rofen, Mubelsburgpromenabe 9. 3064

unge grau, fruber Rodin, f. Aushilfoft. ob. f. Cametage Conntags bei Gentlichteits-Bellerfir. 10, 1. c.

Gebilbeies Rimberfraulein gn 2 welches per ett frangofiich fpricht und erwas leichte hansarb, über-nimmt, nach Autwerpen gefucht, Borguft, v. 12 bis 1 Ubr Rofenfirage 6.

Sichtige Rontoriftin, m. Stenographie u. Schreibmafchine vertrant, fucht per fof. ob. 1. Deg.

Stellung.
Geft, Off. n. C. L. 2844 an bie Erped. b. Bl. 2844

tin einlaches saub. Maddien fucht balbigft Steffung 3018 Bluchervat 5, Sth., I. St, r.

Offene Stellen

Männliche Personen.

fofort gejudit.

Biesbadener General-Unzeiger.

Tücht. Schneider Bellripftrage 3.

Bungerer

Elektromonteur für Licht- und Araftenlagen ber fofort gefucht. Muguit Daeuchen,

Ettville a. Mb. 15-20 tuditige

Grundarbeiter

fajort gefucht, Rab, Banfielle Meingerfte, lints v. b. Germania-Brauerei, ober Ablerftraße 61, bei Muer.

Kräftige Arbeiter,

auten Bohn für ben gangen Binter per fofort gefucht.

Geisenbeimer Kaolinwerke (W. m. b. D.). Geifenheim.

20 Mark extra

velder ein burchaus tucht. felbftanb. Dausbalterin Grelle bei einzelnem alt. herrn ob. Bitmer vermittelt, Befte Beugn, u. Empi. vorth. Beideid Anipruche. Off. u. D. P. 29 and. Erv d. 21. 2938

Jüngerer Laufbursche fofort gefucht. Louis Cidel,

Sungerer Sans uriche fof, gef Faulbennnenftrage 10, 3189 bei Betichert.

16. Robember 1906.

Stadtkundiger Fuhrmann gefucht Gebannrage b Ladierer- Lebring geg. Berguinng

gejucht. Sellmunbftrage 87.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus, Tel. 574. Quefdliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abteilung für Männer Arbeit finden:

Schriftfeger Edweigerbegen Metallbreber Bariner, Runft. u Gemufe. Gebaiefter. Golbarbeiter Runn-Echloffer Schmieb Soneider auf Bodie

Rimmermann Barrangrhinfe Mutefnecht landwirtfd. Arbeiter

Ceublinacher

Bagner

Arbeit suchen:

Ranfmann. Pilifer Ma'er Muliceicher. Badierer Eapegierer. Burraugebülf: Burrambiener Gintaffierer Portier Tog öhner Reantenmarter Maffeur Babemeifter

Weibliche Personen.

Behr. und Rabmadden jofort 3417 Ban gaffe 26, 2, r.

Tüchtige Putz-Verkäuferin und eine Staffiererin mit guter Sanbidrift gef. 8389

Gerstel & Israel.

Ein saub., fleiss. Mädden gefucht gegen guten Lobn Quifenftrage 37.

3igaretten=

Atrbeitertunen p. iof gef 3377 3 Bittenberg. Bahnboffrage 20. 6 2-3 Etb. gel. 3226 Bellrinft. 27, Laben. Buverl, Madden für Ruche u. S209 Seerobenftrage 30, 1. 8909

Sauberes eint. Mädchen für Ruchen. u. Sausarbeit auf gleich gefucht Mauergaffe 4, 2Birtichaft,

Dabden und Grauen tonnen nachmittags bas Weifigeugnaben, Ausbeffern u. Bufdneiben ert. helenennr. 13, Gto 1. 1645

Sehrmabden f. Damenfdneiberei gelucht. Mm Romertor 5.

Mehrmädden gel dt. DR. And jei, Schneiberin, Porfftr 3,9. tucht. Maochen für bie

Ein tücht. Misochen helenenitraße 5 (Gaftbaus g. Mnfer).

unge Dabden tonnen Weig. grundl, erfernen Rufchneiden 2616 Edwalbaderfir, 28, 5. 1. L.

Seur orbenti, Mabden erhaiten 2395 Romerberg 29, 3

Gin Madden, welches burgerlich lochen fann u. Sausarbeit verfteht, ju I Damen gef. 2507 Rbeinftr. 30. 1.

Chrifflines Deim, Berberfte. 31, Bart. 1. Stellennadzweis.

Anftanbige Mabd, jed Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Logis ihr 1 Mt. täglich, lowie flets gute Steffen nachgewiesen. Sofort ober fpater gelucht Stuten, Rinbers gartnerinnen, Rodinnen, Saus u Alleinmabden. 401

Karren- u. Wagen-Fuhrwerk Ed: Reubocfer u Grupar ere 3198 ftrage. Beter Berch.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Geöffnet bis 7 Ubr Abenbe.

Abtheilung I. für Dienstboten und Arbeiterinnen, fuct fianbig: A. Rodingen (für Briogt).

Mileine, Saude, Rinder unb Rüchenntabmen.

B. Baide, Bup- n. Rotatsfrauen Raberinnen, Duglerinnen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen Gut empjoblene Madden ergalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A.für höhere Berufsarten: Sinbe.frauleim n. . Barterinnen Stüten, Sausbalterinnen, jr; Bonnen. Jungfern, Gefellichafterinnen, Comptoriffinger

Berluuferinnen, Cebrmabmen, Sprachlebrerunnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Sotel. u Reitaurationstodiunen. immermabden, Bafcmabden Beidliegerinnen u. Daushalter-innen, Roch. Buffet- u. Beroit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirfung ber 2 argtt. Bereinen Die Abreifen ber 'rei gemeibeten, argtt, empfoblenen Bflegerinnen find an jeter Beit bort ju erfahren

Railer = Panorama Rheinstrage 37,



unternalb bes In femulages Musgeftellt bom 11. bis 17. Ro-vember 1906. Serie I:

Reife burch ben Barg. bon harzburg bis Quedlinburg. Serie II.

München

im Teftichmud 3. 15. Deuts ichen Bundesichießen mit b. Bulbigungs-Reitzug bor Gr. R. S. bem Bringregenten Quitpolb am Conntag ben 15. Juli 1906.

Zaglich geöffnet von morgens 10 bis avends 10 llhr. Gine Reife 80, beibe Reifen 45 Big. Schüter 15 u. 25 Big. Mbonnement.

Bum erften Dial ausgestellt ! Etühle

3940 merben billig geflochten Dophermerftrage 15, Stb. 3.

Berfibmie

Kartendeuterin. Sich. Einreffen jed, Angelegenb. Fran Nerger Wwe., Einenbogengaffe 7, Bob. 3.

Tüchtige Derkäuferinnen

ber Rolonialwaren. ober Delitateffen Branche gegen bobes Galair und bei felbitandiger, bauernder Stellung far fofort ober fpater gu engagieren gefucht.

Brandefundige Bewerberinnen, weldje an jelbfiandiges Arbeiten gewöhnt find und fich über ihre bisherige Tatige feit ausweijen tonnen, wollen Delbung mit ausführlichem Lebenslauf und Beugnisabidriften unter 21. St. 1881 an Die Erpedition Diejes Blattes einreichen.

Süd leutsches Konfektionshaus

Gelegenheitskauf weit unter Preis.

Ein grosser Posten

lange Vorrat reidt. hochmoderner

Rosshaar-Verarbeitung Ersatz für Mass

regulärer Wert 32-38 Mk. Durch jeder Anzug Massen-

nur Mk. Einkäufe mit gleichnamigem

26.50 Geschäft in Darm-

stadt und Mannheim,

durch Ersparnis hoh. Ladenmiete u. Spesen konkurrenzlos billig. 2282

sowie

NUT SO

Philipp Deuster, nur Oranientr. 12.

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Krä tezercüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einse dung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Prospekt gratis.

Herren-Anzüge u. taufen Sie aut und billig nur 9819 Paletots Reugasse 22, 1. Stck.

Weihnachts-Prämien.

In ber Abficht, unferen Lefern für einen ungewöhnlich billigen Breis mertvolle Wei machtegeichente gu bieten, bat ber "Wiesbadener General. Angeiger" aud in Diefem Jahre wieberum einige in Inhalt und Ausstattung gleich gebiegene Berfe angeichafft, die er allen Abonnenten als Bramie gur Berffigung ftellt und gwar:

Der Ratgeber für das praktifche Leben.

Bollftandiges u. bequemes Sand. u. Radichlage. bud für afle Ungelegenheiten bes tagliden Lebens.

Braftiider Sansarzt und Regeptbuch nebff einem Anhauge, enthaltend Titulaturen, Anreden. 29orterbum ber neuen beutschen Rechtschreibung, Binsberechnungs- und andere wichtige Tabellen ufm ufm., von

Dr. William Löbe. 9650



Der Ratgeber joll nur rein praftifchen 3meden bienen; er umfast eine vollständige Sausbibliothef, erteilt in allen nur dentbaren Gallen ficheren Rat, ift baber bas unentbebrlichfte Wert für Jedermann. In ca. 1300 zweispaltigen Seiten befinden fich taujende, von bem hrten Fachmannern gemeinverständlich dargestellte Ratichlage, erlautert burch 1200 3fluftrationen und farbige Runfibeilagen.

Der Breis für Diefes Wert ift ein außerorbentlich niedriger und ficht nicht im Berhaltnis gu dem Gebotenen, denn auf dem gangen beutiden Budermartte dürfte noch nies male fold praftijdes und umfangreiches Riefenmert io billig angeboten morben jein.

Bramienpreis 3 Wif.

Bortofrei infl. Berpadung: 1 Bone Mt. 3,35, fonft Mt. 3,60 gegen Boransbegahlung.

Diefe Bramie ift als iconites, außergewöhnlich borteilhaftes, enorm billiges Brachtwert und Sausbuch fur Beben geeignet und durfte ber nicht ju große Borrat bald vergriffen fein; man wolle aljo geft. möglichft jofort bie Brantie in unjerer Expedition in Empang nehmen.

Ale zweite Prämie empfehlen wir:



Dr. Sed's lebende Bilber aus dem Tierreid.

Das Wert fat ein Format von 35×28 cm, ift in einemprad toollen vierfarbigen Gin band gebunden it enthalt ca. 200

Tieenboildun en aus dem Beplande Des Berliner Roologifden Gartens. Es handelt fid bei ber Darftellung ber Tiere um Momentaufnahmen, Die bas Tier in lebensvoller und ibm eigentitmlicher Stellung auf ber lichtempfindlichen Blatte festgebannt haben und jo die bentbar lebendigfte Unichanung bervorgerufen ift.

Tierabbildungen in biefer Große, unmittelbar bom lebenden Uebilo genommen, find bis jest in Deutschland gewiß nicht vorhanden. Da augerdem unter jedem Bilde eine genaue Beschreibung des bargeftellten Tieres gegeben ift. fo eignet fich bas Buch fomohl für

Schule und Familie ale auch für ben

Gelehrten, Rünftler und Tierfreund.

Prämienpreis 3 Wif. Die Bramien fonnen in unferer

Expedition Mauritiusstrasse 8 eingesehen werden und bitten wir um fruhgeitige Beftellung-Berlag bes

Wiesbadener General-Anzeiger Amteblatt ber Stadt Biesbaben.

Telejon 199.

Rarte Rarter

Parte Ratter

Rarier Rarter

Rarter

Rayten

Freiwillige Grundstück-Versteigerung.

Die Grundstilde der Erben der Cheleute Landwirt Heinrich Daniel Christian Kraft und Dorothes geb. Merten von Biesbaden

Rartenbl. 13, Parzellennummer 93, Lagerbuchnummer 6278, Macheninhalt 15 a 98 qm, Ader Landgraben, 1. Gem.,

Sarrenbl. 14, Bargellennummer 44, Lagerbuchtummer 6243, Gladeninhalt 17 a 55 qm. Ader Schlint, 3. Gem., Partenbl. 14, Bargellennummer 95, Lagerbuchnummer 6174, Bladeninhalt 12 a 60 qm, Mder Sollerborn, 2. Gem.,

Sartenbi. 14, Bargellennummer 98, Lagerbuchnummer 6171, Bladeninhalt 11 a 39 qm, bafelbft,

Partenbl, 14. Bargellennummer 99, Lagerbuchnummer 6169, Stadeninhalt 24 a 86 qm, bajelbft,

Sartenbl. 14, Bargellennummer 101, Lagerbuchnummer 6168, Hacheninhalt 29 a 35 qm, bajelbft,

Rartenbl. 15, Bargellennummer 3, Lagerbuchnummer 6144, Alacheninhalt 15 a 52 gm, Alder Rleinfelben,

Rartenbl. 15, Bargeffennummer 19, Lagerbuchnummer 6136, Rladeninhalt 13 a, bafelbit, 2. Gew.,

Rartenbl. 16, Barzellennummer 236 178,) 33 qm, Rartenbl. 16, Bargellennummer 237 178,

16 a 46 qm, Lagerbuchnummer 5941, Alder Dreimeiden, 1. Bem., Rartenbl. 20, Bargellennummer 487/120, Lagerbuch

nummer 6687, Glacheninhalt 50 a 67 qm, Ader Marftrage, 1. Gem.,

Bargellennummer 488 120, Lagerbuchnummer 6687, Gladeninhalt 14 a 30 gm, bajelbit,

Partenbl. 21, Bargellennummer 9, Lagerbuchnummer 2405, Flacheninhalt 33 a 63 qm, Biefe Ronnentrift, 3. Gew.,

Partenbl, 21, Bargellennummer 10, Lagerbuchnummer 2404, Gladeninhalt 23 a 75 qm, bajelbit,

Rartenble 21, Bargellennummer 18, Lagerbuchnummer 2392, Sladeninhalt 6 a 91 gm, bafelbit,

Partenbl. 21, Bargellennummer 748, Lagerbuchnummer 2406, Flacheninhalt I a 86 qm, dajelbft,

Bladeninhalt 17 a 19 qm, Bieje Moamstal, 3. Gem., Partenbl. 22 Bargellennummer 23, Lagerbuchnummer 2471, Stächeninhalt 19 a 28 qm, bajelbit,

Rartenbl. 22, Bargellennummer 28. Lagerbuchnummer 2466, Bladeninhalt 6 a 37 qm, dajelbit,

Rarrenbl. 22, Bargellennummer 29, Lagerbudnummer 2465, Macheninhalt 9 a 98 qm, bafelbit,

Rartenbl. 22, Bargellennummer 30, Lagerbuchnummer 2464, Gladeninhalt 26 a 27 qm, bajelbit,

Rarrenbl. 22, Bargellennummer 31, Lagerbuchnummer 2463, Glacheninhalt 8 a 23 qm, bajelbit,

Rartenbl. 28, Bargeffennummer 431/193, Lagerbuch. nummer 6874, Bladeninhalt 9 a 02 qm, Ader

Apelberg, 5. Bew., Bargellennummer 165, Lagerbuchnummer 6863, Haden-

inhalt 9 a 96 qm, bafelbft, 4. Gew., Pargellennummer 331|125 zc., Lagerbuchnummer 7829 30, Glacheninhalt 31 a 92 qm, Ader Connenberg, 1. Gem.,

Rartenbl. 37, Bargellennimmer 40, Lagerbuchnummer 7985, Riddeninhalt 34 a 65 gm, Ader Weinreb, 6. Gem .. Bargellennummer 45, Lagerbudinummer 7990, Gladeninhalt 12 a 49 qm, dajelbit,

Bargellennummer 46, Lagerbuchnummer 7991, Gladen. inhalt 42 a 07 qm, bafelbft,

Bargellennummer 47, Lagerbuchnummer 7992, Flachen. inhalt 16 a 38 qm, baielbit,

Parzellennummer 51, Lagerbuchnummer 7996, Bladjeninhalt 15 a 74 qm, bafelbit, Bargellennummer 52, Lagerbuchnummer 7997, Bladen-

inhalt 7 a 37 qm, bajelbft, Bargellennummer 97, Lagerbuchnummer 7942, Gladen-

Inhalt 12 a 26 qm, bajelbit, 8. Gew., Bargellennummer 100, Lagerbuchnummer 7945, Flacheninhalt 16 a 70 qm, dafelbit, 3. Gew., Lartenbl. 37, Parzellennummer 113, Lagerbuchnummer 8233,

Biadeninhalt 12 a 36 qm, Mder Bierftadterberg,

Aurtenbl. 38, Bargellennummer 121, Lagerbuchnummer 8205,

Flacheninhalt 21 a 86 qm, bafelbit, 2. Gew,, Rarrenbl. 40, Barzellennummer 13, Lagerbuchnummer 8147, Blacheninhalt 12 a 16 qm, Ader Rleinhainer, 2. Gem. Partenbl 40, Bargeffennummer 31, Lagerbuchnummer 8129,

Bladeninhalt 21 a 96 qm, Ader bafelbfi, Flächeninhalt 35 a 20 qm, bajelbit, Rartenbl. 40, Bargellennummer 61, Lagerbuchnummer 8099,

Bladeninhalt 18 a 56 qm, dajelbit, 1. Gem., Rartenbl. 40, Bargellennummer 62, Lagerbuchnummer 8098,

Gladeninhalt 22 a 82 qm, dafelbit, 2 Gew., Partenbl. 40, Bargellennummer 63, Lagerbuchnummer 8097, Bladeninhalt 10 a 63 qm, bajelbit,

Rartenbl. 40, Bargellennummer 64, Lagerbudnummer 8096, Bladeninhalt 10 a 15 qm, bajelbft,

Partenbl. 42, Bargellennummer 11, Lagerbuchnummer 3197, Blacheninhalt 54 a 16 qm, Bor bem Ochienftall,

Rarienbl. 42, Bargellennummer 76, Lagerbuchnummer 3280, Blacheninhalt I4 a 53 qm, Ader Langelsweinberg,

3. Gew., Lartenbl. 43, Bargellennummer 79, Lagerbuchnummer 3393, Glacheninhalt 16 a 25 qm, Tiefental, 1. Gem.,

Rarrenbl. 45, Bargellennummer 23 a, Lagerbuchnummer 3511, Flacheninhalt 22 a 05 qm, Auf bem Berg, 1. Gew., Rartenbl. 45, Bargell nnummer 24, Lagerbuchnummer 3510, Gladeninhalt 13 a 02 qm, bajelbit,

Rartenblatt 48, Bargellennummer 12474, Lagerbuchnummer 4446, Stadeninhalt 8 a 74 qm, Unter Schwarzenberg, 3. Gem.,

Rartenblatt 48, Pargellennummer 123/74, Lagerbuch nummer 4447, Glacheninhalt 23 a 10 qm, bafelbit.

Rartenbl. 49, Bargellennummer 72. Lagerbuchnummer 3859, Glacheninhalt 14 a 98 qm, Schwarzenberg, 1. Gem., Rartenbl. 49, Bargellennummer 71, Lagerbudjnummer 3858, Bladeninhalt 12 a 57 qm, dajelbfi,

Rartenbl. 49, Bargellennummer 47, Lagerbudnummer 3834, Flacheninhalt 20 a 47 qm, Beidenborn, 4. Gew., Rartenbl. 51, Pargellennimmer 2, Lagerbuchnummer 4516; Gladeninhalt 12 a 89 qm, Un ber Daingerftrage,

1. Gew., Rartenbl. 59, Bargellennummer 107, Lagerbudinummer 5153, Glacheninhalt 19 a 83 qm, Schierfteinerlach, 4. Gew., Rartenblatt 60, Bargellennummer 187/10, Lagerbuch-

nummer 5393, Gladeninhalt: 17 a 83 qm, Ader Schierneinerberg, 1. Gem., Rartenblatt 60, Bargellennummer 191/14 ac., Lagerbuch.

nummer 5397, Glacheninhalt 24 a 61 qm, baielbit, Rartenbl. 62, Bargellennummer 1, Lagerbudjnummer 5924, Blacheninhalt 31 a 40 qm, Solsftrage,

Kartenbl. 62, Bargellennummer 40, Lagerbuchnummer 5884, Bladeninhalt 12 a 96 qm, dajelbft,

Rartenbl. 62, Bargellennummer 52, Lagerbuchnummer 5796, Bladjeninhalt 6 a 77 qm, Rad, 1. Gem., Rartenbl. 62, Bargellennummer 53, Lagerbuchummer 5797,

Blacheninhalt 14 a 86 qm, bajelbit, Rartenblatt 62, Bargellennummer 164|58, Lagerbuch-nummer 5790, Stadeninhalt 7 a 96 qm, baielbft,

Rartenblatt 62, Bargellennummer 152/60, Lagerbuchs nummer 5788, Gladeninhalt 23 a, an der Dogheimerftraße,

Rartenblatt 62, Bargellennummer 136/51, Lagerbudynummer 5790 91, Glacheninhalt 8 a 16 qm, dajelbit, Rartenbl. 62, 10 a 45 qm,

Rarrenblatt 62, Bargellennummer 165/59, Lagerbuch.

nummer 5789, Gladeninhalt 18 a 49 qm, bajelbit, Rattenblatt 64, Pargellennummer 1087/8 20., Lagerbudy nummer 5652, Glacheninhalt 19 qm, In ber Ring-

Rartenbl. 62, gu 167 58, 1 a 04 qm, Dopheimerftrage, Rartenbl. 62, gu 167/58, 44 gm

follen von mir am 22. Rovember 1906, nachmittage 2 Uhr, im Wahlfaale bes Rathaufes, Bimmer Dr. 16. part., abteilungshalber freiwillig verfteigert merben.

Die Berfteigerungsbedingungen fonnen in ben üblichen Beichafteftunden bei mir, Morisftrage 4, 1., eingefeben werden.

Der Rotar: Juftigrat Guttm-nn.

Gross, Fleischabschlag. Bertaufe prima Ralbfleifch von heute ab jedes Bib. 80 Bi. Brima Roaftbraten und Bufte . . . 70 Bf. Brima Lenden im Gangen -. . . 90 驱机 Brima Rindfleisch 66 Bf. 70 % " Mierenfett 50 Bf. Biesbabener Fleifch Roufum, 3360 Bleichftrage 27.

Bleichftrage 27. Telephon 1817.

gu baben.

Ren!



M. Cramer, Felditrage 18. Tel. 2345. 2315

- Carantiert reinen -Honigkuchen

jeden Bug friich, empfiehlt Brot- u. Feinbaderei 3. Zimmermann, Moritfiraft 40. Telephon 2154. Getrrifder Mafdinenbetrieb.

Kameelhaar-Schlafdecken, Reise-Decken, Damen- und Herren-Plaids, Kameelhaar - Stoff

empfiehlt in fehr großer Auswahl 1652 Mch. Lugenbühl,

4 Barenftrage 4. Kellner : Srache u. Gehröche in allen Groben, fowie einzeine Dofen und Beften. nur gute Bare aus allererften fixmen, taufen Sie gut und billig - Ansehen geftattet. — 2554 Allecfeite, Emmilbamerfr 39, 1

Hochheim a. M. - Kestauration zum Weinergarten Groker Caat - Garten - Regelbabu - Ctallungen In Germania Bier (hell und buntet), naturer. Doch. Weine. 891: C. Fleischer

Stadthalle in

Mittwoch, ben 21. Robember 1966 (Bufe u. Bettag in Breugen). Einmaliges Gaftfpiel bes

Albert Schumann-Theaters

Direftion Julius Ceeth

aus Frantfurt am Main mit vollftändigem Grogficht-Brogramm.

Gebrüder Wille bie phanomenalften Ropf-Afrobaren ber Welt.

8-Uamen Kaulmanns-Iruppe Ameritas verübmtefte Damen Runn-Rab. Lene Land

Barodifin und Ropiftin,

the 4 Magnanis Mufifalatt im Barbier. falon.

fiebenfaches Duadrat. Red.

Les Ombras Neiss-Truppe Labhe Tramboline

Jester & henrn "Der Mann mit ben Giablen."

Miss Lorette Dorftellung lebenber Bi ber mit ibren preisgefronten Getter-Ben.

Coli Pauli Conbrette.

5 Lorrisons 5 Engliiches Damen. Enfemble.

Heeley & Meeley Ameritan Excentrice.

Chas. Barons Burlesque. Denagerie, brecherhund.

Walter Steiner

Unfang 8 Uhr. Raffenöffnung 7 Hhr. Preife ber Bate: Barquett nummeriert DRL 8 I. Bl. DR. 2. II. Bl. DRI. 1.50, I. Gallerie 75 Big. II. Gallerie 50 Big. Borvertaut : In Biesbaben bei C. Caffel, Bigarrenhandlung, Rirchgaffe und Marttftraße. 8|170

Die Borftellung ift fo rechtzeitig beenbet, bag bas auswartige Bublitum bequem bie Anfchung-Rage nach allen Richtungen erreichen tann

Countag, ben 18. Dovember 1906:

Ausflug nach Rambach

Reftauration "gum Zaunus" (2. Deifter).

Bon nachmittags 4 tthr ab: Gemütliche Unterhaltung mit Chor. und humoriftijden Bortragen, Breisquadrateln,

Banern-Derein "Bavaria".

Unter hohem Proteftorat 3hr. Rgl. Dob. Bringeffin Therefe Mm Countag, ben 18 Rovember, abends 8 Uhr, findet

im Feffanle bes "Turnerheime", henmunbftr. 26, bie Geburtsfeft-feier Ihrer Königl. Soheit Pringeffin Cherefe von Bayern, Derbunden XV. Stiftungsfefte,

beftehend in Konzert, & jang, Theater und Ball, fatt, unter gutiger Mitwirfung von Fraulein J. von Pfellschifter (am ft avier), Fran Königl. Kammermufiter Anna Werner, Fraulein Einglert, ber Ravelle bes Deff. Guf Regts. Rr. 80, fomte ver-ichiebener Gonner und Gonnerinnen bes Bereins. 3396 Die Mitglieber, famtliche Landsleute fowie Gonner u. Gonnerinnen

des Bereins find boflichft eingelaben. Der Borftanb.

Der schönste Weg im westlichen Wald ift unftreitig ber in biefem Sommer fertiggeftellte Bafferleitungswer, welcher, an ber Schübenftrage beeinnend, in 25 Minuten begreme gum "Balbhauschen" führt. Berfaume man nicht, auch in jetiger Beit einen Balbfpagieraang zu machen. Der Balb bat zu jeder Jabreszeit feine Reize. Die Reifauration im Balbhauschen ift zu jed. Tagesteit ben gangen Binter geöffnet und bietet bei maßigen Breifen gute



Cognac selbst zu machen

Mellinghoff's Cognac-Essenz

Mellinghoft's Cognac-Essenz

Rexept! Mische 1 Liter Weingeist (Spiritus) mit

1% Liter Wanser und füge 1 Flasche Mellinghoft's

Cognac-Essenz à 75 Pfg. hinn. Der to erhaltene

Cognac-Essenz à 75 Pfg. hinn. Der to erhaltene

Oognac ist von ausgeneichtestem Geschmack und von

gieicher Bekömmlichkeit wie gute franadsische Marken,
aber 3 bis 4 mai billiger. Ebenso einfach ist auch die

Selbsibereitung von Bum, Arrak, Liküren aller Art,
Lissensch-Sirupen, Pausch- und Grog-Estrakten aus Dr.

Meilinghoff's Essenzen à 75 Pfg. pro Flasche. Frak
tische Anieitung zu deren Gebranch, betiebt: "Die Ges
tränke-Destifilierkunst für Jedermanni", welche

über 100 solcher Rezepte wis oben anthält, bekommen

selbet. — NB. Wie wohl alligenein bekannt, sind Dr. Mellinghoff's Essenzen

die ältesten, im Gebranch billigsten und bewährtesten. Han lasse sich

daher durch Anpreisungen der vielen Rachahmnigen nicht irrechnen,
sondern nehme auf Meltingboff's Besonzen aus der Besenzen-Fabrik von

Dr. Wellinghoff & Co. im Brickeburg.

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg. Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Drogerier, Apotheken, Kolo-nialwaren-Geochaften etc.; wo keins Niederlagen, direkt ab Esckeburg.

In Wiesbaden bei: F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Brodt Nachf., A. Cratz, Reinh. Göttel, Willy Gräfe, Apothek, Hassen-kamp, Apoth. Otto Liffe, Apoth. A. Müller, F. H. Muller, Frdr. Rompel, Rich. Seyb. Otto Siebert, Oscar Siebert, Wilh. Schild, Louis Schild, Th. Wachsmuth, E. Wahl Wtw 27/53

tannh

Lungen-, Hals-, Nasenleiden, wirklich gute Dauererfolge, auch in veralteten Fällen. Schnupfen, Er-kältungen, prompt. Erfolg 8518 Nebulor-Inhalatorium

Taunnestr. 57 (8-1, 8-6). Prospekte Winter=Kartoffeln,

Bauifen Juli-Rieren, Diefe fo beliebte Gorte ift mieber eingetroffen. Otto Untelbach, Rartoffelgroghand, Schwaibacherft. 71. Tel. 2734.

Extra billige Preise

Herbst- u. Winterschuhwaren.

Damen-Tuchhausschuhe	-80	Pfg.
Damen=Tuchhausschuhe mit Ledersohle und	-95	"
Damen-Straminhausschuhe mit Ledersoble und Fleck	95	37
Damen abgesteppte Filzpantoffeln	1.50	Mk.
Herren=Filzhausschuhe mit Spattledersolile	1.10	"
Herren-Tuchhausschuhe mit Vachledersohle	1.30	"

Riesige Auswahl

Winterschuhen u. Werktagsschuhwaren, Holzschuhe, Galoschen, Lederstiefel m. Winterfutter, Schaften:, Knie- u. Flösserstiefel.

Gustav Jourdan

WIESBADEN,

Michelsberg 32, Ede Schwalbaderstrasse.



Größter Kaufmannischer Verein.

Freitag, den 16. d. Dr., abende 9/, Uhr, finder im Saale ber Baperifchen

Tagesordnung :

- 1. Bortrag bes herrn A. Wilke-Samburg, über bas Thema : "Gin Bermachtnis Raifer Bichelms I. für Die beutiden Sandlungsgehilfen."
- 2. Freie Musiprade. Alle intereifierten Rauflente find hierzu freundlichft eingelaben. 3344 Der Borftand.

u. Damenschneider!

zwecks Trennung der Innung.

Die Damenschneiberinnen und Damenschneiber werben im eigenen Intereffe gebeten

heute, Freitag abend 9 Uhr, pünktlich

im Beftenb. Dof, Schwalbacherftr. 30, gu ericheinen.

Das Komitee.

Dr Thompson's

ist das beste. Zu haben in allen besseren Geschäften.

Berbit= u. Winter-Berren: Baletois fuddentiche Bare (Gelegenheitstauf), moberne Stoffe, tabellofer Sin, beste Bagwerarbeitung aus allererften Friemen, irüberer Breis Pit. 30, 35, 40, 45, 50, jent Mt 18, 20, 25, 30, 35, fo ange Borrat Unfeben geftattet. Delle große Bertaufdraume

1 Stock Schwalbaderftrafte 30 (Alleefeite) 1. Stock



Am Römertor 7 Teephlon 2557

Herrenhemden nach

mit lein oder Pique-Einsatz=

(anerkannt bester Sitz)

per Stück Mk. 4.50. 🖘

Grosse Auswahl in b. Hemden. Nachthemden und Iniform-Hemden

ks per Stück Mk. 3.50. 🖘

Julius Hev

Spezial-Wäsche-Geschäft.

ten

300

Akz

anfial

Beit

1412

Atelier für Zahnoperation, künstliche Zähne, Plomben, Zahnzishen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier ange ertigt, und versäume niemand, bevor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schankastens

Grösstes Zahnlager am Platze.

Zahne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Aussehen zu verleihen.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Rehm, Dentist,

Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanterieksserne, Sprechstunden von 9-6 Ubr. Telefon No. 3119.

balt feine gut beigbaren, neu bergerichteten Lotalitaten, Speifelale, Berandas, Dallen und Rlubummet ben geebrten herrichaften und Betreinen gur Abbaltung großer und fleiner Gefellichaften und Benlichteiten

Anerkannt vorzugl. Kuche.

Weine erfter Firmen.

Doda itend W. Cruciger.

HMIS



Klatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchafteftelle: Danritinsftrage S.

Mr. 269.

Sametag, ben 17. November 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befauntmachung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß 1. bom 15. Robember d. 36. ab der Balte. plat für die zum Gifenbahudienft bei ftimmten Drojchfen vom Reitwege ber Rheinstraße bezw. von der füd-lichen Fahrbahn der Rheinstraße, an fangend an der Abolfitrage in der Richtung nach der Rifolasftrage anigehoben und mit bem genannten Tage auf bem Raiferplag, bor ben öfilichen Glügel des Bahnhofogebaudes ver-lege ift. Die Drofchfen nehmen nebeneinander, nach naherer Anweifung ber Bahnhofs-Bolizeiwache, Mufftellung.

2. bom 1. Dezember b. 38. ab der Droffdenhalteblas in ber Gerichteftrage aufgehoben ift.

Biesbaben, den 3. Robember 1906.

Der Boligei Brafibent : b. Schend.

Bird veröffentlicht.

Der Magifirat.

Schuldireftorftelle.

Die Direttorftelle an ber hiefigen ftabtifden Oberrealicule i. E ift infolge Ablebens des feitherigen Inabers neu gu befegen.

Die Bejoldung bestimmt fich nach dem fur die ftaatlichen höberen Lehranftalten maßgebenben Rormaltetat; Die

Mietsentichabigung beträgt taujenb Darf. Bewerber wollen ihre Dlelbungen unter Beifugung von Bebenstauf und Beugniffen bis jum 15. Dezember er. bier

einreichen unter Angabe, bis wann fie in ber Lage fein werden, die Stelle angutreten. Die Bejegnng foll fpates. tene bis gum 1. April n. 3. erfolgen.

Biesbaden, ben 10. Rovember 1906.

3005

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Es ift in letter Beit wiederholt vorgefommen, daß bei Berbingung von Arbeiten und Lieferungen Die jeweilig Mindeftfordernden nach Eröffnung der Offerten bie Entbindung bon ihrem Angebot nachgesucht haben, ba diefelben infolge falider Ralfulation die Arbeiten angeblich nicht aus-Buführen vermögen.

Da hierdurch bedeutende Beit- und Arbeitsverlufte entfteben, machen wir hierdurch ausdrudlich barauf aufmertfam, daß durch den Bortlaut ber "Allgemeinen Bertragebedingungen" der Unternehmer an feine Offerte gebunden ift und und wir in Bufunit berartige Gefuche entweder ablehnen, er den Antragneller auf mindepiens I Gabr von der berangiehung gur weiteren fladtijden Arbeiten anojdliegen

Bicababen, den 25. Oftober 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Der Glafer Friedrich Rofiberg, geboren am 28. Oftober 1867 zu Chemnis, gulest Albrechtstraße Rr. 21, Oth., 2., wob nhaft, entzieht fich ber Fürforge für tine Familie, fodaß Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden mug.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts. Biesbaden, den 12. Rovember 1906. Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Akziseabf ertigungsstelle im Hauptbahnhof.

In Stelle der eingezogenen Afgifeabiertigungoftelle am Beij. Ludwigsbahnhofe ift eine folde im Danbtbahnhofe nordwestlicher Musgang errichtet worden. Biesbaden, ben 15. Rovember 1906.

Stadt. Alfgijeamt

Befanntmachung

Die Ausführung der Transporte geiftesfranter Berjonen bon dem ftabtifden Rrantenbans nach der Seil- und Bflegeanftalt Gidiberg, foil ab 1. Dezember b. 3. auf unbenimmte Beit neu pergeben merden.

Die Bedingungen liegen im Bureau des Rrantenhaufes

tur Einficht offen,

Reflettanten wollen ihre geichloffenen Offerten mit ber 20. November b. 3., vormittage 11 Hhr, einreichen, Biesbaden, ben 29. Oftober 1906.

Stabt. Aranfenhand.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berfiellung von etwa 100 ifb. m Betonrohrfanal bes Brofile 30/20 cm in ber Wintelerftrage, bon der Dopheimerftrage bis gum Gelbweg an der Sach'ichen Biegelei follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angebotsjormulare, Berdinpungeunterlagen und Beide nungen fonnen mahrend der Bormittagedienitftunden im Rathaufe, Zimmer Ro. 57, eingesehen, die Berdingunge-unterlagen, ausschließlich Beidnungen, auch bon bort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Einfendung bon 50 Sig. (feine Briefmarfen und nicht gegen Bofmachnahme) bezugen

Berichloffene und mit der Auffdrift versebene Angebote find ipateftene bie

Dienstag ben 20. Rovember 1906, vormittage 11 Uhr,

im Rathauje, Bimmer Rr. 57, eingnreichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, oder der mit ichriftlicher Boll. macht beriebenen Bertreter.

Dur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingunge Formular eingereichten Angebote merden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buidlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 7. Robember 1906.

2921

Städtifches Ranalbanamt.

Befannimadjung.

Bur Ausführung von Inftallationsanlagen im Anfchlug an bas Rabelnet des ftadt. Gleftrigitatsmerfes find folgende biefige Girmen berechtigt:

Georg Muer, Taunusftrage 55,

Commidan u. Riumpp, Manergaffe 12,

Friedr. Dofflein, Friedrichftrage 43, Eleftr.-Gefellichaft Biesbaden, Ludw. Sanfrim u. Co., G. m. b. D., Friedrichftr. 31 (vorm. @ & ... vorm.

28. Lahmeyer u. Co.), 5. Rifot. Rol'd, Friedrichstraße 36,

6. Majdinenfabrit Biesbaden, G. m. b. S., Friedrichftrage 12,

Eleftr.-Aft.-Gef., vorm. C. Buchner, Dranienftr. 40,

Theod. Meininger, Ropellenftrage 1,

D. D. Gifenmenger, Quijenftrage 22, 10. Aug. Schaeffer, Saalgaffe 1,

11. Phil. Steimer, Bebergaffe 51, 9. G. Thiergartner, Friedrichftrage 6,

13. Mhein. Gieftrigitats. Bejellichaft, Quifenftrage 6,

14. Mug. Jedel, Bietenring 1,

15. Rathan Deg, Taunusftrage 5.

Die Berwaltung ber ftabt. Baffer. und Lichtwerfe.

Alndreasmarkt Wiesbaden

am 6. und 7. Dezember 1906.

Die Berlofung und Blaganweijung für den biesjahr. Anbreasmarft findet wie folgt fatt:

Montag, den 3. Dezember, bormittags 9 Uhr: Berloinng ber Blage für Baffel. und Buderbader und Raffees ichanten im Boje bes Afgijeamtegebanbes.

Montag, den 3. Dezember, vormittage 11 Uhr: Blaganweifung fur Sahr. und Schaugeichaft, fowie fur Baffel und Buderbader und Raffeeidanten. Beginn am Gildrande des Bluderplages.

Dienstag, ben 4. Degember, vormittags 9 Uhr : Berlofung ber Blage für Beichirrftande im Doje bes Afgifeamts. gebaubes, anichliegend Blabanmeijung fur Geichire

frande auf bem Luifenplay. Dienstag, den 4. Dezember, nachmittage 3 Uhr: Bertofting ber Blage für Rramftanbe im Boje bee Afgijeamte. gebändes

Mittwody, den 5. Dezember, vormittags 9 Ufr : Anweiging ber Blage für Rramftanbe. Beginn am unteren Ende der Porfftrage.

Die weiteren Bedingungen werden bei der Bulaffung, begio Berlojung und Blaganmeijung befannt gegeben. Biesbaden, den 13. Rovember 1906.

Städtifches Elfgifeamt.

Befanntmadung.

Ans unferem Armen-Arbeitshans, Maingerlandftraje 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Sand: Riefern-Muganbeholy.

geichnitten und fein geipalten, per Centner Dt. 26) Gemijchtes Mugunbeholy,

geidmitten und geipalten, per Centner Dit. 2.20. Bestellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittage gwijden 9-1 und Radmirtage gwijden 3-6 ligr entgegen genommen.

Wiesbaben, ben 18. 3an, 1905.

Der Dagiftrat.

Freiwillige Fenerwehr.



3183

3. Bug. Die Mannichaften ber Leiter., Feuerhahn., Sangipripen., Sandipripen. und Retter-Abteilungen des 3. Buges merben gur Schluft. Hebung auf Montag, ben 19. Rob. 06, abende 71/, Ilhr, im hofe ber Feuerwehr-fration, Rengaffe 16, eingelaben.

Rad der Uebung findet

General Berjamulung

ftatt, behuis Bahl zweier Führer und zweier Ceftioneführer.

Unter Bezugnahme auf Die Ctatuten wird pfinftliches gahlreiches Ericheinen erwartet.

Wiedbaben, den 13. Rovember 1906.

Die Brandbireftion.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften der Leiter. und Sand. iprigen-Abteilung bes 4. Buges werden gu

General-Derjammlung

auf Camstag, den 17. Rovember, abends 81/, 11hr, in bas Lofal "Jum weißen Sirich", Gde Steingaffe und hiridigraben, eingeladen,

Babireiches Ericheinen wird erwartet. Biesbaden, ben 14. Dobember 1906.

Die Brandbireftion.

Befanntmadjung.

Muj Beichluß bes Magiftrats und ber Stabtverorbneten. Bersammlung wird befannt zegeben, daß von beute ab für Alles hier verakziste frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schlichtvieb (Ochjen, Rühen, Rindern, Stieren, Kälbern, Hindern, Stieren, Kälbern, Hindern, Schaffen und Schweinen) bei ber Andsuhr nach außerbalb bes Stadtbezirks belegenen Orten eine Akziserüchvergütung nach unten ftebenben Capen gewährt wirb, wenn bie auszusithrende Quantität mindeftens 25 Allogramm beträgt und im übrigen bie Borfrchiften über bas Berfahren bei Gewährung bon Rudbergutungen (§ 10 ber Alfgifeorbnung) eingehalten mer-

ben. Die Alfgiferudvergutung betrögt für bas Rilogramm Fleifc

a) Odfen, Ruben, Minbern, Stieren,

Ralbern, Sammeln und Chafen

3,5 & p. 9. 2,5 & p. 9.

b) Schweinen Gewichteile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über 1/2 Rg. (50) (5r.) ols 1 Rg. zur Abrechnung.

Biesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. R .: De B.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wiederholt jut offentlichen Renntnig gebracht.

Biesbaben, ben 7. Mai 1903.

Stabt. Alfgijeamt.

Befonnimacoung.

Die Befanntmachung bom 17. August 1900 betr. Die Migifeamtlide Behandlung bes bon jagbberechtigten Berfonen erlegten Bilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit dem beutigen Tage folgende Beftimmungen wiberruflich in Rraft.

1. Alles nach Gewicht gu veralgifenbe Bilb (Diriche, Rebe. und Bilbidmeine) ift ausnahmelos bei ber Ginfuhr in ben Stadtbering ben Borfchriften ber §§ 4 und 9 ber Allgife-Drb. ming entiprechend bom Transportanten bireft borguführen und au berabgaben.

Das nach Studen atzijepflichtige Bilbpret und Bilbge-flügel, welches bon jagdberechtigten, in Biesbaben wohn-auften Bersonen selbst erlegt und hier eingebracht wird, ift bei Untunft ber Jäger an einem ber Bahnhoje bei bem ben Bahnbof übermadenben Afgijebeamten burd llebergabe eines bom Alfgifeamte gegen Erftattung ber Celbittoften (10 & fur 12 Stud) an begiehenben und bom Joger borfdriftsmagig ausgufüllenben Unmelbeideines anzumelben.

3. Das auf anderem Mege bon in Biesbaben wohnhaften jogdberechtigten Berionen felbit eingeführte nach Studen gu veratzifende Wilb braucht nicht fofort corgeführt und verabgabt gu merben, muß aber entmeber fofort ober fpateftens am nachften Bormittage bem Maifeamte unter Benugung bes unter 2. porftebend genannten Scheines angemelbet merben; auch fann ber Schein als Boftfarte verwendet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Afgijeauffeber an ben Bahnbofen nicht angetroffen wirb.

4. Bur bas biernach unter Bennhung bes Scheines angemelbete Bilb findet monatliche Erhebung ber Maije berart ftatt bag bem Unmelber eine Maifeanforberung für bas im Laufe eines Kalenbermonais ongem elbete Wild zu Anfang bes folgenben Monats sugefertigt wirb.

Wer eingebrachtes Bilb weber fofort borführt und berabgabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmeldet wird wegen Defraubation nach § 28 ber Afgifeordnung

Richt in Wiesbabn wohnhafte Berfonen haben bas bon ihnen bier eingebrachte Wilb ausnahmslos ben Baragr. 4 und 9 ber Mfgifeordnung entiprechend porguführen und gu verabgaben.

Wiesbaben. ben 1. Mai 1905.

Der Magiftrat.

mirb a

und hileften r burch abgei

ftebt. Am bitbideften u

16. Robember 1906.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 19. November 1906 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort voransbestellt werden können.

Verlagskatalog von Wilhelm Braumüller. Wien und Leipzig 1905, Geseh. v. Verlag.

Grenzboten, Jahrg. 64. Bd. 1-4. Leipzig 1905. Revue, Deutsche. Jahrg. 31. Bd. 2. Stuttgart 1906.

Boerner, G., Die Annal en und Akten der Brüder des gemeinsamen Leben im Lüchtenhofe zu Hildesheim, Fürstenwalde 1905, Pfleiderer, O., Religion und Religionen. München 1906,

Schweitzer, A., Von Reimarus zu Wrede. Eine Geschichte der Leben Jesu-Forschung. Tübingen 1906.

Koy, Ellen, Der Lebensglaube. Betrachtungen über Gott, Welt und Seele. Berlin 1906.

Lasson, A., Das Kulturideal und der Krieg. A. 2. Berlin 1906, Schröder, Otto, Die Ordnung des Studiums für das Höhere Lehramt in Deutschland. Leipzig 1906.

Linde, Ernst, Persönlichkeits-Pädagogik, A. 2. Leipzig 1905, Wittgen, P., Aufbauendes Zeichnen. Anregung des Schülers zur Selbstbatätigung. Wiesbaden, P. Plaum, 1906.

Mühlke, Karl, Die nordische Volkskunst. Gesammelte Aufsätze. Berlin 1906.

Piper, O., Burgenkunde. A. 2. München 1905.

Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens bearb, von Lehfeldt und G. Voss. Heft 32 Jana 1906.

Stammler, R., Privilegien und Vorrechte. Halle 1903. Gesch. von Herrn Dr. Laquer. Baernreither, J. M., Jugendfürsorge und Strafrecht in den

Vereinigten Staaten von Amerika. Leipzig 1905.

Zorn, A., Das Kriegerecht zu Lande in eeiner neuesten Gestaltung. Berlin 1906.

Arch iv für civilistische Praxis. Bd 98. Tübingen 1906. Böninger, E., Demokratie und Zukunft. Berlin 1906. Gesch.

von Prof. Dr. Liesegang. Jahrbücher für Nationalök. und Statistik. Volkswirtsch.

Chronik für 1905. Jena 1906. Gesch. von Herrn Direktionsmitglied Reusch.

Schriften des Vereins für Sozialpolitik. Bd. 116. Leipzig 1906. Marine-Rundachau. Jahrg. 16 T. 2. Berlin 1905. Gesch.

von einem Ungenannten.

Glasenapp, G. v., Preussens Feldzug 1866. Berlin 1866. Gesch, von Herrn Dr. Brüggemann.

Zeitschrift, Westdeutsche, für Geschichte und Kunst. Jahrg. 24. Trier 1905. Abel, Sig., Jahrbücher des Frankischen Reichs unter Karl dem

Grossen. Bd. 2. Leipzig 1883. Geschichtsquellen, Hansische, Neue Folge. Bd. 1-3.

Müller, Joh. v., Vierundzwanzig Bücher allgemeiner Geschichte. Stuttgart 1839. Gesch. von Herrn Dr. Brüggemann.

Wittiehen, F. C., Preussen und die Revolutionen in Belgien und Lüttich 1789-1790. Göttingen 1905.

Briefe und Akten zur Geschichte des 30jährigen Krieges. Bd. 10. München 1906.

Besser, A., Geschichte der Frankfurter Flüchtlingsgemeinden 1554-1558. Halle 1906.

Sallmann, Karl, Organisation der Zentralverwaltung von Jülich-Berg im 16. Jahrhundert. Düsseldorf 1903. Gesch v. Prof. Dr. Liesegang.

Röder, A., Reisebilder aus Amerika. Berlin 1906.

Berlin 1897-1906.

Rundschau, Deutsche, Für Geographie und Statistik. Jahrg. 28. Wien 1906.

Dietz, R., Heimatkunde des Regierungsbezirks Wiesbaden A. 6. Leipzig 1906. Dechy, M. v., Kaukasus. Reisen und Forschungen. Bd. 1 u.

2. Berlin 1906. Erd mann, Benno, Martin Knutzen und seine Zeit. Leipzig

1876. Meding, O, Neunzig Jahre in Glaube, Kampf und Sieg. Ein Menschen- und Heldenbild unseres deutschen Kaisers. Stutt-

gart 1887. Gesch. von Herrn Dr. Brüggemann. Reinkens, J. H., Hirtenbriefe. Bonn 1897. Gesch. von Herrn

Direktionsmitglied Reusch. Mentsel E., Karoline von Hessen-Darmstadt, die grosse Land-

gräfin. Darmstadt 1906. Langsdorff, W. v., Adolph von Harless. Ein kirchliches

Charakterbild. Leipzig 1898. Henning, H., Ed. Grisebach in seinem Leben und Schaffen,

Berlin 1905. Dungern, Otto Freiherr v., König Karl von Rumanien und Deutschland. Berlin 1906.

Falk, Reden gehalten 1872-1879. T. 1-3. Berlin 1880. Herrmann, H., Studien zu Heines Romanzero, Berlin 1906. Daun, B., Stemering. Bielefeld 1906.

Hohenlohe Ingelfingen, Kraft Prinz zu, Aus meinem Leben. Band 4. Berlin 1906.

Briefe an Desiderius Ersemus v. Rotterdam. Herausg. von L. K. Enthoven Strassburg 1906.

Meier, John, Kunstlieder im Volksmunde, Halle 1906. Dilthey, W., Das Erlebnis und die Dichtung. Lessing, Goethe, Novalis, Holderlin. Leipzig 1906.

Stern, A., Zur Literatur der Gegenwart. Bilder und Studien. Leipzig 1880.

Bechstein, L., Arabesken. A. 2. Stuttgart 1841. Schiller, Sämtliche Werke. Bd 1-12. Stuttgart 1847. Waldmüller, R., Klänge aus der Fremde. Leipzig 1893. Ganghofer, L., Gesammelte Schriften. Bd. 7. Stuttgart

1906 Fontane, Th., Gesammelte Werke. Bd. 9 und 10. Berlin 1906. Dehmel, Rich, Zwei Menschen. Roman in Romanzen. Ausg.

2. Berlin 1893, Torresani, Karl Baron v., Aus drei Weltstüdten. Dresden

Fortsehritte der Physik. Jahrg. 61 Bd. 1 und 2. Braunschweig 1905.

Moore, F., Lepidoptera indica. Vol. 6. London 1903-1905 Finot, Jean, Das Rassenvorurteil. Uebers. von E. Müller-Röder. Berlin 1906, Gesch. v. der Uebersetzerin.

Junge, E., Die Gemüseverwertung im Haushalt. Wiesbaden, Rud Bechtold u. Co., 1906.

Arbeiten der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, Heft 33-52. Berlin 1898-1900. Gesch. v. Herrn Rentner G. Lucas. Dürigen, Bruno, Die Geflügelmeht nach ihrem jetzigen rationellen Standpunkt. A. 2. Berlin 1906.

Pineus, L. Atmokausis und Zestokausis, die Behandlung mit hochgespanntem Wasserdampf. A. 2. Wieshaden, J. F. Bergmann, 1906.

Pfaundler. M. u. A. Schlossmann, Handbuch der Kinderheilkunde. Bd. 2 Hälfte 1. Leipzig 1906.

Loebel, A., Ein Kapitel moderner Balneotechnik. Leipzig 1906. Loebel, A., Studien und Vorträge über die Wirkungen der Kohlensäure und Moorbüder. Leipzig 1906.

Neuburger, M. u. J. Pagel Handbuch der Geschichte der Medizin. Bd. 1. Jena 1902.

Zentralblatt für innere Medizin. Jahrg. 26. Leipzig 1905. Zentralblatt für Chirurgie. Jahrg. 32. Leipzig 1905. Archiv für Gynäkologie. Bd. 78. Berlin 1906.

Wolzendorff, G., Gesundheitspflege und Medizin der Bibel. Wiesbaden, Otto Nemnich, 1903.

Jahresbericht, 10., über die Fortschritte a. d. Gebiete der Hygiene. Braunschweig 1893. Gesch. von Herrn Geh. Medizinalrat Dr. A. Pfeiffer.

Peter, Herm., Veterum historicorum romanorum reliquiae. Vol. 1 und 2. Lips. 1870 und 1906.

Thesaurus linguae latinae. Vol. 2. An-Byzeres. Lips. 106. Handbuch der Klassischen Altertumswissenschaft, Bd. 5, Abt 2. (Gruppe, Griechische Mythologie Bd. 1 und 2.) München 1906.

Eliot, G., Felix Helt. Vol. 1 und 2. Leipzig 1867.

Wells, H. G., Kipps. The story of a simple soul. Vol. 1 und 2. Leipzig 1905.

Jahr buch d. Deutschen Shakespeare-Gesellschaft, Jahrg. 42. Berlin 1906.

Befanutmachung.

Die fortidreitenbe Bebauung ber Berghange unferer Bemarfung bat es nothwendig gemocht, außer ber feitherigen Wafferverforgung eine Dochbrudmafferleitung gu erbauen, be-ren Stollenmundungen auf 250 über U. B. liegen.

Cobald diese Sochbrudleitung fertiggestellt und in Betrieb genommen ist, werben unter Anrechnung ber Reibungs- und sonstigen Berluste Gebäube bis zu nachstehenden Grengen mit Baffer berjorgt werben fonnen:

ein- und sweistödige Gebaube bis zu einer Erbgeichoffuß-bobenlage auf höchstens 215 über A. B. (einichl.), breistödige Gebaube bis zu einer Erbgeschobsubbobenlage auf böchstens 200 über A. B. (einichl.), vierftodige Gebäube bis ju einer Erbgeschofbobenlage auf

bochftens 208 über A. B. (einschl.). Bis gur Gertigftellung ber Dochbrudleitung wird jeboch noch einige Beit bergeben, und bis babin tonnen nur folche Gebaube mir Baffer berfeben werben, beren Erbgeichogfugboben:

a) bei einftodigen Gebauben bochftens 172 über M. B. b) bei zweistödigen Gebauben hochftens 168 über M. B. b) bei bierftodigen Gebauben bochftens 156 über 2. B.

Bis zu welcher Sobenloge und unter welchen Bebingungen bie Bafferverforgung fpater aus ber in ber Ausführung begriffenen Sochbrudleitung erfolgen wirb, foll burch ftatuarifche Beftimmungen festgeftellt werben,

Der einstweilige Anschluß berjenigen Gebäube, beren Erdgeschoffußboben mehr als 156 m. über A. B. liegt, schließt den
späteren Anschluß dieser Gebäude an die Hochbruckwasserleitung
und die Anwendung der für diese festaustellenden besonderen Begugsbebingungen nicht aus.

Alle Baugefuche für bober liegenbe Gebaube muffen borlanfig auf Ablehnung begutachtet werben, ba folche Reubauten bis jur Fertigstellung ber Sochbridleitung feine in fanalted-nifder und fenerpolizeilicher Sinficht ausreichenbe Bafferberjorgung erbalten fonnen.

Gus diesem Grunde werden auch alle auf Dispens von biesen Bebingungen lautende Gesuche bis auf Weiteres abschlägig beichieben werben.

Biesbaben, ben 18. Februar 1905.

Der Manifirat

Muegng aus ber Boligeis Berordnung.

1. Fuhrwerfe und Reiter muffen bei einer Begegnung mit anderen Suhrwerfen ober Reitern nach rechts und gwar Fuhrwerfe mit halber Gpur, ausweichen.

Leere ober leicht belabene Fuhrmerte muffen ichwer belabenen, falls es ber Raum geftattet, mit ganger Gpur aus-

3. Marichierende Truppentheilen, Leichengugen ober fonftigen öffentlichen Aufzügen, den Dofequipagen, den faiferlichen Boftwagen, ben Mannichaften und Wagen ber Wenerwehr, dem ftabtifden Canitatemagen, ben Biegmagen und Stragenreinigungsmafdinen, fobald fie auf Strafe in Thatigfeit find, und den Dampfmalgen muffen Rubrwerte und Reiter bollftandig ausweichen und, falls bies der Raum nicht gulagt, fo lange ftillhalten, bis Die gabr. bahn wieder frei ift.

Auf vorstehenden Baragraphen machen wir bejonders aufmerfiam.

Wiesbaden, den 19. Juli 1905.

Die Branddireltion.

Befanntmachung.

Die Ginichatung der Abonnenten gur Rebrichtabfuhr erfolgt nach Rormalbehaltern (geteilte halbe Betroleums faffer), welche bis jum Rande gefüllt, von den beiden Rabrburiden eines Rehrichtwagens bequem getragen und gehoben werden fonnen.

In einzelnen Gebanden find jeboch großere Behalter aufgeftellt, beren Beforderung durch die beiden Sahrburichen pit nicht möglich ift.

Bir machen daber barauf aufmertfam, dag ber Rebricht abfubrunternehmer gum Gntleeren berartiger abnormalen Behalter nicht verpflichtet ift, wir fonnen bemnach benjenigen Abonnenten gegenüber, welche berartige abnormale Bebatter aufgeitellt haben, feinerlei Berpflichtung fibernehmen, wenn hierdurch die Abbolung des Sausmulls 4851 gan; ober teilmeije unterbleiben follte.

Biesbaden, den 20. Oftober 1906. Stabt. Strafenbanamt.

Nichtamtlicher Theil

Befannimadung.

Das bisher beim Bertauf von Blumen und Rrangen bor ben Friedhöfen geubte Berfahren bat gu manchen Dif. helligfeiten geführt. Es findet daber in Uebereinftimmung mit bem Magiftrat eine Reuregelung fatt und gwar in folgender Beife :

Der Bertauf barf ftattfinden :

1. am Allerheiligentage und am Conntag bor Milerheiligen ;

2. am Allerjeelentage, falls berfelbe jebod auf einen Countag fallen follte, nur mabrend ber im Sanbelegewerbe allgemein freigegebenen Bertaufszeit;

3. am (evangelijchen) Totenfeft ;

4. am je einem diefen Sefttagen unmittelbar boraus. gehenden Wochentage;

5. am Tage por Weihnachten.

Bezüglich ber Bertaufezeit find im übrigen - foweit Countage in Betracht tommen - bie von hier aus allfährlich zu veröffentlichenden Befanutmachungen zu beachten. Es werden nur hiefige Berfäufer zugelaffen.

Alle Gejuche um Buweifung von Berfaufeftanben finb an das ftadtifche Afgijeamt ju richten, welches meitere Beftimmung treffen wird. Die von letterem ausgestellten Erlaubnisicheine find ber Boligei-Direftion gur Erteilung der Genehmigung vorzulegen. Den Anordnungen der mit ber Blatanweifung beauftragten Afzisebeamten ift unweigerlich Folge gu leiften.

Wiesbaden, den 17. Oftober 1905.

Der Boligei Brafibent.

Bird beröffentlicht. Biesbaden, ben 11. Oftober 1906.

Der Boligei Brafibent: von chenck.

Connenberg Befanntmadung.

Die britte Rate Staate- und Gemeinbeftener pro 1906 ift fällig und fpateftens bis jum 15. b. Dite. in ben Raffenftunden pormittags von 8 bis 12 Uhr an die Gemeindes taffe einzugablen.

Connenberg, 6. November 1906.

Die Wemeinbefaffe.

Befannimachung Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß die Frau Raroline Buft aus Wilmenrod bier als 2. Gemeindehebamme ang nommen und Talftrage 8 mobnhaft if Connenberg, ben 26. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter In Bertr.: geg. Dr. Kade, Regierungs-Referendar

Konkurs-Verfleigerung

bon Berren- und Anaben Ronfeftion pp. u. Laben Ginichtungegegenftanben.

3m Auftrage des herrn G. Brodt als gerichtlich befielltem Ronfurenerwalter über bas Bermogen bes Fried. rich Schnitter verfteigere ich am

Camstag, den 17. November er., nachmittags, bon 3 bis 9 Uhr und Montag, den 19. Rovember, morgeus 91/2 und nachmittags 3 Uhr beginnenb, in bem Laden

Mr. 1. Wellrifftrage Mr. 1. bie noch porhandenen Warenbestände als:

herren., Junglinge. und Anaben-Anguge, Sojen, Beften, Sute, Mügen, Sojentrager, herrenstoffe und bgl. m. ferner: Gefchafts. und Laden-Ginrichtungsgegen.

ftande, als: 3 große Laden- und Schneider-Tifche, Reale, Rleider-ftander u. Buften, Rleiderbugel, Schneidermaichine, Spiegel, ameift. Gastufter, 2 elettr. Bogenlampen

Marquife, eij. Fahnenichild pp. meiftbietenb gegen Bargahlung. Geichafte, u. Laben Ginrichtungegegenftanbe fommen am Montag, den 19. Nov. cr., vormittage

11 Uhr jum Musgebot. Befichtigung an ben Berfteigerungstagen. Wilhelm Helfrich, Auftionator und Tarator.



mannsreinetten, Goldreinetten, graue Reinetten, Casselerreinett ', rote Stettiner, Eiseräpfel, Prinzenäpfel u. s w. 10 Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.00, 2.50.

Im Zentner bei grösseren Posten bedeutend billiger, Ferner ein Waggon Almeria Trauben, Zitronen, Datteln, Feigen Tafelrosinen, Ananas, Kokos

nüsse eingetroffen.

Alles hochfeine Ware bei äusserst billigen Preisen. Wiederverkäufer, Hotels u. Pensionen stetsVorzugspr J. W. Hommer, Mauritiusstr. 1 — Telephen 1801 Obst- u. Sudfrüchte-Import, 2539

befindet fich

nur Friedrichftrage 11.

Vogelsang. 1603